

Am Wochenende

Förderprogramm hilft bei Forstarbeit

Ausschuss: Klimaangepasstes Waldmanagement zahlt sich aus. ► SEITE 13

Schützenswerte Vleugels-Orgel

„Königin der Instrumente“ in der St. Jakobuskirche wird generalüberholt. ► SEITE 15

Endspurt für Stiefel-Abgabe

Kinder können noch bis 4. Dezember ihre Stiefel im Rathaus abgeben. ► SEITE 15

Wochenendwetter

Samstag	Sonntag
 -2/6	 -2/3

Inhalt

LOKAL

Schifferstadt: Wahlhelfer gesucht

Sie möchten sich für die Demokratie in Deutschland einsetzen? Dann nutzen Sie Ihre Chance und werden Sie Wahlhelferin bzw. Wahlhelfer.

► SEITE 15

VfK: Wenn alles normal läuft, ist die Staffel nicht chancenlos

Letzter Auswärtskampf bei VfL Bad Kreuznach II.

► SEITE 17

Stadt Land Quiz: Gruezi, Schweiz - Schifferstadt gegen Laufenburg

Ausstrahlung heute Samstag, 30. November, um 18.45 Uhr im SWR-Fernsehen.

► SEITE 18

INHALT

Wetter	9
Lokal	13
Notrufe	14
Sudoku	14
Rätsel	14
Roman	16
Anzeigen	20

KONTAKT

Schifferstadter Tagblatt
Bahnhofstraße 70
67105 Schifferstadt

Telefon 06235/92690
www.schifferstadter-tagblatt.de

Abonnenten-Service:

Telefon 92690
info@schifferstadter-tagblatt.de

Anzeigenabteilung:

Telefon 92690
anzeigen@schifferstadter-tagblatt.de

Redaktion:

Telefon 92690
redaktion@schifferstadter-tagblatt.de

Kostenlose Newsletter:

www.schifferstadter-tagblatt.de/newsletter

Soziale Medien

www.facebook.com/schifferstadter.tagblatt

Instagram
@schifferstadtertagblatt

LinkedIn
www.linkedin.com/company/schifferstadtertagblatt

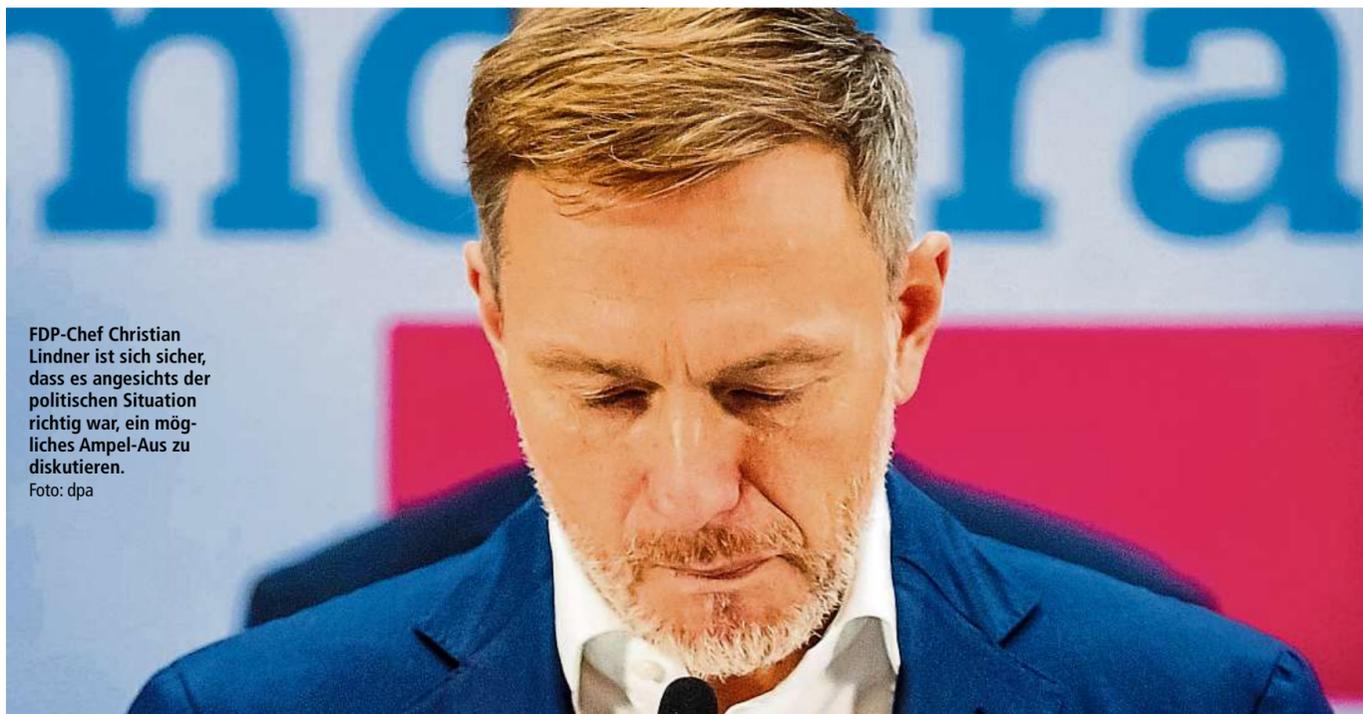
WhatsAppKanal

Öffnungszeiten des Verlagsbüros:

Dienstag, Donnerstag:
8 bis 11 Uhr.

Telefonisch erreichen Sie uns:
Montag bis Freitag von
8 bis 12 Uhr.

Sollten Sie Ihr Tagblatt nicht erhalten haben, melden Sie uns dies - gerne auch per Mail - bis spätestens 11 Uhr.



FDP-Chef Christian Lindner ist sich sicher, dass es angesichts der politischen Situation richtig war, ein mögliches Ampel-Aus zu diskutieren.
Foto: dpa

Positionspapier löst FDP-Beben aus

Kurz nach dem Bekanntwerden der Details aus dem Schriftstück gibt es scharfe Kritik und namhafte Rücktritte

Von Ulrich Steinkohl
und Carsten Hoffmann

BERLIN. Knapp drei Monate vor der geplanten Bundestagswahl hat sich die FDP mit ihrem detaillierten Plan zum Ampel-Ausstieg in eine tiefe Krise manövriert. Generalsekretär Bijan Djir-Sarai und Bundesgeschäftsführer Carsten Reymann traten einen Tag nach dem Bekanntwerden des Konzepts zurück. Beide sind enge Vertraute von Parteichef Christian Lindner. Wer ihnen nachfolgen wird, stand zunächst nicht fest. Damit muss sich die FDP wenige Wochen vor der angestrebten Wahl am 23. Februar neu sortieren.

Parteichef Lindner distanziert sich

Lindner distanzierte sich von dem Papier. „Ich habe es nicht zur Kenntnis genommen und hätte es auch nicht gebilligt“, hieß es in einer schriftlichen Erklärung. „Unabhängig von diesem Dokument will ich aber ausdrücklich bestätigen, dass es angesichts des Streits in der

Koalition und des Stillstands im Land notwendig war, das mögliche Ausscheiden der FDP aus der Ampel zu durchdenken. Hierzu weise ich jeden Vorwurf zurück.“

Mit ihren Rücktritten reagierten beide FDP-Politiker auf das „D-Day“-Papier der Partei, das am Donnerstag bekannt geworden war. Es enthält ein detailliertes Szenario für den Ausstieg der FDP aus der Ampel mit SPD und Grünen. Djir-

Sarai hatte noch am 18. November mit Blick auf damalige Medienberichte über die „D-Day“-Formulierung betont: „Das stimmt nicht. Dieser Begriff ist nicht benutzt worden.“

Offenbar hatte er bei seiner Rücktrittserklärung diesen Widerspruch im Blick. „Ich habe unwissentlich falsch über ein internes Dokument informiert. Dies war nicht meine Absicht, da ich selbst

keine Kenntnis von diesem Papier hatte“, sagte der 48-Jährige in einer kurzen Erklärung im Hans-Dietrich-Genscher-Haus. „Dafür entschuldige ich mich.“ Er übernehme die politische Verantwortung, „um Schaden von meiner Glaubwürdigkeit und der FDP abzuwenden.“

In einer schriftlichen Erklärung von Reymann hieß es, er habe Lindner den Verzicht auf sein Amt angeboten. Lindner habe dieses Angebot angenommen. „Ich tue dies, weil ich eine personelle Neuaufstellung der Partei im Hans-Dietrich-Genscher-Haus ermöglichen möchte.“ Die FDP stehe vor einer wichtigen Bundestagswahl, die eine Richtungsweisung für Deutschland sei. „In diesen Wahlkampf sollte die FDP mit voller Kraft und ohne belastende Personaldebatten gehen.“

In dem Papier zum Koalitionsende ist zum Beispiel davon die Rede, dass der „ideale Zeitpunkt“ für einen „avisierten Ausstieg“ aus der Ampel zur Mitte der 45. Kalenderwoche zwischen dem 4. und 10.

November liegen könnte. Am 6. November kam es tatsächlich zum Bruch des schon lange kriselnden Bündnisses.

„Ich habe unwissentlich falsch über ein internes Dokument informiert. Dies war nicht meine Absicht.“

Bijan Djir-Sarai, Ex-FDP-Generalsekretär

SPD-Generalsekretär Matthias Miersch nannte den Rücktritt des FDP-Generalsekretärs ein „durchschaubares Bauernopfer“. Der Schritt sei erfolgt, um die Verantwortung von Lindner abzulenken. FDP-Präsidiumsmitglied Marie-Agnes Strack-Zimmermann erwartet von ihrer Partei nun eine ernsthafte Aufarbeitung von Fehlern: „Der Rücktritt des Generalsekretärs und des Bundesgeschäftsführers ist unangenehm gewesen. Die Kommunikation um das Papier war fehlerhaft, ja indiskutabel schlecht.“



FDP-Generalsekretär Bijan Djir-Sarai zog die Konsequenzen aus dem Bekanntwerden des Strategiepapiers.
Foto: dpa

Lauterbach: Rücktritt gefordert

BERLIN (dpa). Bundesgesundheitsminister Karl Lauterbach (SPD) gerät wegen seines Agierens in der Corona-Krise unter verschärfte Attacken des früheren Koalitionspartners FDP. „Der Rücktritt ist unvermeidlich, wenn es bei Karl Lauterbach noch irgend etwas wie politischen Reststand geben sollte“, sagte der FDP-Bundesvize Wolfgang Kubicki. Der FDP-Gesundheitsexperte Andrew Ullmann forderte ebenfalls Lauterbachs sofortigen Rücktritt und die Einrichtung eines Untersuchungsausschusses im Bundestag zur Corona-Pandemie. „Daran führt kein Weg mehr vorbei.“ Hintergrund der Äußerungen sind jüngste Medienberichte über Differenzen zwischen dem Robert Koch-Institut (RKI) und dem Bundesgesundheitsministerium (BMG) über die generelle Corona-Risikobewertung. Ein vom RKI vorgesehene Herunterstufen von „sehr hoch“ auf „hoch“ im Februar 2022 sei „vom BMG verwehrt“ worden, hieß es in Protokollen des RKI-Krisenstabs.

Briten stimmen für Sterbehilfe

LONDON (dpa). Großbritannien geht einen entscheidenden Schritt zur Legalisierung von Sterbehilfe. Im Unterhaus des Parlaments sprach sich eine Mehrheit der Abgeordneten dafür aus, dass todkranke Menschen Hilfe bekommen können sollen, um ihr Leben zu beenden. Die Pläne nehmen damit eine erste Hürde im Parlament und werden nun in Ausschüssen verhandelt, bevor es zu einer weiteren Abstimmung kommen wird. Der Gesetzesentwurf erlaubt die Sterbehilfe für Erwachsene in England und Wales, die nur noch weniger als sechs Monate zu leben haben. Es müssen dafür zwei Ärzte und ein Richter zustimmen. Bisher gilt Beihilfe zum Suizid als Straftat, die mit bis zu 14 Jahren Haft bestraft werden kann.



Endlager-Kapitel schließt sich

Kein Atommüll unter Tage: Bergwerk Gorleben wird mit 400.000 Tonnen Salz komplett verfüllt

GORLEBEN (dpa). Der jahrzehntelang als Atommüll-Endlager umstrittene Salzstock Gorleben wird wieder zugeschüttet. „Es geht los“, sagte Monika Hotopp, Sprecherin der Bundesgesellschaft für Endlagerung (BGE). Seit dieser Woche würden die 400.000 Tonnen Salz, die in festem Zustand auf einer Halde auf dem weitläufigen Gelände lagern, losgefräst. Dann werde das Salz in einen Container geladen, zum Erkundungsbergwerk gefahren und unter Tage transportiert. Wie lange die

Prozedur genau dauert, konnte die Sprecherin nicht sagen. Mehrere Monate auf jeden Fall, dann soll das Kapitel Gorleben geschlossen sein.

Das Bergwerk war ursprünglich gebaut worden, um den Salzstock als möglichen Standort für ein Endlager für Atommüll zu untersuchen. Vor vier Jahren war der Standort im Bundesland Niedersachsen als Atommüll-Endlager ausgeschieden. Im November kam die Genehmigung zum Zuschütten. „Die Verfüllung ist ein wichtiges Signal für die

Menschen vor Ort, die sich lange gegen die Errichtung eines Endlagers an diesem Standort gewehrt haben, der nicht wissenschaftlich bestimmt, sondern politisch gesetzt wurde“, sagte Bundesumweltministerin Steffi Lemke zum Start der Verfüllung am Freitag. Seit den ersten Castor-Transporten gab es im Wendland massive Proteste gegen die Einlagerung von hoch radioaktivem Müll.

Die Kosten für den Aus- und Rückbau belaufen sich auf rund zwei Milliarden Euro, wie die Bürgerinitiative Umwelt-

schutz (BI) bemängelte. „Diese Kosten und die politischen Verwerfungen hätte man sich sparen können“, sagte BI-Sprecher Wolfgang Ehmke. „Es bleibt ein Skandal, wie viel Geld mit Gorleben verschwendet wurde“, hieß es auch in einer Stellungnahme des Bundestagsabgeordneten Victor Perli (Linke).

Solange es keinen ausgewiesenen Endlager-Standort in Deutschland gibt, bleiben die 113 radioaktiven Atommüll-Behälter im oberirdischen Zwischenlager in Gorleben.



Verfüllmasse wird „geerntet“. Das Salz ist in festem Zustand auf Halde gelagert und wird mit Spezialgerät losgefräst. Foto: dpa

KOMMENTARE



Dieser FDP kann niemand mehr vertrauen

Von Dennis Rink
dennis.rink@vrm.de

Wo soll man anfangen angesichts dieses erschreckenden Ausmaßes an Dilettantismus, Dreistheit und Verantwortungslosigkeit? Natürlich musste sich die FDP seit einigen Monaten mit dem Szenario auseinandersetzen, dass die Ampelkoalition zerbricht. Alles andere wäre fahrlässig gewesen. Genau an diesem Punkt endete bei den Liberalen aber auch schon die Professionalität. Der Rest erinnert mehr an ein Kasperletheater. Womöglich verbindet die Partei mit den Rücktritten von Generalsekretär Bijan Djir Sarai und Geschäftsführer Carsten Reymann die Hoffnung auf Schadensbegrenzung. Doch handelt es sich ganz offensichtlich um Bauernopfer, die den Alleinherrscher Christian Lindner im Amt halten sollen.

Aber die Frage bleibt, wie man ernsthaft einen Begriff wie „D-Day“ oder eine Formulierung wie „Beginn der offenen Feldschlacht“ als tragende Schlagwörter eines Strategiepapieres verwenden konnte. Oder wie man, trotz vehemente Beteuerungen des Gegenteils, aktiv auf das Ende der Ampel hinarbeiten konnte. Oder wie man, im Fall von Djir-Sarai, nach dem Bekanntwerden des Papiers abstreiten konnte, die verwendeten Begriffe zu kennen. Das war nichts anderes als eine glatte Lüge. Dass die FDP-Chefstrategen dabei nicht einmal in der Lage waren, ihre Ablaufpyramide richtig herum aufzumalen, steht sinnbildlich für den desaströsen Zustand der Partei. Laut zahlreichen Studien ist Vertrauen für die Wähler ein entscheidender Faktor für ihre Entscheidung. Aber wer bitte soll dieser FDP nach einer solchen moralischen Bankrotterklärung denn jetzt noch vertrauen? Allen voran Lindner, dessen Rolle schon vor Bekanntwerden des Papiers umstritten war.

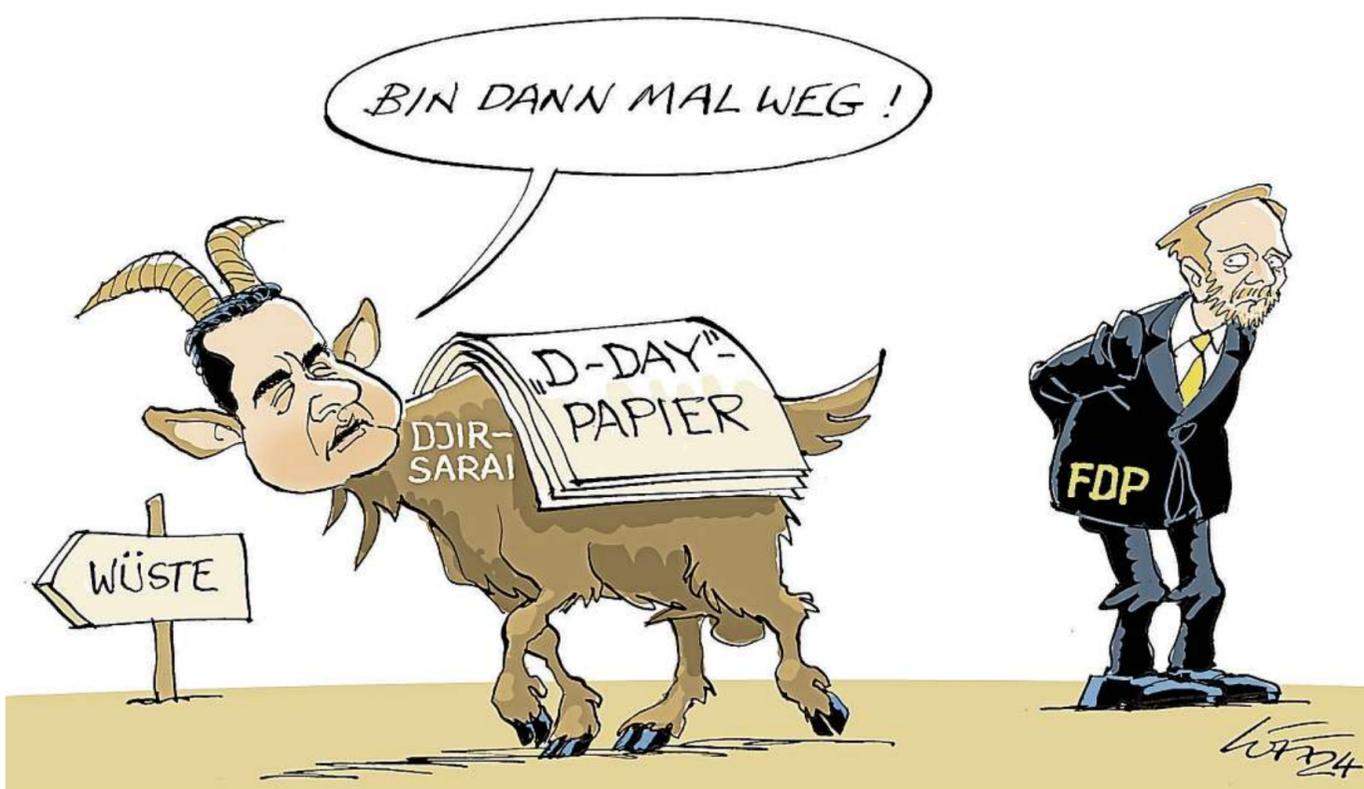
Dass Lindner allem Anschein nach immer noch unangetastet an der Parteispitze steht, ist ein Armutszeugnis. Klar, er ist das einzige Gesicht der Partei. Aber Lindner müsste längst selbst die Konsequenzen ziehen und zurücktreten. In der FDP läuft nichts ohne Christian Lindner. Mit Sicherheit entstand auch nicht das D-Day-Papier an ihm vorbei. Stattdessen peilt er weiter an, in einer neuen Koalition wieder Finanzminister zu werden. Noch so ein Treppenwitz. Denn im Moment spricht nicht viel dafür, dass die FDP überhaupt erneut im Bundestag vertreten sein wird. Ein Scheitern der FDP an der Fünf-Prozent-Hürde wäre die berechtigte Quittung für ihr Verhalten. Argumente für einen erfolgreichen Wahlkampf sind nicht zu finden. Für den kommenden Bundestag wäre es zwar bitter, weil eine starke liberale Stimme im Parteispektrum schon ihre Berechtigung hat. Nur: Diese FDP kann diese Rolle ohnehin nicht ausfüllen.



Corona-Pandemie: Die Politiker sind Drückeberger

Von Nele Leubner
nele.leubner@vrm.de

Die Debatte um das Krisenmanagement von SPD-Bundesgesundheitsminister Karl Lauterbach in der Pandemie zeigt, dass es nach wie vor dringend eine gründliche Aufarbeitung der Corona-Maßnahmen braucht. Häppchenweise werden immer wieder einzelne Ausschnitte bekannt, die mögliche Verfehlungen thematisieren – die große politische Auseinandersetzung aber bleibt aus. Und das hängt einzig und allein an den politischen Drückebergern, den Ampelparteien und der Union. Selbstverständlich fordern Tagesgeschäft, die Bewältigung der zahlreichen aktuellen Krisen, und nicht zuletzt die Beschäftigung der Ampelkoalition mit sich selbst, die Politik. Wohlfeile Politiker-Plattitüden wie „es wurden Lehren gezogen“ müssen aber mit Leben gefüllt werden: Wie ist das Land auf die nächste Pandemie vorbereitet, inwiefern wurde das Infektionsschutzgesetz überarbeitet, welche Maßnahmen sind grundrechtskonform? Selbst wenn die Beurteilung durch Experten und Politik im Nachhinein harsch ausfallen sollte, kann es in der konkreten Situation nachvollziehbare Gründe gegeben haben. Man muss den Bürgern schon zutrauen, dass sie dieses Krisenmanagement begreifen. Das Wissen darüber, wie die Entscheidungen zustande gekommen sind, gibt auch Sicherheit. Und man überlässt das Feld nicht den Populisten, die das Thema für sich nutzen (können). Die Nicht-Aufarbeitung dagegen hinterlässt ein Geschmäckle und birgt eine große Gefahr: Während ein großer Teil der Bevölkerung in Deutschland die Pandemie-Maßnahmen während der Corona-Zeit relativ klaglos mitgetragen hat, könnte dies nach dem großen Totschweigen der Politik in den vergangenen Jahren bei der nächsten Pandemie schon anders aussehen.



Sündenbock

Karikatur: Luff

PRO & CONTRA

Rauchverbot im Freien? Ein Segen!

Die EU will Qualmen auf Spielplätzen oder Haltestellen verboten sehen / Anlass zur Debatte oder absurder Vorstoß?

Einmal galt die Zigarette als Symbol der Eleganz: nonchalant zwischen den Fingern einer Filmdiva balanciert, und dann der Rauch, der das Gesicht in einen geheimnisvollen Schleier hüllte. In der Kunst und im Kino galt Rauchen nicht als Laster, es war ein Statement. Es galt als rebellisch, und, so dachte man, sogar als gesund. Ja, gesund. Schwangere rauchten ohne schlechtes Gewissen, um „die Nerven zu beruhigen“. Ärzte saßen in ihren Praxen mit Zigarette in der Hand. In Flugzeugen und Restaurants war der Rauch ein beliebiger Begleiter des Alltags – so normal wie ein Kaffee oder ein Gespräch.



PRO
„Die Freiheit endet dort, wo sie die Gesundheit anderer beeinträchtigt.“

Karina Sachs
karina.sachs@vrm.de

Heute wissen wir, dass das, was einst als Inbegriff von Lebensgenuss galt, eine der häufigsten vermeidbaren Todesursachen ist. Der persönliche Konsum ist grundsätzlich Privatsache, doch die Freiheit des Einzelnen endet dort, wo sie die Gesundheit und das Wohl anderer beeinträchtigt. Passivrauchen

allein ist laut EU-Kommission für Zehntausende Tote verantwortlich. Auch wenn der Dunst nach zwei Metern verfliegt, „einfach aus dem Weg gehen“ ist in stark frequentierten Bereichen wie Spielplätzen, Freibädern und Bushaltestellen oft unmöglich. Aus eigener Erfahrung weiß ich, dass manche (!) Raucher keinerlei Rücksicht darauf nehmen, ob ihr Qualm auf Kinder zieht. Auch die Vorbildfunktion spielt eine Rolle: Studien zeigen, dass Kinder weniger häufig zu Rauchern werden, wenn sie weniger rauchende Erwachsene sehen. Ein Rauchverbot in öffentlichen Außenbereichen ist daher nicht nur ein gesundheitlicher Schutz, sondern auch ein Signal an künftige Generationen.

Internationale Vorbilder wie Großbritannien und Australien zeigen, dass Maßnahmen wie Verbote und steigende Preise für Tabakwaren funktionieren. Die Vorschläge der EU-Kommission sollten ein Anlass sein, die Debatte neu zu beleben.

Das sehe ich anders. Der Vorstoß der EU-Kommission ist schlichtweg absurd. Ein generelles Rauchverbot im Biergarten oder vor der Uni? Echt jetzt? Natürlich wissen wir alle, dass Rauchen nicht gesund ist, und ja, manchmal nervt die Qualmerei auch. Aber im Freien, wo der Wind meist den Rauch direkt wegweht, und Nichtraucher deswegen weniger dem Qualm ausgesetzt werden, soll nun auch noch der Staat die moralische Keule schwingen? In einem freien Europa sollte es doch möglich sein, dass man sich auch ohne gesetzliche Regelung gütlich einigt und Rücksicht nimmt.

Zumal der Nichtraucherschutz doch schon längst ernst genug genommen wird. Wer rauchen will, wird in Deutschland schon seit Jahren konsequent vor die Tür geschickt. In Restaurants, Cafés, Bars – drinnen geht abgesehen von einigen ausgewiesenen Raucherkeipen praktisch nichts mehr. Eingezeichnete Raucherzonen am Bahnhof gibt es auch

schon seit Langem. Ein paar Quadratmeter im Freien, oft direkt neben der Mülltonne. Romantisch.

Ein erweitertes Rauchverbot im Freien ist vor dem Hintergrund weder notwendig noch praktikabel. Wie sollte es überwacht werden? Sollen Ordnungshüter künftig mit Strafzetteln durch Parks ziehen, um Raucher zur Kasse zu bitten? Angesichts ohnehin überlasteter Behörden und begrenzter personeller Ressourcen halte ich das für kaum umsetzbar – von den Kosten ganz abgesehen.

Es ist kein Wunder, dass sich das EU-Parlament nicht auf eine Resolution hat einigen können. Kommende Woche sind nun noch die Mitgliedstaaten dran, über den Vorschlag der Kommission zu entscheiden.

Bevor abgestimmt wird, sollten sich alle fragen: Ist es wirklich nötig, sich dermaßen in das Privatleben der Bürger einzumischen? Ein bisschen weniger Bürokratie und mehr Vertrauen in den gesunden Menschenverstand wären jedenfalls ein Anfang.



CONTRA
„Sollen künftig Ordnungshüter mit Strafzetteln durch Parks ziehen?“

Hannah Weimann
hannah.weimann@vrm.de

Die Ampel und der Platz an der (Abend-)Sonne

Gespräche am Gartenzaun: Warum kurz vor der Bundestagswahl noch viele Beförderungen anstehen und warum das üblich ist

„Gruselkabinett“ oder „Clown-Kabinett“: In deutschen Medien war zuletzt viel die Rede von Donald Trumps illustrierter Ministerriege, deren mangelnde Eignung und Befähigung Journalisten hierzulande schnell per Ferndiagnose festgestellt hatten. „Immerhin ist kein Politiker-Darsteller darunter, der immer bei der ersten Gelegenheit knieft“, knurrt der Nachbar. Den ehemaligen Finanzminister Christian „D-Day“ Lindner kann der Nachbar, bekanntlich ein unverbesserlicher SPD-Wähler, nämlich noch weniger leiden als Otto von Bismarck.

Ein wenig untergegangen ist bei all dem Trump-Trubel die Beförderungswelle der im Zerfall befindlichen Ampel. So legte nicht nur Außenministerin Annalena Baerbock Mitte November eine Liste von Vertrauten und Getreuen vor, die sie künftig besser besoldet sehen

will. In der Poesie der Politik nennt man solch späte Wohltaten gefühlig „Abendsonne“. Auch Baerbocks Parteifreundin, die – stets ebenso quietschvergnügte wie quietschbunt gekleidete – Kulturstaatsministerin Claudia Roth sorgte kurz nach dem Ampel-Aus für ein Gehälter-Upgrade.

Roth erzählt bekanntlich bei jeder Gelegenheit, dass sie früher mal Managerin der Anarcho-Rockband Ton, Steine, Scherben war. Ein Titel der Truppe um den charismatischen Frontmann Rio Reiser lautete: „Keine Macht für niemand!“ 40 Jahre und einen Marsch durch die Institutionen später muss es offenbar heißen: mehr Kohle für alle! Legal? Illegal? Scheißegal. Den alten Sponti-Spruch kennt der Nachbar noch, schließlich hat er damals heftig über die „langhaarigen Berufsdemonstranten“ geschimpft.

„Meinen Sie, in unseren Ministerien herrscht Anarchie“, fragt er besorgt. Ich glaube, der Begriff Selbstbedienungsmentalität trifft es besser. Die flinken Faktenche-

rung.“ Macht es das etwa besser? Und wollten die Grünen nicht mal alles ganz anders machen? Der Nachbar legt bedeutungsvoll seine Stirn in Falten. Für mich ein schwer zu deutendes Signal, das von Zustimmung bis zu totaler Ablehnung alles bedeuten kann. Wissenschaftler und Aktivisten beklagen seit Jahren, dass die Regelungen im Bundesbeamtengesetz („Die Auswahl der Bewerberinnen und Bewerber richtet sich nach Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung ohne Rücksicht auf (...) Geschlecht, (...) Religion oder Weltanschauung, politische Anschauungen“) eher als unverbindliche Empfehlungen verstanden werden. „So wie Verkehrsregeln in Italien“, fragt mein Gegenüber. Aber, aber, Herr Nachbar... Wer sich ein wenig in Staatskanzleien, also den Regierungs-

zentralen der Bundesländer, auskennt, aber auch in Landtagsverwaltungen, Ministerien und nachgeordneten Behörden, der weiß, dass das „richtige“ Parteibuch auf keinen Fall schaden kann. Auf Bundesebene ist das Phänomen, das durchaus die Politikverdrossenheit befördert kann, natürlich noch ausgeprägter – da wird schnell mal jemand Staatssekretär des Wirtschaftsministers, der dessen Trauzeuge war.

Selbst in der kommunalen Verwaltung beobachtet man bisweilen entsprechende Auffälligkeiten. Ein übermäßiger Drang, daran nachhaltig etwas zu ändern, ist bislang nicht zu beobachten. „Das ist wie mit der angeblichen Entbürokratisierung“, sagt der Nachbar. „Wer den Sumpf trocken legen will, darf nicht die Frösche fragen.“ Dem ist nichts hinzuzufügen.



NACHBARN
SASCHA KIRCHER
sascha.kircher@vrm.de

cker vom öffentlich-rechtlichen MDR haben dazu herausgefunden: „Das ‚Phänomen Abendsonne‘ ist Experten zufolge altbekannt – unabhängig von der derzeitigen Regie-

Von Jens Kleindienst

WIESBADEN. Massive Gewaltandrohungen über Social Media, Betäubung von Kindern und Jugendlichen durch Alkohol und Medikamente, sexueller Missbrauch Minderjähriger bis hin zu schwerer Vergewaltigung, teilweise auf Video festgehalten – die Taten, von denen hier die Rede ist, sind geschehen. Der Täter ist der ehemalige Fußballjugendtrainer Sven B. aus Hattersheim. In 62 Fällen wurde er rechtskräftig verurteilt, in wenigen Tagen soll in sieben weiteren Fällen ein zweites Urteil gesprochen werden.

Was in der Berichterstattung über diesen Fall oft zu kurz kommt, sind die Opfer. Wie gerieten sie in die Fänge des Täters? Warum blieben seine Taten so lange unentdeckt? Warum haben die Eltern der Kinder nichts bemerkt? Wie geht es Opfern und ihren Familien heute? Hier kommen einige von ihnen zu Wort. Wir haben Fragen gestellt, die Mütter zweier Opfer haben ausführlich beantwortet.

Was Kinder und Eltern seitdem seelisch durchmachen

Das Fazit einer Mutter ist bitter: „Die Drohungen, Missbräuche, Vergewaltigungen – all das, was den Opfern körperlich angetan wurde, macht nur einen Teil des Leids aus“, sagt sie. „Was diese Kinder seelisch durchmachen mussten, ist so viel mehr als das, was sie jemals werden erzählen können und so viel mehr als das, was wir uns vorstellen können. Es sind Narben, die unsere Kinder ein Leben lang in sich tragen werden.“

Mario, so soll er hier heißen, ist 13 oder 14, als es bei ihm 2017 beginnt: Sven B. schickt ihm unter falschem Namen Nachrichten aufs Handy mit dem Vorwurf, er habe auf einer Party die Schwester einer anderen Person angefasst. „Mario ging zunächst von einer Verwechslung aus“, berichtet seine Mutter. „Er versuchte, dies klarzustellen, aber die Erklärungen wurden von der unbekannt Person nicht akzeptiert.“

Die Drohungen der „unbekannt Person“, hinter der sich Sven B. verbirgt, kommen über die sozialen Netzwerke Instagram oder Snapchat. Sie sind gespickt mit Hinweisen wie „Wir finden dich!“ oder „Wir wissen, wo du wohnst!“. Marios Mutter: „Der Absender sagte, er wisse, welches Fenster zu seinem Zimmer gehöre. Später drohte er damit, Mario zusammenzuschlagen oder seinem kleinen Bruder zu schaden.“ Dasselbe bei Paul, der in Wirklichkeit ebenfalls anders heißt: Auch er ist etwa 14, als er von Sven B. unter falschem Namen 2020 angeschrieben wird, auch bei ihm steigert der Absender die Drohungen via Instagram oder Snapchat von Mal zu Mal.

Im März 2023 verurteilt das Landgericht Frankfurt Sven B. wegen Missbrauch, Vergewaltigung, schwerer Vergewaltigung, Nötigung mit Körperverletzung und dem Anfertigen kinderpornografischer Materials in 69 Fällen zu zwölf Jahren und neun Monaten Haft mit anschließender Sicherungsverwahrung. Der Bundesgerichtshof hebt das Urteil wegen des fehlerhaften Ausschlusses der Öffentlichkeit in Teilen wieder auf. Betroffen davon sind allerdings nur sieben der 69 verhandelten Fälle. Allein um sie geht es im zweiten Prozess gegen Sven B., am 4. Dezember soll das Urteil gesprochen werden.

Die Taten selbst sind weitestgehend unstrittig. Nach Angaben seines Anwalts Jürgen Graf hat Sven B. im zweiten Prozess ein umfassendes Geständnis abgelegt. Außerdem hatte sich der Angeklagte bei einem Teil der Taten selbst gefilmt, die Videos sind Beweismittel im Gerichts-



Symbolfoto: AdobeStock – ayana Gladskikh

In den Fängen von Sven B. – Das Leiden von Mario und Paul

Ein Fußballjugendtrainer aus Hattersheim missbraucht Kinder und Jugendliche – und bleibt über Jahre unentdeckt. Wie konnte das passieren? Eltern sprechen über den Fall Sven B.

verfahren. Trotzdem gilt für B. – wie für jeden Angeklagten – in den sieben Fällen bis zum Urteilsspruch die Unschuldsvermutung. Auch der zweite Prozess findet fast komplett unter Ausschluss der Öffentlichkeit statt, um die Privatsphäre der Opfer zu schützen.

Die Kinder leiden, die Eltern bleiben ahnungslos

Als Mario und Paul in die Fänge von Sven B. geraten sind, erfahren die Eltern davon nichts. Die Jungs schweigen zu Hause. „Mario dachte, er könne damit allein fertig werden. Leider vertraute er sich niemandem an. Nein, er vertraute sich der falschen Person an – Sven B.“ Dieser wurde vom großen Unbekannten, der die Jungs angeschrieben hatte, als „Mittelsmann“ ins Spiel gebracht. Was die Opfer nicht ahnen: Es handelt sich um eine Person, um den Fußballjugendtrainer. „Sven B. erklärte sich natürlich bereit, unserem Sohn zu helfen, das war ja der Plan. Er riet ihm, die Bedrohungen ernstzunehmen, niemandem davon zu erzählen und die Forderungen zu erfüllen.“ So erzählt es heute Marios Mutter. „Über einen Zeitraum von mehreren Wochen oder Monaten kam es zu Treffen in der Wohnung von B., wo sie auf der Playstation Fifa spielten. Manchmal waren auch andere Jugendliche dabei. Während dieser Zeit erhielt unser Sohn in der Regel mehrmals täglich Drohnachrichten über verschiedene Social-Media-Kanäle.“ Sven B. erschleicht sich derweil allmählich das Vertrauen von Mario.

„Die Drohungen, Missbräuche, Vergewaltigungen – all das, was den Opfern körperlich angetan wurde, macht nur einen Teil des Leids aus.“

Die Mutter eines der Opfer von Sven B.



Zum Prozess gegen Sven B. liegen inzwischen zahlreiche Akten vor. Foto: Sascha Kopp

Irgendwann habe der „Unbekannte“ dann gefordert, dass Mario zur Strafe für das angebliche Anfassen des Mädchens durch Alkoholkonsum in der Wohnung von B. eine bestimmte Promillegrenze erreichen und dies durch ein Foto belegen sollte. „In der Hoffnung, dass die Drohungen dann aufhören würden, war unser Sohn einverstanden. Der Test gelang aber nicht. Stark betrunken – er hatte vorher noch nie Alkohol getrunken – und vermutlich auch betäubt, schlief Mario in der Wohnung von B. ein. Am nächsten Morgen hatte er keinerlei Erinnerungen an das, was passiert war. Vermutlich hatte es den ersten sexuelle Übergriff gegeben – Marios Hose war am Morgen geöffnet.“

Und es geht weiter – Mario hatte den „Test“ schließlich nicht

bestanden: „Der Unbekannte forderte nun, dass unser Sohn zur Strafe sexuelle Handlungen seitens B. an sich erdulden und an B. ausüben müsse.“ Für Mario eine Tortur: „Zur Angst kam nun die Scham hinzu“, sagt seine Mutter rückblickend.

Es ist ein Schock, als die Wahrheit ans Licht kommt

Irgendwann – nach etwa zwei Jahren – hörten die Drohungen auf, und damit auch die sexuellen Übergriffe. Sven B. hatte sich anscheinend neue Opfer gesucht. Kaum zu ertragen auch dies: Für Mario blieb Sven B. bis zur Aufdeckung der Taten Ende 2021 der Gute in dieser bösen Geschichte. „Er war für unseren Sohn derjenige, der ihm geholfen hatte, da rauszukommen“, berichtet die Mutter. Umso so größer der Schock, als die Wahrheit ans Licht kam.

Bei Paul kam es vielleicht nicht zum Äußersten, aber so genau weiß man das nicht. Seine Mutter erzählt: „Ihm wurde vorgeworfen, dass er Nacktbilder von der Cousine des Unbekannten gemacht habe, weswegen man sich zur Klärung treffen müsse.“ Paul reagiert mutig, er lehnt das Treffen ab. Daraufhin droht der Unbekannte (also Sven B.), ihm „die Eier abzubeißen“ und „das Arschloch aufzublasen“.

Paul bekommt Angst und erfüllt schließlich die Forderung des „Unbekannten“, sich an Sven B. zu wenden. Damit ist dieser wieder am Ziel. Dabei hat Paul alles probiert: Er wechselt seine Handynummer und die Social-Media-Accounts – doch der „Unbekannte“ alias Sven B. findet ihn immer wieder. Als

Paul dann bei B. zu Hause ist, folgt der „Alkoholtest“: „Im Rahmen eines Fifa-Trinkspiels musste unser Sohn eine große Menge Alkohol trinken“, weiß Pauls Mutter heute. Ihr Sohn schläft in der Wohnung von B. betrunken ein – „und konnte sich, als er wieder aufwachte, an nichts erinnern“. Ob es zum Missbrauch kam, ist bis heute nicht klar.

Anders als bei Mario hören die Bedrohungen danach jedoch auf. Der „Unbekannte“ schreibt Paul, es habe sich um ein Missverständnis gehandelt. Im Fußballclub war Sven B. weder Marios noch Pauls Trainer. Beide Jungen lernten ihren Peiniger „eher flüchtig und zufällig“ auf dem Fußballplatz kennen.

Paul vertraute sich seinen Eltern an, als er erfuhr, dass Sven

„Es sind Narben, die unsere Kinder ein Leben lang in sich tragen werden.“

Die Mutter eines der Opfer von Sven B.

HIER GIBT ES HILFE

Betroffene können sich an die **Unabhängige Beauftragte für Fragen des sexuellen Kindesmissbrauchs** wenden (<https://beauftragte-missbrauch.de>), Telefon **0800 22 55 530**.

B. in Untersuchungshaft sitzt. Er ging dann mit ihnen auch zur Polizei. Marios Eltern erfuhren erst im Zuge der Ermittlungen, dass ihr Sohn zu den Opfern gehörte.

Eine Mutter fragt sich: Haben wir etwas übersehen?

Haben die Eltern in den Jahren davor Warnsignale übersehen? „Ich habe mich das schon unzählige Male gefragt“, sagt Marios Mutter. „Einmal schenkte B. unserem Sohn einen Pullover. Mario fand ihn toll. Das war auf dem Parkplatz des Sportplatzes, wir wollten gerade nach Hause fahren. Heute frage ich mich, ob das Strategie war – nach dem Motto: Wenn Mama und Papa dabei waren und das mit dem Pullover okay finden, ist das ein Beweis, dass B. vertrauenswürdig ist.“

Rückblickend meint Marios Mutter: „Es gab Anzeichen, dass mit unserem Sohn etwas nicht in Ordnung war. Er zog sich plötzlich ungewohnt oft zurück, verbrachte viel Zeit allein im Zimmer, wollte nicht mehr bei Freunden übernachten. Allerdings dachten wir zu dieser Zeit, das sei eine Entwicklungsphase.“

Paul braucht immer noch psychologische Unterstützung

Mario und Paul, aber auch die Eltern tragen noch heute schwer am Erlebten. „Paul hat das Ganze massiv zugesetzt, ich möchte an dieser Stelle nicht weiter ins Detail gehen“, sagt seine Mutter. Ihr Sohn nehme weiterhin psychologische Unterstützung in Anspruch. Auch sie selbst habe ärztliche Hilfe gebraucht: „Als alles rauskam, war ich mehrere Wochen krankgeschrieben.“

Marios Mutter betont, „dass das Ganze immer wieder hochkommt: zunächst die Ermittlungen, dann die Zeugenaussagen vor Gericht im Beisein des Angeklagten, das Warten auf das Urteil. Die hohe Strafe für Sven B. habe „so etwas wie ein Gefühl der Sicherheit zurückgebracht“. Dann der Schock: Wegen eines Rechtsiehlers „beginnt alles noch mal von vorn“.

„Jedes Mal, wenn ein neuer Fall bekannt wird, kehren die Erinnerungen an das Erlebte zurück, das kann man nicht kontrollieren“, meint Pauls Mutter. Es bleibe nur die Hoffnung, „dass die Trigger im Laufe der Zeit immer mehr an Wirkung verlieren“.

Auf den zweiten Prozess schauen die Eltern voller Misstrauen. „Sven B. hätte von Anfang an Reue zeigen und alles gestehen müssen. Er hätte den Opfern die Aussagen ersparen müssen. Er hätte allen die Revision ersparen müssen“, sagt Marios Mutter. Pauls Mutter ergänzt: „Es gibt unzählige Beweismittel. Sollte sich an dem Urteil etwas ändern, wäre das der nächste Schlag ins Gesicht der Opfer. Und der nächste Vertrauensverlust – dann gegenüber der Justiz.“

Was andere Familien aus den Fällen lernen können

Lässt sich etwas lernen aus den furchtbaren Erlebnissen ihrer Familien? Pauls Mutter meint dazu: „Zu 100 Prozent beschützen kann man seine Kinder nicht. Die Botschaft kann ja nicht lauten: Sperrt sie zu Hause ein oder betet zu Gott, dass sie niemals in die Finger eines perversen Schweins gelangen. So sehr man versucht, die Kinder für solche Themen zu sensibilisieren und zu stärken: Vertrauen ist ein mieser Verräter, Angst und Scham sind fatale Mitspieler.“ Und zu den vielen anderen Opfern, die es ohne Zweifel gibt: „Ihr seid sowas von nicht allein! Ihr habt euch das nicht ausgesucht! Es ist nicht eure Schuld!“

Mutmaßlicher Spion soll vor Gericht

DÜSSELDORF/KARLSRUHE (dpa). Die Bundesanwaltschaft hat einen 57-jährigen Türken aus Düren wegen Spionage für den türkischen Geheimdienst angeklagt. Er soll Landsleute, die er für Anhänger der Gülen-Bewegung hielt, an den Geheimdienst verraten haben, wie die Behörde in Karlsruhe mitteilte. Das Oberlandesgericht in Düsseldorf muss nun über die Zulassung der Anklage entscheiden.

Zwischen September 2018 und August 2021 habe sich der 57-Jährige mehrmals mit anonymen Schreibern über die türkische Polizei an den türkischen Geheimdienst gewandt. Er habe darin Kontaktdaten und weitere Informationen über Menschen aus seinem Umfeld im Raum Düren mitgeteilt, die er der Gülen-Bewegung zuordnete. Die nach dem unlängst gestorbenen Prediger Fethullah Gülen benannte Bewegung soll hinter einem 2016 gescheiterten Putschversuch stecken. Eine Beteiligung an dem Putschversuch hatte Gülen stets abgestritten und Erdoğan vorgeworfen, diesen selbst inszeniert zu haben.

Italien: Streik gegen Meloni

ROM (dpa). Mit einem landesweiten Streik haben in Italien die Gewerkschaften gegen die Rechtsregierung von Ministerpräsidentin Giorgia Meloni mobil gemacht. In vielen Städten kam es zu größeren Behinderungen. Der Protest – als „Generalstreik“ deklariert – richtete sich gegen die Haushaltspläne von Melonis Regierung aus drei rechten und konservativen Parteien. Der Gewerkschaftsbund CGIL bezeichnete deren geplante Kürzungen und Sparmaßnahmen als „völlig unzureichend, um die Probleme des Landes zu lösen“.

Frankreich schließt Basen

N'DJAMENA (dpa). Der Einflussverlust Frankreichs in den Staaten auf dem Gebiet seiner früheren Kolonien in West- und Zentralafrika setzt sich fort. Der Tschad erklärte in einer Mitteilung ein Militärabkommen mit Frankreich für beendet. Erwartet wird, dass das den Abzug der bislang rund 1000 französischen Soldaten aus dem zentralafrikanischen Land bedeuten wird. Medienberichten zufolge wollte Paris ohnehin Hunderte Militärs aus Afrika abziehen. Frankreichs Außenminister Jean-Noël Barrot besucht in dieser Woche unter anderem den Tschad und den Senegal, wobei keine Angaben zu Verteidigungsthemen gemacht wurden.



Ihr Kontakt zur Zentralredaktion
E-Mail: kontakt@vrm.de
wirtschaft@vrm.de
kultur@vrm.de
sport@vrm.de

Blattmacher:
Andreas Härtel (Ltg.), Katharina Volkmann (Ltg.), Thomas Dix (Content-Manager), Alexandra Eckhardt (Content-Manager), Klaus Thomas Heck (Content-Manager), Steffen Nagel (Content-Manager), Beate Nietzel (Content-Manager), Björn-Christian Schüßler (Content-Manager), Nadja Anthes-Ploch, Sigrid Babst, Torsten Boor, Ken Chovanetz, Susanne Einhäuser, Andreas Hand, Daniel Holzer, Dirk Janowitz, Peter Kämmerer, Silke Kaul-Fritz, Thorsten Lutz, Jürgen Möcks, Katrin Oltmanns, Carsten Schröder, Volker Schütz, Nicole Suckert

Die Liberalen wanken

Veröffentlichtes „D-Day“-Papier stürzt FDP in tiefe Krise / Parteichef Lindner bleibt zunächst von interner Kritik verschont

Von Jan Drebes, Mey Dudin, Birgit Marschall und Timo Sieg

BERLIN. Nur 45 Sekunden lang spricht Bijan Djir-Sarai. Danach tritt er den kurzen Weg zu der Tür an, aus der er gerade erst gekommen ist. In sechs Sätzen erklärt der FDP-Generalsekretär am Freitag in der Parteizentrale seinen Rücktritt – und seine Unkenntnis über das „D-Day“-Papier. Der Umgang mit diesem Strategieplan zum Ampel-Aus hat die Partei in eine tiefe Krise gestürzt.

„Ich habe unwissentlich falsch über ein internes Dokument informiert“, sagt Djir-Sarai sichtlich bewegt am Vormittag. Er habe selbst „keine Kenntnis“ von diesem Papier gehabt. Dafür übernehme er die politische Verantwortung. Djir-Sarai hatte noch am 18. November mit Blick auf damalige Medienberichte über die „D-Day“-Formulierung betont: „Das stimmt nicht. Dieser Begriff ist nicht benutzt worden.“ Doch am Donnerstagabend veröffentlichte die FDP selbst, wohl auf Druck durch Presseanfragen, das Papier auf ihrer Webseite.

Strategieplan thematisiert unterschiedliche Szenarien

Es ist ein internes, detailliertes Dokument zu Szenarien für den Ausstieg aus der Ampel-Koalition, die Kommunikation danach sowie ein vorbereitetes Statement für den FDP-Parteivorsitzenden und damaligen Finanzminister Christian Lindner.

Bereits vor zwei Wochen hatten Recherchen von „Zeit“ und „Süddeutscher Zeitung“ für Empörung gesorgt, nach denen



Nach dem Ampel-Aus muss die Parteispitze der FDP jetzt auch mit den Reaktionen auf das veröffentlichte Strategiepapier umgehen. Scharfe Kritik gibt es intern wie extern. Foto: dpa

die FDP das Ampel-Aus durch Provokationen gezielt herbei führen wollte.

Bei Djir-Sarais Rücktritt bleibt es am Freitag nicht. Auch Bundesgeschäftsführer Carsten Reymann zieht sich aus der Parteiführung zurück. Er war als Autor des Papiers genannt worden. In einer Erklärung von Reymann heißt es, er habe Lindner den Verzicht auf sein Amt angeboten. Die FDP stehe vor einer wichtigen Bundestagswahl, eine Richtungswahl für Deutschland. „In

diesen Wahlkampf sollte die FDP mit voller Kraft und ohne belastende Personaldebatten gehen.“

Djir-Sarai sagt in den wenigen Sekunden seines Statements noch, er trete zurück, um „Schaden von meiner Glaubwürdigkeit und der der FDP abzuwenden“.

Doch wie kann es sein, dass der FDP-General nichts vom Papier wusste, in dem die FDP-Strategen mit dem historischen Begriff „D-Day“ in Anlehnung an die Offensive der Alliierten zur Befreiung Europas von Hitler-

Deutschland hantieren und auch nicht vor Worten wie „Feldschlacht“ zurückschrecken?

Noch vor Djir-Sarais Rücktritt sagte Parteichef Christian Lindner unserer Redaktion auf die Frage, ob die FDP insgesamt ein falsches Spiel gespielt habe: „Nein, denn zu jedem Zeitpunkt ging und geht es uns um den Politikwechsel, den dieses Land braucht. Die Ampel konnte ihn nicht mehr liefern.“ Lindner sprach von einem „Papier im Entwurfsstadium“, das Mit-

arbeiter verfasst hätten und das in die Öffentlichkeit gebracht worden sei. „Jenseits der Details will ich aber sagen, dass es professionell ist, wenn Mitarbeiterstäbe Eventualitäten durchspielen. Der Kanzler hat sich ja auch drei unterschiedliche Reden schreiben lassen.“

Am Freitag kochte die Kritik an dem Umgang mit dem Papier in der Partei hoch, richtete sich aber nicht direkt gegen Lindner. FDP-Präsidiumsmitglied Marie-Agnes Strack-Zimmermann for-

forderte eine ernsthafte Aufarbeitung von Fehlern. „Der Rücktritt des Generalsekretärs und des Bundesgeschäftsführers ist angesichts der Kommunikation der letzten Tage unausweichlich gewesen. Wer führt, muss auch Verantwortung übernehmen“, sagte Strack-Zimmermann der Deutschen Presse-Agentur. Es brauche eine starke FDP, die „sich ihrer Verantwortung bewusst ist“, so Strack-Zimmermann. Sie erklärte, die dramatische wirtschaftliche Situation und die internationale Sicherheitslage „schreien nach einer starken liberalen Partei“.

Namen potenzieller Nachfolger kursieren

Bei der politischen Konkurrenz hielt sich das Bedauern erwartungsgemäß in Grenzen. Bundeskanzler Olaf Scholz (SPD) fühle sich „durch die aktuellen Veröffentlichungen in seiner Entscheidung bestätigt“, FDP-Chef Christian Lindner als Bundesfinanzminister entlassen zu haben, sagte Vizeregierungssprecher Wolfgang Büchner. SPD-Generalsekretär Matthias Miersch nannte den Rücktritt des FDP-Generalsekretärs ein „durchschaubares Bauernopfer“.

Wie es in der FDP-Spitze weitergeht, ist offen. Am Freitag war nicht erkennbar, dass Parteichef Lindner so stark unter Druck geraten könnte, selbst einen Rücktritt in Erwägung ziehen zu müssen. Zugleich wurden mögliche Nachfolger für die freigewordenen Ämter genannt. So werden der frühere Justizminister Marco Buschmann und FDP-Fraktionsmanager Johannes Vogel gehandelt.

Die Gefahr der Einflussnahme

Verfassungsschützer und Sicherheitsexperten warnen vor Manipulationen bei der Neuwahl

Von Jana Wolf

BERLIN. Knapp drei Monate vor der vorgezogenen Bundestagswahl am 23. Februar hat der Verfassungsschutz vor möglichen Versuchen der Einflussnahme fremder Mächte gewarnt. „Einzukalkulieren sind Aktionen der Desinformation und Diskreditierung, Cyberangriffe sowie Spionage und Sabotage“, teilte das Bundesamt für Verfassungsschutz (BfV) mit. Illegitime Einflussaktivitäten würden darauf abzielen, „im Verborgenen und unter Vortäuschung falscher Tatsachen Einfluss auf Entscheidungs- und Funktionsträger in anderen Staaten auszuüben, aber auch in den freien Meinungs- und Willensbildungsprozess einzuwirken“.

Die neue Analyse des BfV erscheint in einer Zeit, in der sich die Warnungen von Sicherheitsexperten häufen. Erst am Mittwoch hatte der Präsident des Bundesnachrichtendienstes (BND), Bruno Kahl, auf die Gefahr von Einflussversuchen Russlands auf die Bundestagswahl hingewiesen. Dabei sei laut BND-Chef der Wahlprozess selbst kaum zu beeinflussen. Aber man habe schon bei den bisherigen Wahlen in diesem Jahr „eine Beteiligung Russlands am politischen Meinungsbildungsprozess gesehen“, so Kahl.

Der Verfassungsschutz schlüsselt die möglichen Gefahren für die Bundestagswahl nun genauer auf und beschreibt die Ziele der gegnerischen Akteure. Immer wieder im Fokus: Russland. „Vor dem Hintergrund des russischen Angriffskriegs gegen die Ukraine hat Russland das wohl-



Vor der Einflussnahme ausländischer Kräfte wurde oft gewarnt, der Bundesverfassungsschutz hat die Gefahren nun genauer aufgeschlüsselt. Foto: dpa

größte und naheliegendste Interesse, die Wahl im eigenen Sinne zu beeinflussen“, heißt es. Aber auch weitere Akteure behalte das BfV im Blick, um Ambitionen zur Einflussnahme im Umfeld der Bundestagswahl frühzeitig zu erkennen und entsprechenden Aktivitäten vorzubeugen.

Propaganda, Cyberangriffe und Desinformation

Als ein probates Mittel, um Menschen vorsätzlich zu täuschen oder zu beeinflussen, werden Desinformation und Propaganda beschrieben. Seit 2022 habe Russland die Verbreitung pro-russischer und anti-westlicher Narrative offensiv ausgebaut und spreche selbst davon, in einem „Infor-

mationskrieg“ zu stehen. Ziel sei es, Unsicherheiten und Spaltungslinien in der deutschen Gesellschaft zu erzeugen beziehungsweise zu vertiefen, die Bereitschaft für die Unterstützung der Ukraine zu mindern und in diesem Sinne Einfluss auf politische Entscheidungen zu nehmen, so die Analyse des BfV.

„Auch Cyberangriffe können der Einflussnahme dienen“, heißt es weiter. Das Stehlen, Manipulieren und Veröffentlichung von Informationen gehöre heute zum Repertoire fremder Mächte, auch um indirekt auf Wahlen einzuwirken, indem der Meinungs- und Willensbildungsprozess beeinflusst werden solle. Künstliche Intelligenz wird als weitere Herausforderung dargestellt,

die für Desinformationsoperationen genutzt werden könne. Das BfV warnt dabei vor täuschend echten sogenannten Deepfake-Videos oder auch -Stimmaufnahmen.

Schließlich zieht der Verfassungsschutz weitere Sabotageaktivitäten in Betracht, denn diese würden nicht nur Schaden anrichten, sondern hätten auch eine propagandistische Dimension. Neben Störungen bei Kritischen Infrastrukturen warnt das BfV vor den „psychologischen Auswirkungen eines Sabotageaktes“ im Sinne einer Verunsicherung. All das sind potenzielle Gefahren, von denen unklar ist, ob, wann und in welchem Ausmaß sie eintreten. Eine verlässliche Vorhersage ist laut Verfassungsschutz nicht möglich.

AfD-Wahlziele: Raus aus EU und Euro

Partei legt Programmentwurf für Neuwahl vor / Die Basis muss noch zustimmen

BERLIN (dpa). Die AfD will unter anderem mit Forderungen nach einem Austritt aus der EU, dem Euro und dem Pariser Klimaabkommen in den anstehenden Bundestagswahlkampf ziehen. Das geht aus dem Entwurf für das Wahlprogramm der Partei hervor, über den bei einem Parteitag am 11. und 12. Januar in Riesa noch beraten und abgestimmt werden soll. In dem 85-seitigen Papier werden zudem eine Verschärfung des Abtreibungsrechts, das Ende der Wirtschaftssanktionen gegen Russland und eine Reparatur und Inbetriebnahme der Nord-Stream-Pipelines gefordert.

Ausstieg aus dem Pariser Klimaabkommen

Zum Euro heißt es im Programmentwurf, Deutschland müsse „den Irrweg der Dauerrettung durch Wiedereinführung einer nationalen Währung beenden“. Zudem heißt es in dem Papier: „Wir halten einen Austritt Deutschlands aus der Europäischen Union und die Gründung einer neuen europäischen Gemeinschaft für notwendig.“ Die EU habe in den letzten Jahren mit Vehemenz die Transformation zu einem „planwirtschaftlichen Superstaat“ vorangetrieben, heißt es zur Begründung. Ähnlich hatte das auch schon im AfD-Europawahlprogramm geklungen, explizit von einem Austritt war damals aber nicht die Rede.

Auch ein Ausstieg aus dem Pariser Klimaabkommen zur Reduzierung von Treibhausgasen wird in dem Entwurf ge-

fordert. Der „angebliche wissenschaftliche Konsens“ des menschengemachten Klimawandels sei politisch konstruiert. Es gebe keinen Grund, die Nutzung von Kohle, Erdgas und Erdöl zu beschränken. Der Mensch könne das Klima nicht schützen. Kohlendioxid wird in dem Programmentwurf eine positive Rolle zugeschrieben, es erweise sich „als Treiber eines verstärkten globalen Pflanzenwachstums und begünstigt damit die Weltenernährung“.

Unter der Überschrift „Willkommenskultur für Kinder“ spricht sich die AfD in dem Entwurf für rechtliche Einschränkungen bei Schwangerschaftsabbrüchen aus. „Beim sorgfältigen Abwägen der Interessen muss Abtreibung die absolute Ausnahme bleiben, zum Beispiel bei kriminologischer oder medizinischer Indikation“, heißt es. Vorgeschlagen wird zudem, Schwangeren während der Schwangerschaftskonfliktberatung Ultraschallaufnahmen des Kindes zu zeigen, „damit diese sich über den Entwicklungsstand im Klaren sind“. Schwangerschaftsabbrüche sind derzeit laut Paragraph 218 des Strafgesetzbuches rechtswidrig. Tatsächlich bleiben sie in den ersten zwölf Wochen aber straflos, wenn die Frau sich zuvor beraten lässt. Ohne Strafe bleibt ein Abbruch zudem, wenn medizinische Gründe vorliegen oder wenn er wegen einer Vergewaltigung vorgenommen wird. Über die Abschaffung des Paragraphen 218 wird seit Jahren gestritten.

WIRTSCHAFT

DB Cargo ist gerettet

Im Beihilfeverfahren der EU-Kommission kam die Einigung in letzter Minute / Die Angst vor einer Zerschlagung war groß

Munitionsfabrik soll 2026 stehen

VILNIUS (dpa). Rheinmetall hat in Litauen den nächsten Schritt für den Bau eines neuen Werks zur Herstellung von 155-Millimeter-Artilleriegeschossen gemacht. Der deutsche Rüstungskonzern und die Regierung des baltischen EU- und Nato-Landes unterzeichneten einen Pachtvertrag für ein 340 Hektar großes staatliches Grundstück in der Kleinstadt Baisogala und einen Vertrag über den Kauf von 155-mm-Munition. Dies teilte die Staatskanzlei in Vilnius mit. Demnach soll die Munitionsfabrik Mitte 2026 in Betrieb gehen und darin nach Fertigstellung pro Jahr Zehntausende Geschosse gefertigt werden. Rheinmetall will den Angaben zufolge rund 180 Millionen Euro in den Bau investieren und etwa 150 Arbeitsplätze schaffen. Rheinmetall ist bereits in Litauen aktiv und betreibt seit Sommer 2022 mit der Rüstungsfirma KNDS ein Wartungszentrum.

Müller expandiert in Spanien

ULM (dpa). Die Drogerie-marktkette Müller will ihre Aktivitäten in Spanien ausbauen. Das Familienunternehmen plant jährlich fünf bis sieben neue Standorte in dem Land zu eröffnen, sowohl auf den Balearen mit den Inseln Ibiza und Menorca als auch auf dem Festland, wie eine Sprecherin in Ulm mitteilte. Der Handelskonzern wolle 2025 und 2026 rund 25 Millionen Euro in die Expansion investieren. Die erste Filiale wurde 1993 auf Mallorca eröffnet. Insgesamt betreibt Müller 15 Verkaufsstellen auf der Insel und eine weitere auf dem Festland.

Von Ralf Heidenreich

MAINZ/BERLIN. Fieberhaft wurde verhandelt, die Einigung kam offenbar in letzter Minute. Wäre sie nicht gelungen, hätte DB Cargo im Beihilfeverfahren der EU-Kommission die Zerschlagung droht. Davor war auch in der rund 30.000 Mitarbeiter umfassenden Belegschaft - davon mehr als 1000 in der Mainzer Zentrale - die Angst groß. Doch diese Gefahr ist nun gebannt. Denn die EU-Kommission hat am Freitagmittag die „gewährte staatliche Beihilfe“ in Höhe von 1,9 Milliarden Euro für DB Cargo „nach den Leitlinien für Rettungs- und Umstrukturierungsbeihilfen für mit dem Binnenmarkt vereinbar erklärt“. Damit hat die Behörde entschieden, dass die finanziellen Hilfen für DB Cargo keine unerlaubte staatliche Unterstützung waren.

Somit bleibt dem Mainzer Schienengüter-Transportunternehmen das Schicksal der Frachtsparte der französischen Staatsbahn SNCF erspart, die in zwei Unternehmen aufgespalten wurde und deren Namen „SNCF Fret“ am 1. Januar verschwinden wird. Bei DB Cargo ging es vor allem um den Gewinnabführungsvertrag mit der Bahn, auf dessen Grundlage der Bund gehörende Mutterkonzern die hohen Verluste der DB Cargo alljährlich deckt. Verluste, die sich mittlerweile auf einen Milliarden-Betrag belaufen. Die Entscheidung bedeutet einen großen Erfolg für Vorstandschefin Sigrid Nikutta.

Denn die EU-Kommission kam der Mitteilung zufolge zu der positiven Entscheidung, „nachdem sie den laufenden



Die Bahn-Tochter DB Cargo muss finanziell bald auf eigenen Beinen stehen. Für Chef Sigrid Nikutta bedeutet die Entscheidung der EU-Kommission einen großen Erfolg.

Transformations- und Umstrukturierungsplan für DB Cargo geprüft hatte, der ein Maßnahmenpaket zur Straffung der Tätigkeiten des Unternehmens und zur Senkung seiner Kosten vorsieht, um seine langfristige Rentabilität bis Ende 2026 zu gewährleisten“. Und dieser Transformationsplan wurde von Nikutta und ihren Vorstandskollegen ausgearbeitet.

Allerdings muss die Bahn-Tochter Auflagen erfüllen. So habe Deutschland der Mittelung zufolge „Veräußerungen von Tätigkeiten und Vermögenswerten“ zugesagt. Um welche es sich genau handelt, wird

nicht genannt. Diese Zusage habe schließlich „die beihilfebedingten Wettbewerbsverzerrungen gemindert“. Zudem haben bei der Entscheidung Umwelt- und klimapolitische Gründe eine Rolle gespielt. So hat die EU-Kommission berücksichtigt, „dass der Schienengüterverkehr als emissionsärmere Alternative zum Straßenverkehr unerlässlich ist, um nachhaltige Logistikkreisläufe zu schaffen“. Aus diesen Gründen kam die Behörde zu dem Ergebnis, dass staatliche finanzielle Hilfe für DB Cargo „mit den EU-Beihilfeschritten im Einklang steht“. Die Entscheidung musste am

Freitag fallen, da am Sonntag, 1. Dezember, die neuen EU-Kommissare in ihr Amt starten. Bis dahin sollte das laufende Beihilfeverfahren gegen DB Cargo abgeschlossen sein. Zuletzt war vereinbart worden, dass der Gewinnabführungsvertrag zwischen Bahn-Mutter und Schienengütertochter zum 1. Januar 2025 gekündigt wird, sodass der Bahn-Konzern nicht mehr einfach die Verluste der DB Cargo ausgleichen kann. Vielmehr soll die Tochter künftig finanziell auf eigenen Beinen stehen und von der Mutter nur noch Kredite zu marktüblichen Konditionen erhalten.

Sigrid Nikutta, Vorstandsvorsitzende DB Cargo

Fotos: dpa, Sascha Kopp

Nikutta zeigte sich in ihrem Statement sehr erleichtert: „Die Entscheidung der EU-Kommission gibt DB Cargo starken Rückenwind für die Transformation. Sie bestätigt damit unseren bereits eingeschlagenen Kurs und unterstreicht dessen Bedeutung.“ Für die Bahn-Tochter heiße das ganz klar, die Transformation konsequent voranzutreiben: „Denn nur damit können wir das Unternehmen zukunftsfähig aufstellen und die klimafreundliche Bahnlogistik nachhaltig sichern.“

Die Bahn-Tochter verpflichtete sich, den Transformationsplan umzusetzen und damit DB Cargo in die Gewinnzone zurückzuführen. „Zwar muss aufgrund des Beihilfeverfahrens die automatische Verlustübernahme der DB AG an DB Cargo zukünftig entfallen – DB Cargo bleibt aber 100-prozentige Tochter des DB-Konzerns und ihre Finanzierung ist gesichert“, resümiert die Vorstandschefin. Die Sanierung des seit Jahren hohe Verluste schreibenden Unternehmens sieht zum einen drastischen Stellenabbau vor. Der nach Informationen dieser Zeitung auch in der Mainzer Zentrale höher ausfällt als die bislang angegebenen 2300 Jobs.

Zum anderen sieht die Transformation vor, dass neue Geschäftseinheiten gegründet werden, um sich stärker an Kundenbedürfnissen ausrichten zu können. Von der ursprünglich geplanten Auslagerung des Kombinierten Verkehrs (Schiene, Straße, Seeweg) an eine Konzerntochter ist indes nun nicht mehr die Rede. Der Kombinierte Verkehr bleibe unter dem Dach der DB Cargo.

Börse Frankfurt

Table with market indices: MDAX (26320,47 +0,36%), SDAX (13557,80 +0,80%), and various stock tickers with their respective prices and changes.

Table titled 'HEIDELBERGER DRUCK' and 'DAX' showing stock prices and changes for various companies like Heidelberg Druck, Hombach Hold., Indus Holding, etc.

Table titled 'WEITERE DEUTSCHE AKTIEN' listing various German stocks such as About You Hold., Aumann, BayWa vNA, etc.

Table titled 'EURO STOXX 50' and 'WEITERE REGIONALE AKTIEN' listing regional and international stock indices and companies.

Table titled 'DAX' showing a detailed list of 40 major German stocks with their current prices, dividends, and percentage changes.

DAX steuert Jahreshoch an – Kursschub bei Norma (Dax Jones) - Weiter aufwärts ging es am Freitag mit den Kursen am deutschen Aktienmarkt. Der DAX stieg um 1,0 Prozent auf 19.627 Punkte. Zum Jahreshoch von Mitte Oktober fehlt ihm damit nur noch ein viertel Prozent. „Der DAX arbeitet am Ende der Konsolidierung“, so ein Marktteilnehmer mit Blick auf den Seitwärtshandel der vergangenen Wochen. Allerdings fehle es für einen überzeugenden Ausbruch des DAX auf der

Table titled 'WEITERE AUSLANDSWERTE' listing international stock indices and prices for countries like Switzerland, Hong Kong, etc.

Oberseite noch an den Umsätzen, ergänzte er. Die Umsätze waren laut Händlern nach dem Thanksgiving-Feriertag in den USA gering. Gestützt wurden die Kurse von den weiter sinkenden Renditen. In der dritten Reihe des deutschen Marktes schossen Norma zweistellig nach oben. Die Inflation in der Eurozone ist im November nach vorläufigen Schätzungen wie erwartet auf 2,3 Prozent gestiegen von 2,0 Prozent im Oktober.

Table titled 'EURO IN DOLLAR' showing the exchange rate of the Euro against the US Dollar over time.

Table titled 'INVESTMENTFONDS' listing various investment funds with their assets under management and performance metrics.

Table titled 'DOW JONES' showing the performance of the Dow Jones Industrial Average and related indices.

Table titled 'METALLE UND MÜNZEN' listing prices for various metals and coins like Gold, Silver, and Platinum.

Table titled 'ÖLPREISE' listing oil prices for different grades and regions.

Table titled 'EZB-REFERENZKURSE' listing reference rates for the European Central Bank across various currencies.

Table titled 'UNION UNIFONDS' listing various European Union funds and their performance.

Table titled 'ACI KUPFERNOTIERE' listing prices for various copper-related financial instruments.

Table titled 'RENTEMARKT' listing bond market data including yields and prices for different maturities.

Stand: 19:51 Uhr Erläuterungen: Vz. = Vorzugsaktien ohne Stimmrecht, St. = Stammaktien, NA = Namensaktien, vNA = vinkulierte Namensaktien. Die Kurse der deutschen Indizes basieren auf dem Börsenplatz Xetra, ansonsten Frankfurt Parketthandel oder Zürich, soweit verfügbar. Genannt sind Schlusskurse in Euro, = auch im Euro Stoxx 50; Farblich gekennzeichnete Titel haben gegenüber dem Vortag an Wert verloren. Die ausgewiesenen Dividenden sind die letzten gezahlten Dividenden in Landeswährung; Münzen/Barren = Degussa Goldhandel (Endkundenpreise). * = vom Vortag oder letzter verfügbar.



KOMMENTAR



**Charly Körbel wird 70:
Eine Karriere für alle
Fußball-Nostalgiker**

Von Bardo Rudolf
bardo.rudolf@vrm.de

Es kommt einem vor, als wäre es eine Ewigkeit her. Doch noch in den 1990er Jahren war Karl-Heinz „Charly“ Körbel ein aktiver Fußballer. Im Juni 1991 bestritt er die letzte seiner 602 Bundesliga-Partien, fast 20 Jahre nach seinem Debüt, in dem es der spätere Rekordspieler des Oberhauses direkt mit dem späteren Rekordtorschützen Gerd Müller zu tun bekam. Jetzt feiert Körbel am Sonntag seinen 70. Geburtstag, und zurecht kommen Fußball-Nostalgiker ins Schwärmen, wenn sie an den „treuen Charly“ denken. In Körbels Spielerstatistik taucht nur ein Vereinswechsel auf: 1972 ging er vom FC Dossenheim zu Eintracht Frankfurt. Für die Hessen spielte er dann während seiner kompletten Profi-Karriere, war dazu Führungsspieler, wodurch Körbel zur Clublegende wurde. Eine solche Vereinstreue teilte er sich mit einigen Stars der deutschen Fußball-Historie wie Fritz Walter beim 1. FC Kaiserslautern, Uwe Seeler beim Hamburger SV oder Sepp Maier bei Bayern München. Inzwischen stellt eine Ein-Verein-Karriere, wie sie noch Thomas Müller bei den Bayern oder Christian Günter beim SC Freiburg praktizieren, die absolute Ausnahme dar. Viele junge Profis planen ihre Karriere bewusst so, dass Vereine nur Zwischenstationen sind, dass sie alle zwei, drei Jahre das Team wechseln. Top-Fußballer werden sie so vielleicht schon. Der Status einer echten Club-Legende, wie ihn Charly Körbel hat, bleibt ihnen aber verwehrt.

ZITAT DES TAGES

„Die Fans werden begeistert sein, den Meister wiederentdeckt zu haben, den sie in Deutschland bewundert haben.“

Claudio Ranieri, Fußball-Trainer der AS Rom, über Mats Hummels, dem beim 2:2 in der Europa League gegen Tottenham zwar einen Foulelfmeter verursachte, der aber auch in der letzten Minute für Rom zum Ausgleich traf. Ranieri bezeichnete Hummels als „Schlüsselfigur“.

TOP & FLOP

+ Wirtz & Kroos

Florian Wirtz und Toni Kroos sind für die Wahl zum Weltfußballer des Jahres nominiert worden. Der 21 Jahre alte Leverkusener Wirtz und der 34-jährige Kroos, der seine erfolgreiche Karriere im Sommer nach der Heim-EM beendet hatte, stehen mit neun weiteren Profis auf der Vorauswahlliste für die Auszeichnung des Weltverbands Fifa. Nationaltrainer, Kapitäne der Nationalmannschaften, Journalisten sowie von Fans stimmen bis 10. Dezember, 23.59 Uhr darüber ab, wer den Preis erhält. Die deutschen Nationalkeeperin Ann-Katrin Berger zählt zu den Kandidatinnen für die Welttorhüterin des Jahres.

- Victor Boniface

Bayer Leverkusens Trainer Xabi Alonso hat nach der Veröffentlichung eines Videos, das Fußballer Boniface mit Handy am Steuer eines Autos bei hoher Geschwindigkeit zeigen soll, Gespräche angekündigt. „Es ist natürlich nicht gut, und es ist auch nicht erlaubt. Das muss nicht passieren. Ich habe Boni noch nicht gesehen“, sagte Alonso. „Er weiß es, aber wir müssen es ihm noch einmal sagen.“ Das Instagram-Video, über das die „Bild“-Zeitung berichtete und das am Freitagmittag nicht mehr abrufbar war, wurde vom Rücksitz eines Autos aufgenommen. Hochgeladen wurde es von dem nigerianischen Rapper Zoro Swagbag.

STENOGRAMM

Hamburger SV: Bei der Suche nach einem neuen Trainer führt der Fußball-Zweitligist konkrete Gespräche mit Bruno Labbadia, wie „Sky“ berichtet. Es müssten jedoch noch einige Details geklärt werden, bis zu einem möglichen Vollzug könne es demnach noch ein paar Tage dauern. Nicht mehr zur Kandidatenliste sollen hingegen Urs Fischer und Ruud van Nistelrooy gehören.
Schach: In der vierten Partie der Weltmeisterschaft haben sich Dommaraju Gukesh aus Indien und der amtierende Weltmeister Ding Liren aus China nach dem 42. Zug auf ein Remis geeinigt. In der Gesamtwertung steht es nun 2:2. Die WM ist auf 14 Spiele ausgelegt.
Fußball: Zweitligist Hannover 96 hat sich mit Hilfe des Fußball-Weltverbands Fifa erfolgreich gegen den türkischen Meister Galatasaray Istanbul gewehrt. Nach einem Bericht der „Neuen Presse“ in Hannover überwies der türkische Verein auf Druck der Fifa mit mehrmonatiger Verspätung einen Millionenbetrag für den Abwehrspieler Derrick Köhn, der inzwischen

längst für Werder Bremen in der Bundesliga spielt.
Fußball: Ali Loune vom Drittligisten FC Erzgebirge Aue hat unter Alkoholeinfluss einen Verkehrsunfall verursacht. Die Polizeidirektion Chemnitz teilte mit, ein 22-Jähriger sei am Mittwochabend in Zschorlau mit seinem Geländewagen von der Fahrbahn abgekommen, habe einen Vorgarten durchfahren und sei gegen eine Hauswand geprallt. Ein Atemalkoholtest habe einen Wert von 0,8 Promille ergeben. Ein Sprecher des FC Erzgebirge bestätigte, dass der vom 1. FC Nürnberg ausgeliehene Loune bei dem Unfall unverletzt geblieben sei.
Fußball: Der frühere Bundesliga-Profi Timo Baumgartl, der zuletzt beim FC Schalke 04 unter Vertrag stand, spielt künftig in den USA beim St. Louis City SC aus der nordamerikanischen Major League Soccer.
Eishockey: Die deutsche Nationalmannschaft bestreitet das letzte Vorbereitungsspiel auf die Weltmeisterschaft 2025 gegen die USA in Düsseldorf. Die WM-Generalprobe findet am 4. Mai statt.



Bayerns Jamal Musiala (von links nach rechts), Dortmunds Julian Ryerson und Thomas Müller im Kampf um den Ball. Archivfoto: dpa

Neuaufgabe des Klassikers

Beim Bundesliga-Topspiel zwischen Dortmund und Bayern reißt ganz sicher eine Serie

Von Klaus Bergmann und Nils Bastek

MÜNCHEN/DORTMUND. Tabelle? Egal. Punktstand? Egal. Keine Titel-Brisanz? Egal. An der besonderen Bedeutung des deutschen Fußball-Klassikers zwischen dem BVB und dem FC Bayern lassen die Trainer-Novizen Nuri Sahin und Vincent Kompany vor ihrem Premieren-Duell an der Seitenlinie im stimmungsvollen Dortmund im Fußball-Tempel nicht rütteln.

Es geht am Samstag (18.30 Uhr/Sky) nicht um Platz eins. Und beim Spitzenreiter FC Bayern kommt die Kraftprobe mit dem ewigen Rivalen in seiner großen Topspielwoche im sportlichen Ranking auch erst

an dritter Stelle hinter der schon bestandenen Champions-League-Prüfung gegen Paris Saint-Germain (1:0) und dem Alles-oder-nichts-Spiel im DFB-Pokal gegen Bayer Leverkusen. Gegen den Double-Gewinner 2024 steht der erste Titel auf dem Spiel. Und doch sagt Kompany vor BVB gegen Bayern: „Das ist der Klassiker. Auf dieses Spiel schaut man. Ich glaube nicht, dass da einer auf die Tabelle schaut, wer Erster, Zweiter, Dritter ist. Das wird nicht nur ein großes Spiel sein in Deutschland, sondern für ganz Europa und die ganze Welt.“ Der national mit den Bayern noch unbesiegte Belgier erwartet einen Festabend. „Diese Spiele sind meistens auch Spek-

takel. Ich freue mich, wenn was los ist. Da dürfen auch gerne ein bisschen Emotionen dabei sein.“ Auch bei zehn Punkten Vorsprung auf den BVB. Nuri Sahin äußerte sich in der BVB-Pressekonferenz ähnlich. „Das ist das größte Spiel in Deutschland, das Spiel mit der größten Beachtung, wenn es auch in seiner neuen Funktion „ein ‚Big Match‘. Es ist ein Privileg für mich, dabei sein zu dürfen“. Beide, Sahin und Kompany, eint die Zielsetzung. „Es geht darum, das Spiel zu gewinnen.“ Mit 81.365 Zuschauern wird der Signal Iduna Park ausver-

kauft sein. 400.000 Karten hätten laut BVB verkauft werden können. Die Kulisse mit zwei heftig rivalisierenden Fanlagern dürfte für einen Geräuschpegel und Emotionsrahmen sorgen, der die Stars auf dem Rasen mitreißt. Die auswärts schon mehrfach patzende Borussia ist im eigenen Stadion zudem eine bislang unbezwingbare Macht, die den Bayern mutig entgegen-treten kann.

BVB-Chef Watzke betont „die Strahlkraft“

Für BVB-Chef Hans-Joachim Watzke sind Zweifel am Sonderstatus des Klassikers absurd. „Das ist das Spiel mit den beiden Clubs, die mit Abstand die meiste Strahlkraft in Deutschland haben. Und wer das nicht erkennt, der sollte mal zum Augenarzt gehen“, sagte Watzke beim TV-Sender Sky. „Geh‘ mal ins Ausland und dann frag‘, wer die beiden deutschen Leuchttürme sind.“ Dann käme „genau diese Antwort“, glaubt Watzke.

Immerhin muss am 12. Spieltag eine Serie reißten. Dortmund hat alle Saisonspiele daheim gewonnen. Und die Bayern sind national in dieser Saison noch ohne Niederlage und sind mit ihrem neuen Abwehrbollwerk seit sieben Pflichtspieltagen am Stück ohne Gegentor. Wer triumphiert also im Duell des jüngsten Liga-Trainers Sahin (36) mit dem drittjüngsten, dem 38-jährigen Kompany?

WEITERE SPIELE IM TELEGRAMM

- **RB Leipzig – VfL Wolfsburg:** RB Leipzig ist seit drei Bundesliga-Spielen sieglos, auch in der Champions League gibt es noch keinen Punkt. Der VfL hat sich mittlerweile gefangen, blieb zuletzt viermal hintereinander in der Liga ungeschlagen.
- **Werder Bremen – VfB Stuttgart:** Der VfB muss die 1:5-Champions-League-Niederlage in Belgrad verdauen. Die große Frage ist, wie das gelingt.
- **SC Freiburg – Borussia Mönchengladbach:** In Freiburg zeigte die Leistungskurve zuletzt nach

- unten, bei Mönchengladbach war es umgekehrt. Mit einem Sieg können beide oben dran bleiben.
- **FC Augsburg – VfL Bochum:** Der FC Augsburg holte elf seiner zwölf Punkte zuhause, der VfL ist weiter sieglos in dieser Saison.
- **1. FC Union Berlin – Bayer Leverkusen:** Leverkusen gehört zum Spitzen-Quartett und hat seit dem zweiten Spieltag nicht mehr verloren. Union ist zu Hause noch ungeschlagen, seit insgesamt 294 Minuten aber ohne Tor.
- **FSV Mainz 05 – TSG 1899 Hoffenheim:** Mainz ist seit vier

Bundesligaspielen ungeschlagen und schnuppert an den internationalen Plätzen. Hoffenheim schaffte unter dem neuen Coach Ilzer gleich im ersten Spiel einen spektakulären Sieg gegen Leipzig. In der Europa League gab es danach einen Dämpfer.

Magische Nacht bleibt aus

HEIDENHEIM (dpa). Der Stolz auf den Auftritt seines 1. FC Heidenheim gegen den großen FC Chelsea ließ Frank Schmidt auch ohne die erhoffte magische Nacht schnell schmunzeln. Ja, die Atmosphäre mit der Choreographie habe er zumindest vor dem Anpfiff genießen können, sagte er nach dem 0:2 (0:0). „God save the King“ hatte in Großbuchstaben auf einem Banner gestanden. Gemeint war Erfolgscoach Schmidt. Dass der FC Chelsea zum Conference-League-Spiel da war, bildet ein Highlight der Vereinsgeschichte. Lange war sogar eine Überraschung möglich. Das entscheidende 0:2 fiel erst in den Schlussminuten. Am Sonntag steht nun ein Heimspiel gegen Eintracht Frankfurt an.

FC St. Pauli bricht Tor-Bann

HAMBURG (dpa). Der FC St. Pauli hat sich mit dem 3:1-Sieg im Aufsteigerduell gegen Holstein Kiel und den ersten Heim-Toren für eine Nacht vom Relegationsrang 16 der Bundesliga geschossen. Manolis Saliakas (25.), Morgan Guilavogui (56.) und Johannes Eggestein (85.) trafen für St. Pauli. Phil Harres (90. + 1) traf kurz vor Ende für die Kieler, bei denen Fiete Arp einen Foulelfmeter verschoss (45.).

BUNDESLIGA

12. Spieltag	
FC St. Pauli – Holstein Kiel	3:1
SC Freiburg – Bor. M'gladbach	(Sa., 15.30)
SV Werder Bremen – VfB Stuttgart	(Sa., 15.30)
Union Berlin – Bayer Leverkusen	(Sa., 15.30)
FC Augsburg – VfL Bochum	(Sa., 15.30)
RB Leipzig – VfL Wolfsburg	(Sa., 15.30)
Bor. Dortmund – Bayern München	(Sa., 18.30)
Mainz 05 – TSG Hoffenheim	(So., 15.30)
1. FC Heidenheim – Etr. Frankfurt	(So., 17.30)

1. FC Bayern München	11	9	2	0	36:7	29
2. Eintr. Frankfurt	11	7	2	2	27:16	23
3. RB Leipzig	11	6	3	2	18:9	21
4. Bayer Leverkusen	11	5	5	1	26:18	20
5. Borussia Dortmund	11	6	1	4	22:18	19
6. Mönchengladbach	11	5	2	4	17:14	17
7. SC Freiburg	11	5	2	4	13:15	17
8. FSV Mainz 05	11	4	4	3	18:14	16
9. VfB Stuttgart	11	4	4	3	21:19	16
10. Union Berlin	11	4	4	3	9:9	16
11. VfL Wolfsburg	11	4	3	4	20:18	15
12. SV Werder Bremen	11	4	3	4	17:22	15
13. TSG Hoffenheim	11	3	3	5	13:22	12
14. FC Augsburg	11	3	3	5	13:22	12
15. FC St. Pauli	12	3	2	7	10:15	11
16. 1. FC Heidenheim	11	3	1	7	15:20	10
17. Holstein Kiel	12	1	2	9	13:31	5
18. VfL Bochum	11	0	2	9	10:32	2

FC St. Pauli – Holstein Kiel 3:1 (1:0)
FC St. Pauli: Vasilij – Wahl, Smith, Nemeth – Saliakas (71. Ritzka), Boukhalfa, Irvine, Treu – Afolayan (90. Ahlstrand), J. Eggestein (89. Albers), Guilavogui (74. Sinani).
Holstein Kiel: Weiner – Ivezić, Erras, Geschwill – Knudsen (77. Gigovic) – T. Becker, Holthby, Remberg, Porath (77. Rosenboom) – Arp (59. Machino), Harres.
Schiedsrichter: Felix Zwayer (Berlin).
Zuschauer: 29.546 (ausverkauft).
Tore: 1:0 Saliakas (25.), 2:0 Guilavogui (56.), 3:0 J. Eggestein (85.), 3:1 Harres (90.+1).

HÄRRINGERS SPOTTSCHAU

© 2024 CHRISTOPH HÄRRINGER f @ #SPOTTSCHAU



2. BUNDESLIGA

14. Spieltag

1. FC Magdeburg – Hertha BSC 1:3
 FC Schalke 04 – 1. FC K'lauren 0:3
 Etr. Braunschweig – J. Regensburg (Sa., 13:00)
 SV Elversberg – SC Paderborn (Sa., 13:00)
 1. FC Köln – Hannover 96 (Sa., 13:00)
 Darmstadt 98 – Preußen Münster (Sa., 20:30)
 SSV Ulm – Greuther Fürth (So., 13:30)
 1. FC Nürnberg – Fort. Düsseldorf (So., 13:30)
 Karlsruher SC – Hamburger SV (So., 13:30)

1. SC Paderborn	13	6	6	1	22:16	24
2. 1. FC K'lauren	14	6	5	3	26:20	23
3. Karlsruher SC	13	6	5	2	26:22	23
4. SV Elversberg	13	6	4	3	24:14	22
5. Hannover 96	13	7	1	5	17:12	22
6. 1. FC Köln	13	6	3	4	25:20	21
7. Fortuna Düsseldorf	13	6	3	4	18:15	21
8. Hertha BSC	14	6	3	5	25:23	21
9. 1. FC Magdeburg	14	5	6	3	22:20	21
10. Hamburger SV	13	5	5	3	28:19	20
11. SV Darmstadt 98	13	5	4	4	28:24	19
12. 1. FC Nürnberg	13	5	3	5	26:23	18
13. FC Schalke 04	14	3	4	7	23:29	13
14. Spvgg. Gr. Fürth	13	3	4	6	20:26	13
15. Eintr. Braunschweig	13	3	3	7	16:27	12
16. SSV Ulm	13	2	5	6	12:15	11
17. Preußen Münster	13	2	5	6	15:20	11
18. J. Regensburg	13	2	1	10	5:33	7

FC Schalke 04 – 1. FC Kaiserslautern 0:3
 Schiedsrichter: Dr. Braun (Wuppertal). – Zuschauer: 62.057. – Tore: 0:1 Ache (12.), 0:2 Hanslik (52.), 0:3 Yokota (61.).

1. FC Magdeburg – Hertha BSC 1:3
 Schiedsrichter: Hempel (Großnauendorf). – Zuschauer: 27.300 (ausverkauft). – Tore: 1:0 El Hankouri (48.), 1:1 Scherhant (55.), 1:2 Niederlechner (65.), 1:3 Scherhant (86.).



Im Januar wird es wieder zwei Biathlon-Weltcups in Deutschland geben: in Oberhof und Ruhpolding. Foto: dpa

Startschuss für die Biathleten

Fragen & Antworten zum Beginn der Weltcupssaison / Deutsches Team ohne klare Favoriten

Von Sandra Degenhardt und Thomas Wolfer

KONTIOLAHTI. Nach 258 Tagen Pause starten die Biathletinnen und Biathleten in die neue Saison. Im finnischen Kontiolahti geht es am Samstag (13.15 Uhr/ZDF) mit den Mixed-Wettbewerben los, am Sonntag folgen zwei Staffeln. Wir beantworten die wichtigsten Fragen dazu.

Warum gab es zuletzt Zoff im Biathlon-Lager?

Die Stimmung zwischen den Stars der Szene und dem Weltverband ist angespannt. Der Grund? Die IBU testet eine neue Startregel, bei der die Besten ihre Startgruppe nicht mehr frei wählen können und stattdessen – aus Gründen der Spannung – im Sprint und Einzel erst später auf die Strecke dürfen. Das sorgte für massive Kritik. Bei Athleten und Trainern, die bei schlechten Wetterbedingungen eine Benachteiligung für die Besten befürchten.

Wie sind die deutschen Chancen?

In der Vorsaison holten die Männer des Deutschen Skiverbands (DSV) im Weltcup vier

Siege. Bei der WM reichte es dann nur zu Einzel-Bronze für Benedikt Doll, der im Frühjahr seine Karriere beendete. Die Frauen blieben ohne Einzel-Saisonsieg. Bei der WM reichte es jeweils zu Silber durch Janina Hettich-Walz und die Staffel. Auch in dieser Saison wird es schwer, konstant Podestplätze zu erkämpfen. Aber einzelne Top-Ergebnisse sind immer wieder möglich.

Wie sieht die deutsche Mannschaft aus?

Im Männer-Team von Bundestrainer Uros Velepce wird nach dem Rücktritt von Routinier Benedikt Doll ein neuer Anführer gesucht. Mit Philipp Nawrath und Roman Rees hatten sich in der Vorsaison zwei Deutsche zum mindest kurzzeitig das Gelbe Trikot übergestreift. Rees fehlt aber nach einer Erkrankung zum Saisonauftakt noch. Bei den Kristian Mehinger trainierten Frauen fehlt die WM-Zweite im Einzel, Janina Hettich-Walz (28), die ihr erstes Kind erwartet. Neben den routinierten Vanessa Voigt und Franziska Preuß sind die Augen vor allem auf die großen Nachwuchshoffnungen Selina Groti-

an (20), Julia Tannheimer (19), Johanna Puff (22) und Julia Kink (20) gerichtet.

Sind die Materialprobleme der Vorsaison behoben?

Die Deutschen hatten bei niedrigen Temperaturen Top-Material, aber bei wärmeren Bedingungen teils klare Nachteile. Der DSV-Sportdirektor Felix Bitterling hatte danach eine umfassende Analyse angekündigt. „Wir haben da jetzt sehr, sehr viel gemacht im Sommer und auch unsere Techniker-Mannschaft umgestellt. Ich gehe davon aus, dass wir die positiven Tests bestätigen können“, sagte Bitterling.

Wer sind die Favoritinnen und Favoriten?

Bei den Männern werden die Norweger um Weltcup-Gesamt-sieger Johannes Thingnes Bø wieder das Maß aller Dinge sein. Nur der Franzose Emilien Jacquelin als Sechster schaffte es 2023/2024 als Nicht-Norweger unter die ersten Sieben des Gesamtrankings. Sein Team und die Schweden um Sebastian Samuelsson sind die ersten Herausforderer. Bei den Frauen sind die Top-Kandidatinnen die

derzeit noch angeschlagene Gesamt-weltcupssiegerin Lisa Vittozzi aus Italien, die starken Französisinnen um Justine Braisaz-Bouchet und Julia Simon die Schwedinnen Hanna und Elvira Öberg.

Wie sieht der Saisonverlauf aus?

Neun Weltcups auf dem Programm. Die Saison endet im März in Oslo. Die Weltmeisterschaften vom 12. bis 23. Februar 2025 finden erstmals im schweizerischen Lenzerheide statt. Höhepunkte in Deutschland sind die Rennen in Oberhof und Ruhpolding in der zweiten und dritten Januarwoche.

Wo sind die Rennen zu sehen?

ARD, ZDF und Eurosport übertragen alle Wettkämpfe live im TV und im kostenlosen Stream. ARD und ZDF wechseln sich wie immer bei den Weltcups ab. Die Experten der ARD sind erneut die ehemaligen Weltmeister Arnd Peiffer und Erik Lesser. Beim ZDF sind Laura Dahlmeier und Denise Herrmann-Wick im Einsatz. Für Herrmann-Wick ist es eine Premiere, sie ersetzt Olympiasieger Sven Fischer, der künftig Co-Kommentator wird.

Swiatek-Sperre sorgt für Unverständnis

Dopingfall wirft Fragen nach Fairness im Tennis auf

BERLIN (dpa). Die Vorgehensweise bei der einmonatigen Doping-sperre für die polnische Weltranglisten-Zweite Iga Swiatek weckt Erinnerungen an den Fall Jannik Sinner und ruft Kritik in der Tennis-Szene hervor. „Die Ausrede, die wir alle benutzen können, ist, dass wir es nicht wussten“, schrieb der australische Tennisspieler Nick Kyrgios auf der Plattform X.

Auch Simona Halep, die von der International Tennis Integrity Agency (Itia) wegen einer positiven Dopingprobe und Unregelmäßigkeiten im Athleten-pass zunächst für vier Jahre gesperrt worden war, reagierte mit Unverständnis. „Ich stehe hier und frage mich: Warum gibt es so einen großen Unterschied in Behandlung und Urteil?“, schrieb die Rumänin auf Instagram.

Laut Itia wurde Swiatek am 12. August positiv auf die verbotene Substanz Trimetazidin

getestet. Die 23-Jährige hat nach eigener Aussage ein Medikament gegen Jetlag-Folgen eingenommen. Die Verunreinigung dieses Medikaments habe zum positiven Testergebnis geführt. Die Ermittler stufen die Aussagen der Polin als glaubwürdig ein. Nach dem Verfahren sei ihre Unschuld bestätigt, teilte Swiatek über Instagram mit.

Wie beim Weltranglisteners-ten Sinner, der im März zweimal positiv auf das anabole Steroid Clostebol getestet, von der Itia aber freigesprochen worden war, wurde die Öffentlichkeit nicht sofort informiert. Erst nach Abschluss der Ermittlungen machte die Untersuchungs-kommission die Vorfälle von Sinner und Swiatek publik. „Wir behandeln jeden Fall auf der Grundlage von Fakten und Beweisen, nicht des Namens, der Rangliste oder der Nationalität eines Spielers“, so die Behörde.

3. LIGA

16. Spieltag

Arm. Bielefeld – FC Ingolstadt 1:0
 SV Sandhausen – Dynamo Dresden (Sa., 14:00)
 FC Energie Cottbus – Unterhaching (Sa., 14:00)
 1860 München – Hansa Rostock (Sa., 14:00)
 FC Erzgebirge Aue – SC Verl (Sa., 14:00)
 Hannover 96 II – Dortmund II (Sa., 14:00)
 VfB Stuttgart II – Waldh. Mannheim (Sa., 16:30)
 VfL Osnabrück – Alemannia Aachen (So., 13:30)
 1. FC Saarbrücken – RW Essen (So., 16:30)
 Wehen Wiesbaden – Viktoria Köln (So., 19:30)

1. Arminia Bielefeld	16	8	5	3	21:13	29
2. FC Energie Cottbus	15	8	3	4	35:22	27
3. SV Sandhausen	15	7	6	2	23:15	27
4. Dynamo Dresden	15	7	5	3	26:17	26
5. 1. FC Saarbrücken	15	7	5	3	21:16	26
6. FC Ingolstadt 04	16	6	5	5	36:30	23
7. Wehen Wiesbaden	15	6	5	4	23:24	23
8. FC Erzgebirge Aue	15	7	2	6	20:23	23
9. Bor. Dortmund II	15	6	3	6	30:26	21
10. 1860 München	15	6	3	6	24:25	21
11. Viktoria Köln	15	6	2	7	24:22	20
12. Waldhof Mannheim	15	5	5	5	18:18	20
13. Hansa Rostock	15	5	4	6	20:18	19
14. Alemannia Aachen	15	4	7	4	14:18	19
15. SC Verl	15	4	6	5	19:23	18
16. Rot-Weiss Essen	15	4	4	7	21:26	16
17. VfB Stuttgart II	15	4	4	7	21:27	16
18. Unterhaching	15	2	7	6	18:23	13
19. Hannover 96 II	15	3	3	9	17:26	12
20. VfL Osnabrück	15	2	4	9	18:32	10

ERGEBNISSE

FUSSBALL

Europa League, Vorrunde

Sporting Braga – Hoffenheim	3:0
FC Midtjylland – Etr. Frankfurt	1:2
1. Lazio Rom	5 4 1 0 11:2 13
2. Athletic Bilbao	5 4 1 0 9:2 13
3. Eintr. Frankfurt	5 4 1 0 10:5 13
4. Galatasaray	5 3 2 0 13:9 11
5. RSC Anderlecht	5 3 2 0 9:5 11
6. Ajax Amsterdam	5 3 1 1 13:3 10
7. Olympique Lyon	5 3 1 1 12:5 10
8. Glasgow Rangers	5 3 1 1 12:6 10
9. Tottenham Hotspur	5 3 1 1 10:6 10
10. FCSB Bukarest	5 3 1 1 7:5 10
11. Ferencvárosi TC	5 3 0 2 11:5 9
12. Manchester United	5 2 3 0 10:7 9
13. Viktoria Pilsen	5 2 3 0 9:7 9
14. Olympiakos Piraeus	5 2 2 1 5:3 8
15. Fenerbahce Istanbul	5 2 2 1 7:7 8
16. RS San Sebastian	5 2 1 2 7:6 7
17. FK Bodø/Glimt	5 2 1 2 8:8 7
18. AZ Alkmaar	5 2 1 2 7:7 7
19. Sporting Braga	5 2 1 2 7:7 7
20. FC Midtjylland	5 2 1 2 5:5 7
21. AS Rom	5 1 3 1 5:5 6
22. Besiktas Istanbul	5 2 0 3 5:11 6
23. FC Porto	5 1 2 2 10:10 5
24. Union Saint-Gilloise	5 1 2 2 3:4 5
25. 1899 Hoffenheim	5 1 2 2 5:8 5
26. Slavia Prag	5 1 1 3 4:5 4
27. Paok Saloniki	5 1 1 3 5:8 4
28. IF Elfsborg	5 1 1 3 7:11 4
29. Twente Enschede	5 0 3 2 4:7 3
30. Malmö FF	5 1 0 4 4:10 3
31. Maccabi Tel Aviv	5 1 0 4 5:12 3
32. Qarabag FK	5 1 0 4 4:13 3
33. Ludogorez Rasgrad	5 0 2 3 1:6 2
34. Rigas Futbola skola	5 0 2 3 4:10 2
35. OGC Nizza	5 0 2 3 5:12 2
36. Dynamo Kiew	5 0 0 5 1:12 0

HANDBALL

Bundesliga

HC Erlangen – FA Göppingen 28:24
 MT Melsungen – Flensburg-Handew. 33:24

EISHOCKEY

DEL

Eisbären Berlin – ERC Ingolstadt 0:4
 Düsseldorf EG – Iserlohn Roosters 6:1
 Löwen Frankfurt – Fischtown Pinguins 1:7
 Augsburger Panther – Straubing Tigers 4:1
 Schwenninger WW – Adler Mannheim 6:2
 Grizzlys Wolfsburg – Kölner Haie 1:2

Geburtstag im engsten Familienkreis

Bundesliga-Rekordspieler Karl-Heinz „Charly“ Körbel wird am Sonntag 70 Jahre alt

FRANKFURT (dpa). Kleiner Kreis statt große Feier: Bundesliga-Rekordspieler Karl-Heinz „Charly“ Körbel feiert seinen 70. Geburtstag am Sonntag mit seinen engsten Vertrauten. „Wir sind im Schwarzwald. Einer meiner besten Freunde hat dort ein Hotel – und da sind nur meine Frau, meine Tochter, mein Schwiegersohn und fertig“, sagte die Legende von Eintracht Frankfurt. Für die Hessen bestritt Körbel 602 Partien in der Fußball-Bundesliga. Kein anderer Spieler lief im Oberhaus so häufig auf wie er.

aufgestellt als noch in der Vorsaison, auch die Spieler haben sich gesteigert, wie Körbel betonte. „Jetzt haben wir eine Mannschaft: Die erinnert mich so ein bisschen an früher. Wir

sind fußballerisch stark geworden.“

Dem Bürgermeister von Frankfurt, Mike Josef (SPD), habe er schon gesagt, dass die Eintracht einen Titel holen

werde. „Die Meisterschaft zu holen, wird schwer sein, weil die Bayern einfach zu stabil sind. Ich denke, das wäre jetzt auch ein bisschen vermessen“, sagte Körbel.

Hoffnung auf erneuten Triumph in Europa League

Deutlich mehr Titelchancen räumt der frühere Profi der SGE im DFB-Pokal und in der Europa League ein. „Die Europa League ist ja unser Ding“, sagte Körbel, nachdem die Eintracht den Wettbewerb in der Saison 2021/22 gewonnen hatte. „Also ich habe mir auf jeden Fall schon mal die Termine freigenommen“, betonte Körbel.

Die Club-Ikone triumphierte als Spieler mit der SGE 1980 im Uefa-Pokal – dem Vorgänger-Wettbewerb der Europa League – und zudem viermal im DFB-Pokal. Für die deutsche Fußball-Nationalmannschaft bestritt er sechs Länderspiele.



Eine Legende im deutschen Fußball und vor allem bei Eintracht Frankfurt: Karl-Heinz Körbel. Foto: dpa



DFB-Frauen drehen in der Schweiz auf

Die deutschen Fußballerinnen haben im dritten Länderspiel des neuen Bundestrainers Christian Wück den zweiten Sieg gefeiert. Die Olympiadritte setzten sich in Zürich klar mit 6:0 (1:0) gegen die Schweiz durch. Vor 17.306 Zuschauern brach Sjoekje Nuisen mit ihrem Tor in der 44. Minute den Bann. Außerdem trafen die Frankfurterin Laura Freigang (50./64.), Lea Schüller (56./90.+1) vom FC Bayern und Debütantin Cora Zicai vom SC Freiburg (73.).

Foto: dpa



Starker Start in die Handball-EM

Die deutschen Handballerinnen sind erfolgreich in die Europameisterschaft gestartet. Das Team von Bundestrainer Markus Gausig setzte sich in seinem Auftaktmatch gegen die Ukraine mit 30:17 (15:9) durch und übernahm damit die Tabellenführung in der Gruppe F. Die DHB-Auswahl trifft nun am Sonntag auf die Niederlande.

Foto: dpa

TV-TIPP

Samstag

12.00, ZDF und 7.20, Eurosport: Wintersport, u.a. 13.35: Biathlon, Single-Mixed in Kontiolahti; 15.35: Biathlon, Mixed-Staffel; 17.00: Skispringen Herren in Ruka.

14.00, NDR und Bayern 3: Fußball, Dritte Liga, TSV 1860 München – Hansa Rostock.

14.00, SWR und MDR: Fußball, Dritte Liga, SV Sandhausen – SG Dynamo Dresden.

15.00, Pro7 MAXX: Rugby, Herbst Tests, Irland – Australien.

16.00, MDR: Fußball, Dritte Liga, FC Carl Zeiss Jena – BSG Chemie Leipzig.

17.00, Eurosport: Radsport, Track Champions League in Apeldoorn.

17.00, Sport1: Volleyball, Frauen-Bundesliga, Ladies in Black Aachen – Dresdner SC.

19.45, Eurosport: Snooker, UK Championship, Halbfinale in York.

20.30, Sport1: Fußball, Zweite Bundesliga, SV Darmstadt – SC Preußen Münster

23.55, Pro7 MAXX: Basketball, NBA, Charlotte Hornets – Atlanta Hawks.

Sonntag

12.00, ZDF und 8.20, Eurosport: Wintersport, u.a. 13.35: Biathlon, 4x7,5-km-Staffel Männer in Kontiolahti; 15.15: Skispringen Herren in Ruka; 17.15: Biathlon, 4x6-km-Staffel Frauen.

15.30, Hessen 3: Fußball, Regionalliga Südwest, FSV Frankfurt – Kickers Offenbach.

19.00, RTL: American Football, NFL, 19.00: Cincinnati Bengals – Pittsburgh Steelers; 22.05: New Orleans – Los Angeles Rams.

20.00, Eurosport: Snooker, UK Championship, Finale in York

21.30, Pro7 MAXX: Basketball, NBA, Brooklyn Nets – Orlando Magic.

Tot auf Safari: Strafmaß erst im Dezember

KABOKWENI (dpa). Im Prozess um den gewaltsamen Tod eines deutschen Safari-Touristen in Südafrika soll das Strafmaß am 9. Dezember bekannt gegeben werden. Ein Gericht im südafrikanischen Kabokweni hatte am Donnerstag einen 37-Jährigen wegen Mordes, versuchten bewaffneten Raubüberfalls und illegalen Waffenbesitzes schuldig gesprochen. Ursprünglich sollte das Strafmaß an diesem Freitag bekannt gegeben werden. Nach Angaben des Gerichts hatte die Verteidigung jedoch um eine längere Frist gebeten, um strafmildernde Argumente vorbereiten zu können. In dem Verfahren ging es um den Tod eines 67 Jahre alten Mannes aus dem hessischen Fulda vor gut zwei Jahren. Der Mann hatte mit seiner Ehefrau Safari-Urlaub in Südafrika gemacht. Kurz vor dem Krüger-Nationalpark kam es zu einem Überfallversuch auf den Wagen des Ehepaars und zweier weiterer Deutscher. Die Urlauber sollten aus ihrem Fahrzeug aussteigen, doch sie weigerten sich und verriegelten stattdessen die Fahrzeurtüren. Schüsse fielen, der 67-Jährige wurde tödlich getroffen.

Haft für kuriosen Friedhofsdieb

ROM (dpa). Wegen einer sehr merkwürdigen Vorliebe für Fotos verstorbener Frauen muss ein 50 Jahre alter Italiener ins Gefängnis: Der Mann wurde von einem Gericht in Rom zu zwei Jahren und vier Monaten Haft verurteilt, weil er auf Friedhöfen der italienischen Hauptstadt Aufnahmen zum Gedenken an die Toten aus Grabsteinen herausgebrochen hatte. Zum Verhängnis wurde ihm, dass er dann auch noch die Asche einer jungen Frau gestohlen hatte. Bei den Ermittlungen entdeckte die Polizei bei dem Mann zu Hause mehr als 350 Fotos toter Frauen. Der Mann erklärte seine Veranlagung damit, dass solche Aufnahmen für ihn eine Art Droge seien.

Bewerberansturm für den ESC

HAMBURG/KÖLN (epd). Für den deutschen Vorentscheid zum Eurovision Song Contest (ESC) 2025 hat es einen Bewerberansturm gegeben. 3281 Bewerbungen von Einzelkünstlern sowie Bands seien eingegangen, teilten der Norddeutsche Rundfunk (NDR) und RTL Deutschland mit. Seit 2010 habe es keine so hohen Bewerberzahlen mehr gegeben. Neben etablierten Künstlern hätten sich auch neue Talente aus zahlreichen Musik-Genres beworben, hieß es. Rund 20 Prozent der Bewerbungen stammen von Bands.

Millionen bei Betrug verloren

HAMBURG (dpa). Bei einem Trickbetrug hat ein Rentner aus Hamburg einem falschen Polizisten Gold im Wert von mehr als einer Million Euro übergeben. Die Täter hatten den 70-Jährigen dazu gebracht, mehrere wertvolle Goldbarren aus seinem Bankschließfach zu holen und ihnen zu übergeben. Jetzt ermittelt das Landeskriminalamt. Der Täter habe sich als „Einsatzleiter“ ausgegeben, der gegen eine Einbrecherbande ermitteln würde. In mehreren Telefonaten hätten die Täter so großen Druck auf den Rentner ausgeübt.

Im Süden Englands erscheint der Weihnachtsmann auch gerne mal mit dem Surfbrett unterm Arm.

Foto: dpa

Von Rabea Gruber

BERLIN. Manche bringen Geschenke, andere treiben einfach nur Unsinn. Sagenhafte Besucher gehören für Menschen auf der ganzen Welt zum Zauber der Adventszeit dazu. Hier eine Auswahl:

Ziegenbock aus Stroh: Der Julbock ist eine Art Ziegenbock. In den skandinavischen Ländern brachte er früher die Geschenke, bevor der Weihnachtsmann ihm diese Aufgabe abnahm. Heute sind Weihnachtsböcke aus Stroh beliebte Dekorationen.

Kunstprodukt Weihnachtsmann: Er sieht ein wenig aus wie der Nikolaus, kommt aber an einem anderen Tag: Der bärtige Weihnachtsmann fährt Heiligabend auf einem Schlitten von Haus zu Haus. Er entstand im Zuge der Reformation, um den Brauch des Schenkens vom Nikolaustag auf das Weihnachtsfest zu übertragen. Sein heutiges Aussehen wurde auch von Coca-Cola-Werbekampagnen aus den frühen 1930er-Jahren geprägt.

Grobschlächter Weihnachts-trolche: Gleich 13 Weihnachtsgesellen verbreiten in Island ihr Chaos. Die Jólavéinar haben wenig mit dem freundlichen Santa Claus gemein. Zu ihnen gehören zum Beispiel Pottaskefill (der Topfschaber) und Bjúgnakraekir (der Würststibitzer) – was das für die Weihnachtszeit bedeutet, lässt sich erahnen. Ihre schlechten Manieren haben sie von ihrer Mutter Grýla, einer grimmigen Trollfrau.

Kinderfressende Katze: Zum Haushalt von Grýla gehört auch die Katze Jólakötturinn. Der Sage nach soll die schwarze Katze dafür sorgen, dass die 13 Söhne Kinder für Grýlas Kochtöpfe stehlen. Die isst sie

nämlich besonders gern. Aber auch Jólakötturinn frisst gern mal ein Kind – am liebsten eines, das nicht fleißig war.

Italienische Weihnachtshexe: Die Hexe Befana belohnt in Italien brave Kinder mit Geschenken, Unartige bekommen nur Kohle. Sie ist aber nicht an Heiligabend, sondern in der Nacht vom 5. auf den 6. Januar mit ihrem Besen unterwegs.

Knecht mit Rute: Im 16. Jahrhundert erhielt der Nikolaus einen Begleiter. Doch während der Heilige brave Kinder beschenken darf, muss Knecht Ruprecht Unartige mit seiner Rute bestrafen. Deshalb ist er deutlich weniger beliebt als sein Arbeitgeber.

Ein Fest für komische Gestalten

Weihnachtliche Figuren und Wesen gibt es in vielen Formen: gütig oder frech, surfend und sogar als kinderfressende Katze



Gehörnter Krampus: Der österreichische Bruder von Knecht Ruprecht kommt noch einmal furchteinflößender daher. Auch in Bayern ist Krampus aktiv. Das teuflische Wesen zieht am Abend des 5. Dezember durch die Städte und erschreckt die Menschen mit seinen Hörnern und spitzen Zähnen.

Surfende Santas: Strand statt Schnee – Weihnachten wird in Australien im Sommer gefeiert. Statt auf einen Rentierschlitten verlässt sich Santa Claus deshalb lieber auf das Surfbrett. „Surfing Santa“-Events, bei denen Menschen als Weihnachtsmänner verkleidet aufs Brett steigen, gibt es auch in anderen Ländern.

Geschenke gegen Grütze: Wer sich vom skandinavischen Weihnachtswichtel Geschenke erhofft, darf nicht vergessen, einen Teller süße Grütze vor die Tür zu stellen. Der kleine Wicht mit dem langen weißen Bart heißt in Schweden Tomte, in Finnland Tonttu. In Dänemark und Norwegen kennt man ihn als Nisse.

Sinterklaas reist übers Meer: Als Sinterklaas ist der heilige Nikolaus in den Niederlanden und Teilen Belgiens bekannt. Der Legende nach reist er Mitte November mit dem Schiff aus Spanien an und reitet dann auf einem Schimmel über die Dächer. Am 5. Dezember bringt er Geschenke.

Königin der Lichter: Die weiß gekleidete Lucia-Königin erscheint am 13. Dezember mit einem Lichtkranz aus brennenden Kerzen auf dem Kopf. Der Lucia-Tag wird vor allem in Skandinavien gefeiert. Ihr Licht soll böse Geister vertreiben.

Freundliche Elfen: Die estnischen Pääpikud sind kleine Weihnachtselfen und unterstützen den Weihnachtsmann bei seiner Arbeit. Sie gelten als gute Geister und bringen den Kindern in der Adventszeit Geschenke – natürlich nur kleine Gaben, die sie auch tragen können. Die füllen sie in Pantoffeln, die die Kinder vorher aufs Fensterbrett gestellt haben.

Optimistischer Köhler: Der Köhler Olentzero symbolisiert

in der baskischen Tradition die Wintersonnenwende. Jeden Winter steigt er vom Berg herab, um die Ankunft besserer Tage anzukündigen und Kohle an die Dorfbewohner zu verteilen. Deshalb bezeichnen manche ihn auch als baskischen Weihnachtsmann.

Lächelnder Holzklotz: In Katalonien bringt ein Holzklotz Geschenke. Der Tió de Nadal (Weihnachtsklotz) wird traditionell nach Mariä Empfängnis am 8. Dezember herausgeholt. Von den Kindern der Familie wird er jeden Tag gefüttert und zugedeckt. An Heiligabend schlagen die Kinder dann mit Stöcken auf das Holz und singen. So bringen sie ihn dazu, seine Gaben preiszugeben.

Forscher lüften Geheimnis der Himmelscheibe von Nebra

Mittels moderner Analyseverfahren konnte Neues zum Schmiedevorgang des bedeutenden Artefakts herausgefunden werden

HALLE (dpa). Zum ersten Mal ist es Wissenschaftlern gelungen, den Herstellungsprozess der über 3600 Jahre alten Himmelscheibe von Nebra umfassend zu analysieren. Die Bronzescheibe gilt weltweit als die älteste Darstellung konkreter Himmelsphänomene. „Die Erkenntnisse beziehen sich auf den Guss- und Herstellungsprozess der Grundform der bronzene Scheibe, nicht auf die Fertigung des Goldes auf der Scheibe“, sagte Landesarchäologin Harald Meller. „Es geht also um das Grundmodell der Scheibe.“

Die metallografischen Untersuchungen ergaben, dass die Himmelscheibe in einem aufwendigen Warmschmiedeprozess hergestellt wurde. Bis sie ihre endgültigen Ausmaße er-

reichte, waren ungefähr zehn Zyklen notwendig. Ein Zyklus umfasst das Erhitzen bis auf rund 700 Grad Celsius, das Ausschmieden und anschließendes Glühen, um das Metallgefüge wieder zu entspannen. Bronze ist eine Legierung, die hauptsächlich aus Kupfer und einem geringen Anteil an Zinn besteht.

Beweis für außergewöhnliche Kunstfertigkeit

Neben Mikrostrukturanalysen an farbgeätzten Oberflächen mit dem Lichtmikroskop kamen zwei moderne bildgebende Verfahren zum Einsatz. Eine kleine Probe aus dem äußeren Bereich der Himmelscheibe, die im Jahr 2002 erstmals für verschiedene archäo-



Im Landesmuseum in Halle/Saale begutachteten wissenschaftliche Mitarbeiter die Himmelscheibe von Nebra.

Foto: dpa

metallurgische Forschungen entnommen und zwischenzeitlich wieder eingesetzt worden war, wurde abermals entnommen, neu untersucht und anschließend wieder einge-

setzt. Zudem gab es Härtemessungen.

Die Himmelscheibe ist einer der bedeutendsten archäologischen Funde Deutschlands. Sie war 1999 von zwei Raub-

gräbern nahe Nebra in Sachsen-Anhalt entdeckt worden. Zwei Hehler hatten den Schatz von den Raubgräbern erworben und wurden bei einer fingierten Verkaufskation im Februar 2002 in Basel (Schweiz) geschnappt. Die Hehler wurden rechtskräftig verurteilt. Der Kupferschmied Herbert Bauer aus Halle fertigte in einem experimentellen Versuch eine Replik aus einem gegossenen Rohling an. Im Ergebnis wurde klar, dass der gegossene Rohling des Originals etwas größer und dünner als derjenige gewesen sein muss, der für die Replik verwendet wurde.

„Dass die Untersuchungen auch mehr als 20 Jahre nach der Sicherstellung der Himmelscheibe noch derart

grundlegende neue Erkenntnisse erbrachten, bezeugt nicht nur einmal mehr den außergewöhnlichen Charakter dieses Jahrhundertfundes, sondern auch, wie hoch die Kunst der Metallverarbeitung bereits in der Frühbronzezeit ausgeprägt war“, sagte Meller.

Für die Menschen der Bronzezeit war die Himmelscheibe sehr wertvoll gewesen und maximal 400 Jahre im Gebrauch. Das Material wurde bereits in der Bronzezeit von mehreren Handwerkern untersucht – eine etwa sechs Zentimeter lange und einen Millimeter tiefe Kerbe auf der Rückseite weist darauf hin. Auf der Vorderseite befinden sich Abbildungen, die als Horizontbogen, Schiff, Mond, Sonne und Sterne gedeutet werden.

LEUTE HEUTE

Abgelehnt

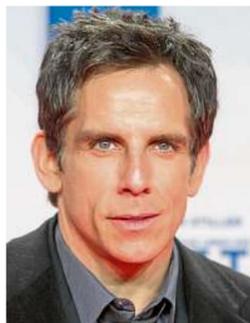
Julia Roberts (57) hat eine mögliche Fortsetzung der Romantikkomödie „Notting Hill“ abgelehnt. Drehbuchautor Richard Curtis enthüllte in einem Interview mit „IndieWire“, dass er eine Idee für eine Kurzfilm-Fortsetzung gehabt habe. Das Besondere: Die Hauptfiguren sollten sich im Sequel scheiden lassen. „Julia fand, dass das eine sehr schlichte Idee ist“, erklärte Curtis.



Julia Roberts

Verwechselt

Ben Stiller (58) wird immer wieder mit Adam Sandler (58) verwechselt. Sandler habe ihm schon geschrieben und gemeint: „Jemand hat gesagt: Ben Stiller, ich liebe dich!“, erzählt Stiller. Andere würden ihn wiederum darauf ansprechen, dass Sandler Filme ihr Leben verändert habe. „Und dann sage ich: Ich bin nicht Adam Sandler, ich bin Ben Stiller. Und dann sagen die: Wer?“



Ben Stiller

Fotos: dpa

Bewegt

Howard Carpendale (78) hat sich von seinem Sohn Wayne für eine Dokumentation begleiten lassen. „Mich hat der Film sehr bewegt, da es das persönlichste Porträt über mich geworden ist, das es je gab. In dieser Form kann es wohl nur ein Sohn über den eigenen Vater machen“, sagte der Sänger. Die 45-minütige Doku hat ihre TV-Premiere am 14. Dezember (21.45 Uhr) im WDR Fernsehen.



Howard Carpendale

TIPPS DES TAGES



Helen Dorn: Der deutsche Sizilianer

Toni (Peter Benedict) fährt mit seinem Alfa Romeo an einer Tankstelle am Stadtrand vor. Seine Tochter Luisa tankt und er spricht mit der Kassiererin, als zwei maskierte Männer die Tankstelle betreten. Die Männer eröffnen das Feuer. Der Toni reagiert mit traumwandlerischer Sicherheit und erschießt einen der Angreifer, seine Tochter Luisa eilt ihm zu Hilfe und erschießt den zweiten Angreifer. Helen (Anna Loos) übernimmt den Fall und muss den Mann und seine Tochter laufen lassen.
Kriminalfilm ▶ 20.15 ZDF



Harry Potter und der Orden des Phönix

Vor dem Ende der Ferien wird Harry (Daniel Radcliffe) von Dementoren angegriffen. Ihm Zauberei-Ministerium glaubt man ihm nicht: er soll von der Schule suspendiert werden.
Fantasyfilm ▶ 20.15 Sat.1



Ein unmoralisches Angebot

Diana (Demi Moore) und David fahren mit ihrem letzten Geld nach Las Vegas. Dort macht John Gage (Robert Redford) Diana ein verlockendes Angebot.
Liebesdrama ▶ 20.15 RTL 2

ARD	ZDF	RTL	SAT.1	PRO 7	SWR RP	HR
<p>5.30 Kinderprogramm 8.45 neuneinhalb 8.55 Luka und das magische Theater 9.50 Tagess. 9.55 Giraffe, Erdmännchen & Co. 11.30 Quarks im Ersten 12.00 Tagess. 12.15 Die Tierärzte 13.45 Tagess. 14.00 Unser Kinder-mädchen ist ein Millionär. TV-Komödie (D 2006) 15.30 Eine Hochzeit platzt selten allein. TV-Komödie (D 2019)</p> <p>17.00 HD Tagesschau 17.15 HD Brisant Magazin 17.52 HD Das Wetter im Ersten 18.00 HD Sportschau Fußball: 3. Liga. Moderation: Lea Wagner Livestreams, High-lights, Re-Lives, Sport-Groß-ereignisse sowie unsere besten Dokus und Reportagen.</p> <p>20.00 HD Tagesschau 20.15 HD Das Adventsfest der 100.000 Lichter Show Zu Gast: Andrea Berg, Thomas Gottschalk, DJ Ötzi, Ross Antony, Ella Endlich, Wincent Weiss, Andy Borg, Inka Bause, Semino Rossi, Rolf Zuckowski. Am Vorabend zum ersten Advent präsentiert Florian Silbereisen live die große Show zur Eröffnung der Weihnachtsmärkte. Der Showmaster zündet gemeinsam mit vielen Stars die ersten Kerzen an.</p> <p>23.30 HD Tagesthemen 23.50 HD Das Wort zum Sonntag Mit Stefanie Schardien (Fürth) ★ HD Fast perfekte Weihnachten Komödie (F 2023)</p> <p>1.15 HD Tagesschau 1.20 ★ HD Pakt der Wölfe – Director's Cut Horrorfilm (F 2001) Mit Samuel Le Bihan 3.40 ★ HD Fast perfekte Weihnachten Komödie (F 2023)</p>	<p>5.30 Kinderprogramm 12.00 sportstudio live. U.a.: Nordische Kombination: Weltcup, Skispringen Herren, Zsfg. aus Ruka (FIN) / ca. 12.15 Eishockey: DEL, 21. Spieltag: Eisbären Berlin – ERC Ingolstadt, Zsfg. / ca. 12.25 Rodeln: Weltcup, Doppel-sitzer Damen, 2. Lauf, Zsfg. aus Lilleham-mer (N) / ca. 12.35 Rodeln: Weltcup, Damen, 2. Lauf, aus Lillehammer (N)</p> <p>19.00 HD heute 19.20 HD Wetter 19.25 HD Magic Moves Doku-Soap. Mit Andreas Ehrlich, Christian Ehrlich. Die Ehrlich Brothers wollen Kindern mit halbseitiger Körperlähmung durch das Erlernen von Zaubertricks helfen, ihre Motorik zu verbessern.</p> <p>20.15 HD Helen Dorn: Der deutsche Sizilianer Kriminalfilm (D 2024) 21.45 HD Der Alte Krimiserie Helden von nebenan. Ein Society-Girl wurde tot aufgefunden. Alles deutet auf Mord hin, doch von der Tatwaffe oder einem Motiv fehlt jede Spur. Voss und sein Team finden heraus, dass die Influencerin vor ihrem Tod fieberhaft nach einem Kleinkriminellen suchte. 22.45 HD heute journal</p> <p>23.00 HD Das aktuelle Sportstudio Fußball: Bundes-liga, 12. Spieltag, Abendspiel / 2. Liga, 14. Spieltag / Wintersport: Highlights 0.25 HD heute Xpress 0.30 HD heute-show Show 1.00 ★ HD Mission: Impossible Actionthriller (USA 1996) 2.40 ★ HD Wild Things Thriller (USA 1998)</p>	<p>8.45 Christmas Town – 14 märchenhafte Weihnachtsgeschichten. TV-Romanze (USA 2019) 10.35 Die Weihnachtsstory. TV-Romantikkomödie (USA 2016) 12.15 Geteilte Weihnacht. TV-Romanze (USA 2017) 14.00 Christmas Shopping in London – Liebe ist mehr als ein Geschenk. TV-Romanze (GB/CDN 2022) 15.45 ★ Vaiana. Animationsfilm (USA 2016)</p> <p>17.40 HD Vaiana 2 – Das Special zum Film Reportage 17.45 HD Gala Magazin. Annika Lau blickt in das Leben der Schönen und Reichen. 18.45 HD RTL Aktuell 19.05 HD Life – Menschen, Momente, Geschichten Magazin. Mod.: Annika Begiebing</p> <p>20.15 HD Elton 12 (1) Show. Mit Tom Beck, Fabian Hambüchen, Jasna Fritz Bauer, Johannes Strate, Negah Amiri, Twenty4tim, Axel Stein, Sarah Engels, Nemo, Cathy Hummels, Stella Stegmann, Christian Jährig, Stefan Raab hat sich eine neue Spielshow ausgedacht: In sechs von Elton moderierten Folgen müssen je zwei prominente Teilnehmer in verschiedenen Disziplinen ihr Können unter Beweis stellen. Zu gewinnen gibt es 100.000 Euro.</p> <p>0.00 HD Drei gegen einen – Die Sport der Champions (1) U.a.: Challenge 1: Tischtennis XXI gegen Para-Olympiasieger Valentin Baus / Challenge 2: „Zungenakrobatik“ gegen Chanel Tapper, Weltrekordhalterin „Längste Zunge“ Moderation: Laura Wontorra 4.45 HD Der Blaublicht-Report Doku-Soap</p>	<p>5.05 Die dreisten drei – Die Comedy-WG 5.35 Auf Streife – Die Spezialisten. Doku-Soap 9.20 Die Spreewaldklinik. Dramaserie. Ungewissheit / Ohnmacht / Im Glashaush / Nostalgie / Auf dünnem Eis 12.55 Auf Streife – Die neuen Einsätze. Doku-Soap. Brutaler Golf-Besuch / In den Laster – fertig, los! / Die Pferdeflüsterin / Nur für die Likes</p> <p>17.00 HD Auf Streife – Die neuen Einsätze Doku-Soap Ein 14-jähriger Junge verschwindet plötzlich spurlos. 18.00 HD Das 1% Quiz – Wie clever ist Deutschland? Show. Vanessa Mai und Sasha treten zum ultimativen Quiz an. 19.55 HD SAT.1: newstime</p> <p>20.15 ★ HD Harry Potter und der Orden des Phönix Fantasyfilm (GB/USA 2007) Mit Daniel Radcliffe, Emma Watson, Rupert Grint, Ralph Fiennes. Regie: David Yates Die Ferien neigen sich dem Ende entgegen, als Harry Zeuge von Voldemort's Auferstehung wird. Das Zauberei-Ministerium glaubt Harry nicht und strengt ein Verfahren wegen der ungenehmigten Nutzung von Magie gegen ihn an!</p> <p>23.00 HD Inside Harry Potter Dokureihe. Das Potter-Universum</p> <p>0.00 ★ HD Warcraft: The Beginning Fantasyfilm (USA/CHN/CDN) 2016 Mit Travis Fimmel, Paula Patton, Ben Foster. Regie: Duncan Jones 2.10 ★ HD Mutant Chronicles Sci-Fi-Film (GB/USA 2008) 3.55 ★ HD Direct Contact Thriller (USA/D/BUL 2009)</p>	<p>6.00 taff 6.50 Galileo 7.55 Superior Donuts 8.20 EUREKA – Die geheime Stadt 9.15 Call Me Kat 11.10 How I Met Your Father 12.10 Die Simpsons. U.a.: Hochzeit auf indisch / Der Tag der Abrechnung 15.10 The Big Bang Theory. Comedyserie. Zwischen zwei Frauen / Das emotionale Außenlo / Die Hütte im Wald / Die tödliche Mortadella</p> <p>16.55 HD Young Sheldon Serie. Cowboy-Aerobics und 473 fettfreie Schrauben / Der alte Saftsaug und Karaoke für Omas 17.45 HD ProSieben: newstime 17.55 HD Galileo Plus Magazin Im Dienste der Reichen 19.00 HD Galileo X-Plorer Magazin. Mission Wildnis (4)</p> <p>20.15 HD The Masked Singer Show. Der Spaß geht in die dritte Runde und die verkleideten Sänger betreten erneut die Bühne. Palina Rojinski und Rea Garvey werden genauso wie die Fernsehschauer mit neuen Hinweisen versorgt, welche prominenten Mitsmenschen sich unter den Kostümen verbergen. Es darf weiter fröhlich getäuscht und diskutiert werden. Matthias Opdenhövel führt wie gewohnt als Moderator durch die Show.</p> <p>23.30 HD Die ProSieben Aftershow Dokureihe. Sobald die Maske gefallen ist, geht das Rätsel in die Verlängerung ...</p> <p>0.00 HD Unglaublich! Spek-takuläre Momente vor laufender Kamera Doku-Soap 2.35 HD Young Sheldon 3.00 HD The Mick Serie 3.50 HD How I Met Your Father Comedyserie</p>	<p>7.30 Ireens Weg zurück – Geschichte (m)einer Adoption 8.15 In aller Freundschaft 9.00 Doc Fischer 9.45 Falsche Behandlung – Wenn Ärzte Fehler machen 10.30 Marktcheck 11.15 Die Tricks ... 12.00 Klimazeit 12.30 Die Liebe meines Lebens. TV-Melodram (D 2001) 14.00 Fußball: 3. Liga. 16. Spieltag: SV Sandhausen – SG Dynamo Dresden</p> <p>16.00 HD Geld.Macht.Liebe 16.45 HD Ein Fall für Nadja Krimiserie 17.30 HD SWR Sport Magazin 18.00 HD Aktuell 18.08 HD Hierzuland Reportagereihe 18.15 HD Menschen und Momente Reportagereihe 18.45 HD Stadt – Land – Quiz 19.30 HD SWR Aktuell</p> <p>20.00 HD Tagesschau 20.15 HD Nord bei Nordwest: Ein Killer und ein Halber Kriminalfilm (D 2019) Mit Hinnerk Schönemann, Henny Reents, Marleen Lohse. Regie: Nina Wolfrum. Haukes Verhältnis zu seiner Assistentin wird auf die Probe gestellt, als sie erfährt, dass er sie angelogen hat. 21.45 HD SWR Aktuell RP Magazin 21.50 HD Hubert und Staller – Eine schöne Bescherung TV-Krimikomödie (D 2018)</p> <p>23.20 HD Weihnachts-Männer TV-Komödie (D 2015) Mit Heiner Lauterbach, Oliver Korittke, Wolfgang Stumph Regie: Franziska Meyer Price 0.50 HD Nord bei Nordwest: Ein Killer und ein Halber Kriminalfilm (D 2019) 2.15 HD Hubert und Staller – Eine schöne Bescherung TV-Krimikomödie (D 2018)</p>	<p>6.10 Japan – Kommt auf die Bucket List 7.40 wetter 7.55 Sehen statt Hören 8.25 Grenzgeschichten: Wiktor und Nel – Eine Insel, zwei Länder 8.50 Maintower – News & Boulevard 9.15 Hessenschau 9.45 Notarztwagen 7 10.10 Familie Dr. Kleist 10.55 In aller Freundschaft – Die jungen Ärzte 11.45 In aller Freundschaft 12.30 Nachtcafé 14.00 Talk Show</p> <p>16.00 HD Advent im Odenwald – Re-zeppte für gemütliche Zeiten 16.45 HD Hassen à la carte 17.15 HD Mit Herz am Herd 17.45 HD Winterliche Küchen-reise durch das Münsterland 18.15 HD Gärtnern für jeden 18.45 HD Der Traum vom Wohnschiff 19.30 HD Hessenschau Magazin</p> <p>20.00 HD Tagesschau 20.15 HD Ein Hauch von Amerika Historienserie Willkommen in Kaltenstein / Frei sein. 1951: Die Amerikaner machen sich breit in der pfälzischen Provinz und bringen ein neues Lebensgefühl in das beschauliche Kaltenstein. 21.50 HD Wo wir sind, ist oben Comedyserie Von Robotern und Riesen 22.35 HD Oderbruch Mysteryserie Flut. Mit Karoline Schuch</p> <p>23.30 HD Inspector Mathias – Mord in Wales: Treibjagd Kriminalfilm (GB 2015) Mit Richard Harrington Regie: Julian Jones 1.00 HD Ein Hauch von Amerika Serie. Willkommen in Kaltenstein / Frei sein 2.35 HD Wo wir sind, ist oben Serie. Von Robotern und Riesen. Mit Nilam Farooq</p>
WDR	BAYERN	3SAT	Sport1	KABEL1	VOX	KIKA
<p>11.25 Inside Amsterdam (1/2) 11.55 Hofgeschichten 12.45 WDR aktuell 13.00 Auf einmal war es Liebe. TV-Komödie (D 2019) 14.30 Der Vorkoster 15.15 Deutsche Genussregionen, die Sie kennen sollten 16.00 WDR aktuell 16.15 Lokalzeit Land.schafft. (3/6) 16.30 Land & lecker (3/6) 17.15 Meisterküche 17.45 Kochen mit Martina und Moritz 18.15 Der Vorkoster 18.45 Aktuelle Stunde 19.30 Lokalzeit 20.00 Tagess. 20.15 Tator: Pyramide. Krimi (D 2023) 21.40 Brokenwood – Mord in Neuseeland: Blutige Verlobung. Krimi (NZ 2016) 23.05 Brokenwood – Mord in Neuseeland: Benzin im Blut. Krimi (NZ 2016)</p>	<p>13.30 weiß blau 14.00 Fußball: 3. Liga. 16. Spieltag: TSV 1860 München – Hansa Rostock 16.00 BR24 16.15 Versteckte Paradieste 17.00 Anna und die Haustiere 17.15 Blickpunkt Sport. mit der 3. Liga 17.45 Zwischen Spessart und Karwendel 18.30 BR24 19.00 42 – Die Antwort auf fast alles. Dokureihe. Können wir die Evolution hacken? 19.30 Kunst + Krempel. Magazin 20.00 Tagess. 20.15 Donna Leon: Ewige Jugend. Krimi (D 2019) Mit Uwe Kockisch, Julia Jäger 21.45 BR24 22.00 Donna Leon: Lasset die Kinder zu mir kommen. Krimi (D 2010) 23.30 Donna Leon: Schöner Schein. Krimi (D 2012)</p>	<p>10.45 Wiener Plätze. Doku 12.15 Wiener Wälder – Grüne Juwelle 13.00 ZIB 13.15 Notizen aus dem Ausland 13.20 quer 14.10 Ländermagazin 14.40 Kunst & Krempel 15.10 Natur im Garten 15.35 Eichkätzchen & Co. – Wilde Nachbarn in der Stadt 16.00 Der Prinz der Alpen 16.45 Wildschweine – Das Comeback 17.30 Clarissas Geheimnis. TV-Drama (D/A 2012) 19.00 heute 19.20 London – Stadt der Spione 20.00 Tagess. 20.15 Sir Simon Rattle dirigiert Festliche Opernrecht für die Deutsche AIDS-Stiftung 2024 23.20 ★ Paradies: Hoffnung. Drama (A/F/D 2013)</p>	<p>5.00 Teleshopping 7.00 Exatlon Germany – Die Mega Challenge 9.30 My Style Rocks 12.00 Normal 12.30 Neighbourhood Blues – Streifenpolizei im Einsatz 14.30 Container Wars. Das Geheimversteck / Hai-Angriffe / Schwere Geschütze / Wer zulezt lacht / Schadensbegrenzung 17.00 Volleyball: Bundesliga der Damen. 10. Spieltag: Ladies in Black Aachen – Dresdner SC 19.30 Fußball: 2. BL – Vorberichte. 14. Spieltag 20.30 Fußball: 2. BL 14. Spieltag: SV Darmstadt – SC Preußen Münster 22.30 Fußball: 2. Bundesliga – Analyse. 14. Spieltag 23.00 Poker: World Series. \$1,500 No-Limit Hold'em 6-Max 1/2</p>	<p>6.00 Magnum. Krimiserie. Der Unschuldengel / Das letzte Kapitel / Der doppelte Higgs 9.05 Blue Bloods – Crime Scene New York. Krimiserie. Die längste Nacht / Die Göttliche 10.55 Castle. Krimiserie. Lügen haben kurze Beine / Der Geruch des Todes / Harte Jungs / Die letzte Verführung / Mr. & Mrs. Castle 15.35 Hawaii Five-0. Krimiserie. Kein Wort 16.30 newstime 16.40 Hawaii Five-0. Krimiserie. Doppelleben / Seemannsgarn / Hautnah / Das fliegende Auge 20.15 Navy CIS: Hawaii. Krimiserie. Der Crash / Die Tränen des Meeres 22.15 Navy CIS: L.A.. Krimiserie. Testperson 17 / Fukushima 0.10 Hawaii Five-0. Krimiserie</p>	<p>5.00 Medical Detectives. Dokumentationsreihe. Ohne Geständnis 5.50 CSI: NY. Krimiserie. Alibi auf Rechnung 6.40 Criminal Intent – Verbrechen im Visier. Krimiserie. Wo ist Emma? / Amok / Abserviert / Kriegsschuld / Jagdtrieb / Eisige Liebe 11.50 Shopping Queen. Doku-Soap 16.50 Der Hundeprofi. Doku-Soap. Susi mit Pinscher-Mischling Kimi / Dackelwelpen im Tierheim Bochum 17.55 hundkatzenmagazin (3) Doku-Soap. Sentana Stiftung in Bielefeld 20.15 Tierliebe extrem. Reportagereihe 0.15 Medical Detectives. Dokureihe. U.a.: Prekäre Kontakte</p>	<p>6.40 Tauch, Timmy, Tauch! 7.15 Babar und die Abenteuer von Badou 7.45 Eine Möhre für Zwei 8.10 Nitso und das zottelige Alphabet 8.20 Bitz & Bob – Die Erfinderkinder 8.40 Super Wings 9.15 Mörhchen und der Brief an den Weihnachtsmann. Animationsfilm (LETT 2017) 9.40 Ene Mene Bu 9.50 Jan & Henry – die Fragenforscher 10.05 Das Wunder Du 10.20 SingAlarm 10.35 TanzAlarm 10.45 Tigerenten Club 11.45 Schmatzo 12.00 Chi Rho – Das Geheimnis 13.10 ★ Mitten in der Winternacht. Kinderfilm (NLS 2013) 14.30 Mascha und der Bär 14.35 Arthur und die Freunde der Tafelrunde 16.10 Simsalagrinn 17.50 Pirate Academy – Nichts für Landratten 18.10 Pettersson und Findus 18.35 Tilda Apfelkern 18.50 Sandmann 19.00 Klincus – Die fantastische Welt von Frondosa 19.25 Checker Tobi. Reihe</p>
NDR	PHOENIX	ARTE	EUROSP. 1	RTL2	MDR	
<p>11.00 Hallo Niedersachsen 11.30 De Noorden op Platt 12.00 Unsere Geschichte 12.45 Kaiseradler in Gefahr – Auf der Spur der Wilderer 13.15 Nordmazedonien – Zwischen Trachten-Tänzen und Mini-Marine 14.00 Fußball: 3. Liga. 16. Spieltag: TSV 1860 München – Hansa Rostock 16.00 WaPo Berlin 16.50 Neues aus Büttenwarder 17.15 Rund um den Michel 18.00 Nord-tour 18.45 DAS! 19.30 Regional. Magazin 20.00 Tagess. 20.15 ★ Denen man nicht vergibt. Western (USA 1960) 22.15 ★ Nevada Smith. Western (USA 1966) 0.20 ★ Django und Sabata – Wie blutige Geier. Italowestern (I 1970)</p>	<p>7.15 Hitlers Sklaven – Die Geschichte der NS-Zwangsarbeit 9.30 Ausgewiesen! – Die „Polenaktion“ 1938 10.00 Despoten 10.45 Stalin und die Deutschen 11.30 Stalin – Leben und Sterben eines Diktators 12.45 Stalin ist zurück – Erinnerungskultur in Putins Russland 13.00 plus 14.15 Deutschland in ... 16.30 Ein Tag in... 17.15 Hitlers Sklaven – Die Geschichte der NS-Zwangsarbeit 19.30 phoenix persönlich 20.00 Tagess. 20.15 Mord-akte Mittelalter. Dokureihe. U.a.: Kindsmord im Tower / Der Sohn des Papstes 22.30 Die Sklaven der Wikinger 23.15 Sisis große Liebe? Kaiser Franz Joseph I.</p>	<p>10.55 Zu Tisch ... 11.25 Spanien: Eldorado der Vögel 12.05 Aus dem Feuer geboren: die Kanaren – Inseln der Glückseligen 15.55 Ägypten: Das Grab der heiligen Stiere. Dokufilm (F 2022) 17.25 Reportage 18.20 Mit offenen Karten (6/30) 18.35 Der Zauber des Grand Canyon – Die berühmteste Schlucht der Welt 19.20 Journal 19.40 Montevideo, Stadt im Rhythmus des Karnevals. Reportage 20.15 Die verborgenen Schätze von Notre-Dame. Dokufilm (F 2023) 21.30 Notre-Dame, die Jahrhundertbaustelle. Reportage. U.a.: Dem Himmel entgegen / Harmonie der Kräfte 0.15 Kurzschluss. Magazin</p>	<p>8.50 Langlauf: Weltcup. Sprint klassisch der Damen und Herren 10.00 Nordische Kombination: Weltcup. Skispringen: Herren (HS 142), 2. Tag 11.15 Langlauf: Weltcup. Sprint klassisch der Damen und Herren 13.15 Biathlon: Weltcup. Single- / Mixed-Staffel 14.00 Nordische Kombination: Weltcup. Langlauf: 10 km Gundersen Herren 14.45 Langlauf: Weltcup. Sprint klassisch der Damen und Herren 15.45 Ski alpin: Weltcup. Riesenslalom Damen, 1. Lauf 17.00 Radsport: Track Champions League. 2. Tag 19.45 Snooker: UK Championship. Halbfinale. Aus York (GB) 23.30 Ski alpin: Weltcup. Riesenslalom Damen, 2. Lauf</p>	<p>6.15 Infomercial 8.15 Die Schnäppchenhäuser – Jeder Cent zählt. Doku-Soap 10.15 Zuhause im Glück – Unser Einzug in ein neues Leben. Doku-Soap. Schwere Zeiten für die Familie von Alex und Sindy / Schweres Schicksal / Wohnen mit Handicap 16.15 Hartz und herzlich. Dokumentationsreihe. Rückkehr nach Salzburg / Rückkehr nach Trier-West 18.15 Hartz und herzlich (2) Dokumentationsreihe. Rückkehr nach Trier-West 20.15 ★ Ein unmoralisches Angebot. Liebesdrama (USA 1993) Mit Robert Redford 22.35 ★ Die Wiege der Sonne. Thriller (USA 1993) 1.15 ★ Die Fliege. Horrorfilm (USA/CDN 1986)</p>	<p>12.45 Unser Dorf hat Wochenende 13.15 Polarwölfe 14.00 Fußball: 3. Liga. 16. Spieltag: SV Sandhausen – Dynamo Dresden 15.55 aktuell 16.00 Fußball: Regionalliga Nordost. 17. Spieltag: FC Carl Zeiss Jena – BSG Chemie Leipzig 18.00 Transformer – Momente, die alles verändern 18.15 Unterwegs in Sachsen 18.45 Glaubwürdig 18.54 Sandmännchen 19.00 Regional 19.30 aktuell 19.50 Quickie – Das schnelle Quiz 20.15 ★ Sindbad und das Auge des Tigers. Abenteuer (GB/USA 1977) 22.05 ★ Sindbads siebente Reise. Fantasy (USA 1958) 23.30 Der Kommissar und die Alpen: Schwarze Piste. Krimi (I 2016)</p>	

Informiert sein!

Schifferstadter Tagblatt

WOCHEN-HOROSKOP 30.11. – 6.12.2024

WIDDER
21.03. bis 20.04.

Gelassenheit ist das, was Sie zurzeit am dringendsten brauchen – und auch im Überfluss haben. So werden Sie jegliche Hindernisse mit Leichtigkeit überwinden.

STIER
21.04. bis 20.05.

Machen Sie einem Menschen spontan eine Freude. Vielleicht ein ehrliches Kompliment oder eine herzliche Geste. Der materielle Wert spielt keine Rolle! Auf die Herzenshaltung kommt es an.

ZWILLINGE
21.05. bis 21.06.

Sie haben sich die Auszeit, die Sie sich derzeit gönnen, voll und ganz verdient. Lassen Sie sich diese nicht vermiesen, sondern genießen Sie die Zeit in vollen Zügen.

KREBS
22.06. bis 22.07.

Erfüllen Sie sich einen lang gehegten Wunsch. Sie sollten ruhig des Öfteren Ihren Bedürfnissen nachgehen. Dafür brauchen Sie doch nun wirklich keine Erlaubnis.

LÖWE
23.07. bis 23.08.

Nicht jeder legt es darauf an, mit Ihnen gut Freund zu sein. Sehen Sie das nicht als Affront. Sie sollten lieber fragen, ob sich nicht manche nur einschmeicheln.

JUNGFRAU
24.08. bis 23.09.

Sie machen jemandem eine große Freude. Nehmen Sie seine Dankbarkeit an! Gesundheitlich sollten Sie mehr für sich tun. Bewegung und frische Luft wären ein guter Anfang.

FERNSEHEN AM SONNTAG

11

TIPPS DES TAGES



Frauen verstehen

Beim Scheidungsanwalt überrascht Paul (Henry Hübchen) seine Noch-Ehefrau Marlene Havemeister (Senta Berger) mit einer unerwarteten Forderung. Seit langem leben beide nicht mehr zusammen, ihr Trennungsjahr aber ist nirgends dokumentiert. Nun besteht Paul darauf, dies in den kommenden zwölf Monaten nachzuholen. Früher wird Marlene ihren ungeliebten Mann nicht los. Ihre Heiratspläne mit ihrem neuen Freund Alexander muss sie verschieben.

Komödie ▶ 21.45 3sat



Zwei auf der Flucht

Das Leben von Sarah (Jennifer Bartoli) verläuft eintönig, bis sie eines Tages ihren Kofferraum öffnet und dort den elfjährigen Léo findet. Er hat bei einer Schießerei seinen Vater verloren.

TV-Drama ▶ 23.15 3sat



Schweigend steht der Wald

Anja (Henriette Confurius) macht Ende der 1990er-Jahre ein Praktikum beim Forstamt Neustadt. Als sie ein Kind war, verschwand ihr Vater spurlos in dieser Gegend.

Drama ▶ 23.35 ARD

ARD

5.30 Kinderprogramm 9.55 Tagesschau
10.00 Evangelischer Gottesdienst zum 1. Advent 11.00 Die zertanzten Schuhe. TV-Märchen (D 2011) 12.03 Presseclub 12.45 Europamagazin 13.15 Norwegen 14.00 Tagesschau 14.05 Zimtstern und Halbmond. TV-Romantikkomödie (D 2010) 15.35 ★ Drei Haselnüsse für Aschenbrödel. Märchenfilm (CS/DDR 1973)

17.00 HD Brisant Magazin
17.45 HD Tagesschau
18.00 HD Bericht aus Berlin
18.30 HD Weltspiegel Magazin
19.15 HD Sportschau
Fußball: Bundesliga, 2. Liga, 14. Spieltag, u. a.: Karlsruher SC – Hamburger SV, 1. FC Nürnberg – Fortuna Düsseldorf

20.00 HD Tagesschau
20.15 HD Tatort: Schweigen
Kriminalfilm (D 2024) Mit Wotan Wilke Möhring, Lena Lauzemis, Falilou Seck. Regie: Lars Kraume
Während sich Kommissar Thorsten Falke im abgeschiedenen Kloster St. Joseph eine Auszeit nimmt, bricht dort ein Brand aus, bei dem der Pastor der Gemeinde stirbt. Würde das Feuer absichtlich gelegt?

21.45 HD Caren Miosga Gespräch
22.45 HD Tagesthemen

23.05 HD ttt Magazin
23.35 ★ HD Schweigend steht der Wald Drama (D 2022) Mit Henriette Confurius, Noah Saavedra, Robert Stadlober. Regie: Saralisa Volm

1.05 HD Tagesschau
1.10 ★ HD Carol Liebesmelodram (GB/USA/AUS/F 2015) Mit Cate Blanchett, Rooney Mara
3.00 HD Tagesschau

ZDF

5.10 Kinderprogramm 9.03 Against all Gods 9.30 Kath. Gottesdienst 10.15 Der Zauberlehrling. TV-Märchenfilm (D 2017) Mit Max Schimmelknecht 11.45 heute Xpress 11.50 sportstudio live. U. a.: Langlauf: Weltcup, 20 km Damen mit Massenstart, aus Ruka (FIN) / ca. 12.25 Ski alpin: Weltcup, Riesenslalom Damen, Zsfg. aus Killington (USA)

18.55 HD Aktion Mensch
19.00 HD heute
19.10 HD Berlin direkt Magazin
19.30 HD Die letzten Geheimnisse des Orients Mystische Orte. Der Orientalist Daniel Gerlach erkundet mysteriöse Orte des Nahen Ostens, um Geheimnisse vergessener Kulturen zu lüften.

20.15 HD Stille Nacht, raue Nacht TV-Liebeskomödie (D 2024) Mit Maria Ehrich, Benito Bause, Tim Oliver Schultze. Regie: Sophie Averkamp. Eine Auszeit vom Freund und Begegnungen auf einer Wintersonnenwende-Party verändern die Sicht auf das Leben der Forscherin Liane.

21.45 HD heute journal
22.15 HD Borderline – Grenzenlose Verbrechen Krimiserie Der barmherzige Samariter. Mit Eoin Macken, Amy De Brún

23.45 HD Precht Europa neu erfinden – Richard David Precht im Gespräch mit Robert Menasse

0.30 HD heute Xpress
0.35 HD Die einsamen Helden – Lebensretter in Zeiten des Todes Dokumentation
HD Das Traumschiff Japan. TV-Familienfilm (D 2018)
2.50 HD Das Traumschiff Nusantara. TV-Familienfilm (D 2023)

RTL

5.10 Der Blaulicht-Report 6.55 Weihnachtliche Begegnung – Liebe ist mehr als ein Zufall. TV-Romanze (USA 2019) 8.45 Viel Lärm um Weihnachten. TV-Romanze (USA 2021) 10.25 Ehrlich Brothers live!. U. a.: Langlauf: Weltcup, 20 km Damen mit Massenstart, aus Ruka (FIN) / ca. 12.25 Ski alpin: Weltcup, Riesenslalom Damen, Zsfg. aus Killington (USA)

16.00 HD Jingle Bell Princess – Eine Prinzessin zu Weihnachten TV-Romanze (USA/CDN 2021) Mit Merritt Patterson. Prinzessin Amelia aus dem Königreich Vollan strandet in der winzigen Stadt Tucker in Maine.

17.45 HD Exklusiv – Weekend
18.45 HD RTL Aktuell

19.00 HD American Football: NFL Week 13: Cincinnati Bengals – Pittsburgh Steelers. Mod.: Jana Wosnitza. Reporter: Mitja Lafere, Florian Schmidt-Sommerfeld. Experte: Patrick Esume. NFL-Spiele live auf RTL und NITRO – größte Sportliga der Welt im deutschen Free-TV.

22.05 HD American Football: NFL Week 13: New Orleans Saints – Los Angeles Rams. Mod.: Jana Wosnitza. Reporter: Mitja Lafere, Jan Stecker. Experte: Björn Werner

1.45 HD CSI: Den Tätern auf der Spur Krimiserie. Niedere Instinkte / Kopflos / Mit dem Rücken zur Wand. In den Bergen wird ein Toter gefunden, dem mit chirurgischer Präzision die Organe entfernt wurden.

4.10 HD Der Blaulicht-Report
4.35 HD CSI: Den Tätern auf der Spur Krimiserie. Blutiges Testament. Mit William Petersen

SAT.1

5.25 Auf Streife 5.35 Auf Streife – Berlin. U. a.: Mädchen in Bordell verpfändet 8.40 Basis:Kirche – Die Reportage 9.00 SAT.1-Frühstücksfernsehen am So 12.10 ★ Harry Potter und der Orden des Phönix. Fantasyfilm (GB/USA 2007) 14.50 ★ Dungeons & Dragons: Ehre unter Dieben. Abenteuerfilm (USA/GB/CDN/SU/IRL/AUS 2023) Mit Chris Pine

17.30 HD Unser Festtagsmenü Show. Adventsbrunch. Mitwirkende: Alexander Herrmann, Tim Raue, Bettina Schliephake-Burchard, Günther Körfer. Gäste: Vanessa Mai, Sasha, Dennis Wolter, Benni Wolter. Mod.: Angelina Kirsch, Enie van de Meiklokjes

19.55 HD SAT.1: newstime

20.15 ★ HD King Richard Biografie (USA/AUS 2021) Mit Will Smith, Aunjanue Ellis-Taylor, Jon Bernthal Regie: Reinaldo Marcus Green. Venus und Serena Williams zählen zu den begnadetsten Tennisspielerinnen aller Zeiten. Diesen Erfolg haben sie vor allem ihrem Vater Richard Williams zu verdanken. Schon im Kindesalter fördert er die beiden Schwestern und ermöglicht ihnen intensives Tennistraining.

23.10 HD On the Line: The Richard Williams Story Dokumentarfilm (USA 2022) Mit Katrina Adams

1.00 ★ HD Queens of Crime Actionfilm (USA/CDN 2019) Mit Melissa McCarthy. Regie: Andrea Berloff

2.45 HD On the Line: The Richard Williams Story Dokumentarfilm (USA 2022)

PRO 7

5.00 EUReka – Die geheime Stadt 5.40 Call Me Kat. Comedyserie. Die Freundschaftsprobe / Eine Frage der Treue / Die Schlafwandlerin 6.55 Superior Donuts. Comedyserie. Luxusprobleme / Die Chicagoer Methode / Freunde ohne gewisse Vorzüge 8.20 Galileo. Magazin 11.20 Destination X. Doku-Soap 13.40 Joko & Klaas gegen ProSieben. Show

16.25 HD taff weekend „taff“ weiß auch am Wochenende: Über was spricht Deutschland gerade?

17.45 HD ProSieben: newstime
17.55 HD Galileo Stories Magazin
19.05 HD Galileo X-Plorer Magazin. Die Gefahrenjäger. Das „Galileo X-Plorer“-Team begibt sich in die Nähe von Naturgewalten.

20.15 ★ HD The Batman Action (USA 2022) Mit Robert Pattinson, Zoë Kravitz, Paul Dano Regie: Matt Reeves. In Gotham steht Batman aka Bruce Wayne für Recht und Ordnung und den Kampf gegen das Böse. Während Korruption und illegale Netzwerke jedoch immer weiter zunehmen, sieht sich der Superheld mit deutlich mehr Gegenspielern als Unterstützern umgeben. Zudem muss er einen Serienkiller zur Strecke zu bringen.

23.50 ★ HD Joker Kriminalfilm (USA/CDN 2019) Mit Joaquin Phoenix, Robert De Niro, Zazie Beetz. Regie: Todd Phillips Der psychisch kranke Arthur entwickelt sich zu Gothams legendärem Bösewicht.

2.15 ★ HD Split Horrorthriller (USA/J 2016) Mit James McAvoy, Anya Taylor-Joy Regie: M. Night Shyamalan

SWR RP

6.35 Nachtcafé. Talkshow 8.05 The Swinging Christmas Show 9.35 Sehen statt Hören 10.05 Geliebter Autist – Wer bin ich ohne dich 10.35 Lesenswert 11.05 Reisetipp Südwest 11.20 Fuchs und Gans 12.10 Die Heiland – Wir sind Anwalt 13.00 Um Himmels Willen 14.30 Neuer Bischof für Rotenburg-Stuttgart – Bischofsweihe von Dr. Klaus Kräme

16.30 HD Südtirol, da will ich hin!
17.00 HD Einfach und köstlich (3)
17.30 HD SWR Kultur Magazin
18.00 HD SWR Aktuell Magazin
18.15 HD Handwerkskunst!
18.45 HD Treffpunkt Reportagereihe
19.15 HD Die Fallers Soap. Liebe Verwandtschaft

19.45 HD SWR Aktuell

20.00 HD Tagesschau
20.15 HD Wunderschön! (1) Reportagereihe. Die Kapverden – Traumziel im Atlantik Moderation: Ramon Babazadeh

21.45 HD Bundesliga am So. 12. Spieltag: 1. FSV Mainz 05 – TSG Hoffenheim, 1. FC Heidenheim 1846 – Eintracht Frankfurt
22.05 HD SWR Sport
22.50 ★ HD Schlussklappe Tragikomödie (D 2022) Mit Pina Kühr, Nikolaus Sternfeld, Anne Döe. Regie: Niclas Mehne

0.25 ★ HD Wer hat eigentlich die Liebe erfunden? Tragikomödie (D/CH 2017) Mit Corinna Harfouch, Meret Becker, Sabine Timoteo. Regie: Kerstin Polte

1.50 ★ HD Kafkas „Der Bau“ Drama (D 2014) Mit Axel Prahl, Kristina Klebe, Josef Hader Regie: Jochen Alexander Freydank

3.35 HD Wunderschön! (1) Die Kapverden – Traumziel im Atlantik

HR hr

10.00 Eine Dynastie macht Druck – Das Plantin-Moretus Museum in Antwerpen (Belgien) 10.15 Twist 10.45 Alte Meister, neues Licht – Die Berliner Gemäldegalerie 11.35 Hinter dem Vorhang – Das Geheimnis Vermeer 12.30 Mord an Bord. TV-Komödie (D 2002) 14.00 Japan – Kommt auf die Bucket List 15.30 Fußball: Regionalliga Südwest

17.30 HD Mittendrinn Fluglotse im Tower – Wächter des Himmels
18.15 Traumziel Kalifornien: Unterwegs auf dem Highway 1
18.30 HD maintower weekend
19.00 HD Tobis Städtetrip special Dokureihe. Dinos hautnah! – das Senckenberg Museum

19.30 HD hessenschau

20.00 HD Tagesschau
20.15 HD Night of the Proms Konzert. Best of. Mitwirkende: Anastacia, James Morrison, Camouflage, Toto, Aura Dione, Nathan Chang Moderation: Markus Öthmer

21.45 Bundesliga am Sonntag 12. Spieltag: 1. FSV Mainz 05 – TSG Hoffenheim, 1. FC Heidenheim 1846 – Eintracht Frankfurt
22.05 HD Die Montagsmaler Bühne & Gesang – Zeit & Kompass strassenstars Show

22.50 HD Das große Hessenquiz 0.05 strassenstars – HISTORY Show. Kandidaten: Ursel (Hanau), Michael (Frankfurt), Natalie (Offenbach)

0.35 strassenstars Show
1.05 HD Schalom und Hallo – 1700 Jahre Jüdisches Leben in Deutschland Dokufilm (D 2020)
2.35 HD Mord an Bord TV-Komödie (D 2002) Mit Barbara Wussow

WDR

8.40 Als die Polizei noch im Käfer kam – Blaulichtgeschichten aus NRW 9.25 Kölner Treff 11.30 Meisterküche 12.00 Land & lecker (3) 12.45 WDR aktuell 13.00 Kochen mit Martina und Moritz 13.30 In aller Freundschaft – Die jungen Ärzte 15.00 Schmeckt das oder kann das weg? 15.30 Deutschlands schönste Schlösser 16.00 aktuell 16.15 Magie der Fjorde 17.00 Hier und heute im Advent 17.45 Tiere suchen ein Zuhause im Advent 18.45 Aktuelle Stunde 19.30 Westpol 20.00 Tagesschau 20.15 Wunderschön! 21.45 Sportschau 22.15 Zeiglers wunderbare Welt des Fußballs 22.45 Lokalzeit MordOrte 0.00 Hubert und Staller

BAYERN BR

10.15 Mariss Jansons dirigiert „Aus der Neuen Welt“ von Antonin Dvůřák 11.00 Der Sonntags-Stammtisch 12.00 quer 12.45 Queerbeat 13.15 Mauern der Freiheit 14.00 Kunst + Kreppl 14.30 Polizeiinspektion 1 15.15 Landfrauenküche im Advent 16.00 BR24 16.15 Unser Land 16.45 Alpen-Donau-Adria 17.15 Einfach & köstlich 17.45 Schwaben und Altbayern 18.30 BR24 18.45 freizeit 19.15 Unter unserem Himmel 20.00 Tagesschau 20.15 Der Komödienstadel. Wenn's lafft, dann lafft's! 21.45 Blickpunkt Sport 23.00 3 Paare, ein Ziel – Wir machen uns selbstständig (3) 23.30 3 Paare, ein Ziel – Wir machen uns selbstständig (4)

3SAT sat

9.05 Sternstunde Philosophie 10.05 Best of erlesen 10.40 Ikonen Österreichs 10.50 NZZ-Standpunkte 11.45 Lebkuchenreisen 12.30 Druckfrisch 13.00 ZIB 13.25 Eisbabys – Eine Kindzeitinspektion 1 15.15 Landfrauenküche im Advent 16.00 BR24 16.15 Unser Land 16.45 Alpen-Donau-Adria 17.15 Einfach & köstlich 17.45 Schwaben und Altbayern 18.30 BR24 18.45 freizeit 19.15 Unter unserem Himmel 20.00 Tagesschau 20.15 Der Komödienstadel. Wenn's lafft, dann lafft's! 21.45 Blickpunkt Sport 23.00 3 Paare, ein Ziel – Wir machen uns selbstständig (3) 23.30 3 Paare, ein Ziel – Wir machen uns selbstständig (4)

Sport1 sport1

5.00 Teleshopping 7.00 Bundesliga pur – 1. & 2. Bundesliga. 12. Spieltag, 1. BL & 14. Spieltag, 2. BL 11.00 Doppelpass. Die Runde 13.30 Bundesliga pur – 1. & 2. Bundesliga. 12. Spieltag, 1. BL & 14. Spieltag, 2. BL 15.00 Poker: World Series. \$1,500 No-Limit Hold'em 6-Max 2/2 18.00 Die PS-Profis – Mehr Power aus dem Pott. Doku-Soap. 4 Kombis zum Protzen / Etwas Lustiges für Jupp 19.45 Triebwerk – Das Automagazin 20.15 My Style Rocks. Show. Gala. Experten: Harald Glööckler, Larissa Marolt, Andreas Wendt, Sandra Bauknecht 22.45 Exation Germany – Die Mega Challenge. Show 1.15 Die PS-Profis

KABEL1

7.30 The Mentalist 12.15 Wir sind die Burnetts. Dokureihe 12.55 Willkommen bei den Reimanns. Dokureihe 14.55 Mein Lokal, Dein Lokal. Reportagereihe. „HERR LEHMANN“, Kevelaar 15.55 newstime 16.10 Mein Lokal, Dein Lokal. Reportagereihe. „Restaurant ART“, Wesel / „Walddorfer Hof“, Sönsbeck / „Schute Marina“, Emmerich am Rhein / „Landgasthof Westrich“, Bedburg-Hau 20.15 Willkommen bei den Reimanns. Dokureihe 22.15 Abenteuer Leben am Sonntag. Magazin. DIY Retro Eckbank 0.20 Rosins Restaurants – Ein Sterne Koch räumt auf! Show. „Star Blue Kitchen“, Weiden

VOX v.o.x

6.10 Criminal Intent. Krimiserie. Russenmafia / Blutspur / Blutspur / Alte Bekannte / Die tote Tänzerin / Kriegsschuld / Jagdtrieb / Eilige Liebe / Russenmafia / Mords-Bande. Mit Jeff Goldblum 14.50 ★ Overboard. Romantikkomödie (MEX/USA 2018) Mit Eugenio Derbez 17.00 auto mobil. Magazin 18.10 Die Autodoktoren. Doku-Soap 19.10 Die Beet-Brüder (7) Doku-Soap. In Kaiserslautern 20.15 Deutschland grillt den Hensler (4) Show. Mod.: Laura Wontorra 23.40 Prominent!1. Magazin 0.25 Medical Detectives. Dokureihe. U. a.: Ein zweites Leben / In den besten Familien / Brandgefährlich / Sprechender Tatort

KIKA

7.05 Tib und Tumtum 7.40 Yakari 8.20 Geschichten von überall 8.30 Tomomi und das Geld 8.35 Team Timster 8.50 neunehinhalb 9.00 Checker Tobi 9.25 Der Kater mit Hut feiert Weihnachten. TV-Animationsfilm (CDN/GB 2012) 10.20 Tilda Apfelkern 10.40 Siebenstein 11.05 Löwenzahn 11.30 Die Maus 12.00 Als ein Stern vom Himmel fiel. TV-Märchenfilm (CZ/SK/D 2020) 13.35 ★ Die Heinzels – Rückkehr der Heinzelmännchen. Animationsfilm (DA 2019) 14.45 Magic Moves Kids (2/8) 15.35 Mascha und der Bär 15.45 Tobie Lolness 16.35 Anna und die wilden Tiere 17.00 1, 2 oder 3 17.25 Shaun das Schaf 17.55 Beutolomäus und der wahre Weihnachtsmann 18.10 Der kleine Prinz und seine Freunde 18.35 Tilda Apfelkern 18.50 Sandmann 19.00 Klincus – Die fantastische Welt von Frondosa 19.25 pur+

NDR

10.30 buten un binnen | regionalmagazin 11.00 Hallo Niedersachsen 11.35 Unsere Meere (2) 12.20 ★ Die Mädels vom Immenhof. Heimatfilm (D 1955) 13.45 50 Gründe 15.15 Hofgeschichten 16.00 Kaffee, Nougat und ne Prise Zimt – Eine Küchenreise durchs Münsterland 16.30 Schmeckt. Immer. 17.00 Bingo! 18.00 Ostseereport 18.45 DAS! 19.30 Regional 20.00 Tagesschau. 20.15 Über den Dächern von St. Pauli – Ein Bunker wird Hotel und Park. Dokumentation 21.45 Sportschau 22.05 Die NDR-Quizshow 22.50 Sportclub 23.35 Extremkletterer Dani Arnold – Mit Speed durch die Wand 0.05 Quizduell – Olymp

PHOENIX phoenix

8.30 Deutschland in ... 10.45 Ein Tag in ... 11.15 Ukraine Krieg nachgehakt 11.30 persönlich 12.00 Presseclub 12.45 Presseclub – nachgefragt 13.00 forum demokratie 14.00 Augustus – Kampf um Rom 14.45 Das Kolosseum von Rom – Arena der Gladiatoren 15.30 Rätselhafte Orte der Geschichte 16.15 Ein Tag in ... 17.00 Mordakte Mittelalter. Kindsmord im Tower / Der Sohn des Papstes / Das Ende von König Edward II. 19.15 Die Sklaven der Wikinger 20.00 Tagesschau. 20.15 Nordspanien von oben. Doku 21.00 Südsüdspanien von oben 21.45 Norditalien von oben 23.30 Südsüditalien von oben 23.15 phoenix satire. Show

ARTE arte

11.00 Märkte der Welt (1/10) 11.25 Im Bauch von ... 13.40 ★ Viva Maria! Komödie (FI 1965) 15.35 Nennen Sie mich Fräulein: Amanda Lear, die Geheimnisvolle 16.30 Der Perlenkron – Kameruns Kulturerbe in deutschen Museen 17.25 The World of Hans Zimmer 18.25 Karambolage 18.40 Zu Tisch ... 19.10 Ein Tag in ... 19.30 Bulgarien – Das Dorf der magischen Tiere. Doku 20.15 ★ Agenten sterben einsam. Kriegsfilm (GB/USA 1968) 22.45 Miücha, die Stimme der Bossa Nova. Dokumentarfilm (BRA/F/USA 2022) 0.20 Claudio Monteverdi: „Marienvesper“ im Dom zu Worms – Schwetzingen Festspiele 2024

EUROSP.1

8.20 Nordische Kombination: Weltcup 9.00 The Power of the Olympics 9.15 Langlauf: Weltcup 10.35 Ski alpin: Weltcup 11.10 Langlauf: Weltcup 12.30 Nordische Kombination: Weltcup. Skispringen: Herren (HS 142), 3. Tag 13.30 Biathlon: Weltcup. 4x7,5 km Staffel Herren 15.05 Skispringen: Weltcup. Herren (HS 142), 2. Tag 17.15 Biathlon: Weltcup. 4x6 km Staffel Damen 18.45 Ski alpin: Weltcup. Slalom Damen, 2. Lauf 20.00 Snooker: UK Championship. Finale. Aus der Bossa Nova. Dokumentarfilm (BRA/F/USA 2022) 0.20 Claudio Monteverdi: „Marienvesper“ im Dom zu Worms – Schwetzingen Festspiele 2024

RTL2

5.20 Pokémon 6.00 Infomercial 9.00 X-Factor: Das Unfassbare 11.00 Sailor Moon 11.25 Dragon Ball 13.15 Armes Deutschland – Stempeln oder abrackern? (6) 15.15 „Die Schnäppchenhäuser“ Spezial (4) 17.15 Mein neuer Alter (2) Doku-Soap. Junge Mutter braucht geräumiges Auto 18.15 GRIP – Das Motomagazin. Magazin. U. a.: Andreas sucht Auto für Straßenwärter / Spaß-Coups mit 400 PS 20.15 ★ Das erstaunliche Leben des Walter Mitty. Abenteuerfilm (USA/GB 2013) 22.25 ★ Olympus Has Fallen – Die Welt in Gefahr. Actionthriller (USA 2013) 0.40 ★ End of Days – Nacht ohne Morgen. Actionfilm (USA 1999)

MDR

14.30 ★ Schneewittchen. Märchenfilm (DDR 1961) 15.30 Schneeberg – Stadt der ewigen Weihnacht 16.15 MDR aktuell 16.20 Die Geschichte von Frau Holle – Spurensuche in Thüringen und Hessen 17.05 Frau Holle. Märchenfilm (DDR 1963) 18.00 aktuell 18.05 Brisant 18.52 Sandmann 19.00 Regional 19.30 aktuell 19.50 Kripo live 20.15 Damals war's. Show 21.45 aktuell 22.00 Sport-schau . 12. Spieltag: 1. FSV Mainz 05 – TSG Hoffenheim, 1. FC Heidenheim 1846 – Eintracht Frankfurt 22.20 Katarina Witt – Weltstar aus der DDR. Dokumentarfilm (D 2020) 23.05 Die Kür ihres Lebens. Dokumentarfilm (D 2021)

Legende

- ★ = Spielfilm
- = s/w
- = Untertitel
- HD = High Definition
- ⊕ = Stereo
- ⊖ = Zweikanal
- ⓧ = Dolby
- = Aktuelle Ergänzungen

Lokale Helden im Fokus Schifferstädter Tagblatt

WOCHEN-HOROSKOP 30.11. – 6.12.2024

WAAGE
24.09. bis 23.10.

Machen Sie einem Menschen, den Sie sehr schätzen, Ihre Meinung mit Nachdruck klar. Sachlichkeit kann helfen. Sie sollten auf jeden Fall ehrlich bleiben.

SKORPION
24.10. bis 22.11.

Achten Sie jetzt etwas mehr auf sich. Durch einigen beruflichen Ärger ist Ihre Gesundheit leicht angegriffen. Schonen Sie sich auf jeden Fall etwas mehr.

SCHÜTZE
23.11. bis 21.12.

Sie agieren in letzter Zeit eher passiv. Das Verhalten verunsichert Sie. Seien Sie unbesorgt, jeder Mensch braucht ab und zu einmal eine Verschnaufpause.

STEINBOCK
22.12. bis 20.01.

Zögern Sie nicht, wenn Sie jetzt eine äußerst vielversprechende Chance für sich wittern. Versuchen Sie zuvor, festzustellen, ob sich wirklich Vorteile bieten.

WASSERMANN
21.01. bis 19.02.

Hüten Sie sich davor, voreilige Zusagen zu machen. Ihre freie Zeit ist nicht unbegrenzt und Sie sollten Ihre Versprechen auch jederzeit einhalten können.

FISCHE
20.02. bis 20.03.

Schalten Sie ab und laden Sie Ihre Akkus einmal wieder richtig auf. Ein ausgiebiger Spaziergang sorgt für den nötigen Ausgleich von Körper und Geist.

Chancen für alle Kinder

Kruschel sammelt bei der diesjährigen Spendenaktion Geld für die Stiftung Tapfere Kinder

Von Eva Fauth

Kinder sind unsere Zukunft. Wir müssen dafür sorgen, dass Kinder eine Chance auf Zukunft haben – und zwar alle.“ Dafür setzt sich die Stiftung Tapfere Kinder ein. Denn längst nicht alle Kinder in Deutschland haben ein sicheres und behütetes Zuhause. Manche können nicht bei ihren Familien leben, werden schlecht behandelt. Andere sprechen kaum Deutsch und haben Probleme im Alltag. Die Stiftung Tapfere Kinder fördert Projekte, die diese Kinder unterstützen. „Oft sind das kleine Initiativen, die es schwer haben und wo man schon mit kleineren Beträgen große Wirkung erzielen kann“, sagt Malte Wolf, Vorsitzender der Stiftung. Und genau um solche Projekte geht es auch bei

der diesjährigen Spendenaktion. Gemeinsam mit Malte Wolf hat sich Kruschel zwei Projekte ausgesucht, die Kindern in der Region zugute kommen und ihnen die Chance auf eine bessere Zukunft geben.

Geld gesammelt wird einmal für den **Katzenberg-Treff in Mainz**. In dem Hochhaus-Viertel des Stadtteils Finthen leben Menschen aus vielen Ländern und Kulturen auf engstem Raum zusammen und viele Kinder wachsen in Familien auf, die oft nur Geld für das Nötigste haben. Zuhause wird oft eine andere Sprache gesprochen. Im „Katzenberg-Treff“ gibt es eine Hausaufgabenhilfe, die sie mehrmals die Woche besuchen können. Außerdem werden Spiel- und Bastelnachmittage sowie Ferienprogramme angeboten.



Spielen und lernen im Katzenberg-Treff



Werkeln im Bethanien Kinderdorf Eltville

Gesammelt wird außerdem für das **Bethanien Kinderdorf Eltville**, das rund 180 Kindern, die aus unterschiedlichen Gründen nicht mehr bei ihren leiblichen Eltern leben

können, ein Zuhause bietet. Mit den Spenden soll die Arbeit des Kinderdorf-Teams unterstützt werden, das sich in vielfältiger Weise um die Kinder kümmert und sie in ihrer Entwicklung begleitet. Aktuelle Projekte sind ein Bauplatz und eine Werkstatt,

wo die Kinder aktiv sein können. Auf der Kinderseite stellen wir in der Weihnachtszeit den Katzenberg-Treff und das Kinderdorf vor und besuchen die Kinder, denen das Geld zugute kommen wird.

Stiftung Tapfere Kinder

Unterstütze jetzt die Arbeit der Tapferen Kinder und spende an:

Leser helfen e.V.
Commerzbank Mainz
IBAN:
DE07 550 400 220 210 405 700
Bitte Kennziffer „50“ angeben.
Jeder Euro zählt!

-Anzeige-



Jede Woche neu! Kruschel, die Wochenzeitung für Kinder im Abo. Jetzt vier Wochen gratis lesen:
06131 / 484997
www.kruschel.de/abo



Wie Hund und Katz'

„Die beiden sind wie Hund und Katz“, hast du vielleicht schon einmal gehört, wenn du dich mit deinem Bruder oder deiner Schwester gestritten hast. Denn Hunde und Katzen vertragen sich in den meisten Fällen auch nicht. Das liegt daran, dass sie nicht die gleiche „Sprache“ sprechen. Da ist zum einen das Schwanzwedeln: Ein schwanzwedelnder Hund freut sich tierisch, während die Katze ihren Schwanz nur dann hin und her bewegt, wenn sie nervös ist oder Gefahr wittert. Zum anderen sind da die Geräusche: Eine Katze schnurrt, wenn sie zufrieden ist. Für den Hund hört sich das Ganze wie ein leises Knurren an und das bedeutet in Hundesprache Streit. Allerdings können auch Katzen und Hunde gute Freunde werden und lernen, dem anderen „zuzuhören“ das klappt übrigens auch unter Geschwistern. (jag)

Rätsel

In jeder Reihe passt eines der Bilder, in Bezug auf den Winter, nicht zu den anderen. Welches?

Fotos: Ermolov Alexandr/Yael Weiss (beide stock.adobe), KatzenbergTreff, Bethanien Kinderdorf, Marcin Bruchnalski/DEIKE

Witzig

Treffen sich zwei Taschendiebe. Fragt der eine: „Wie geht's?“ Sagt der andere: „Wie man's nimmt!“



POPEL
by Trantow

OPA HAT GEBURTSTAG! HAST DU EINE IDEE, WAS WIR IHM SCHENKEN KÖNNTEN?

SCHENKT IHM DOCH EINEN E-SCOOTER!

DANN FREUT ER SICH JEDES MAL, WENN ER IHN MIR AUSLEIHEN DARF!

Kontakt:
Kruschel-Redaktion:
Eva Fauth (Ltg.), Nicole Hauger,
Nina Jakobs, Kerstin Petry
Gestaltung:
Carina Coutandin, Janina Moos, Sarah Sparrenberger
Kontakt: kruschel@vrm.de
Redaktion: 06131 / 48 58 16
Abo-Service: 06131 / 484997



Klimaangepasstes Waldmanagement zahlt sich aus

Förderprogramm hilft bei Forstarbeit: Erste Evaluierungen stehen an
Von Susanne Kühner

Und wiederum trotzdem: 35 wunderschöne Eichen haben aufgrund ihrer Erkrankung auch in Schifferstadt gerade erst weichen müssen.

Bei der Hainbuche sieht es zurzeit nicht besser aus,

”

Im Pfälzer Wald sterben aktiv die Eichen ab und auch Schifferstadt widersetzt sich diesem Trend nicht.

Georg Spang

D

ie Esche hat den Pilz, die Hainbuche auch und die Zeder kämpft ums Überleben. Der Schifferstadter Wald muss sämtliche Kraftreserven aufbringen, um sich zu behaupten in Zeiten des Klimawandels. Lichtblicke bieten Einwanderer.

Forster Georg Spang hat den Wald im Blick wie kein anderer. Und das Grün beschäftigt ihn auch wie kaum jemanden anderen nicht nur am Tag. „Im Pfälzer Wald sterben aktiv die Eichen ab und auch Schifferstadt widersetzt sich diesem Trend nicht“, zeigt er im Forst- und Agrarrausschuss auf. Trotzdem: Schlimmer hätte es kommen können.

”

Im Bereich um die Kita am Wald müssten 50 Bäume gefällt werden, weil sie aktiv absterben.

Georg Spang

gebracht ist. „Wir haben dort schon mal aufgeforstet und die Neupflanzungen sind gut angegangen“, weiß Spang. Bestens mit den Verhältnissen vor Ort kommt ein „Ein-

wanderer“ zurecht: die Rotbuche. „Sie wächst nirgends so gut wie im Schifferstadter Wald“, merkt Spang augenzwinkernd an.

Froh ist er über die Förderung des Bundes über das Programm „Klimaangepasstes Waldmanagement“, die über zehn Jahre angelegt ist. Erste Evaluierungen stünden nun ins Haus, worauf sich der Förster vorbereitet. Vorrangig ist dabei die Sicherstellung, dass so genannte Biotop-Bäu-

”

Die Rotbuche wächst nirgends so gut wie im Schifferstadter Wald.

Georg Spang

me zehn Jahre auffindbar sein müssen. „Das sind in unserem Fall fünf Bäume pro Hektar und wir haben 800 Hektar Wald“, macht Spang deutlich. Er hat aber schon einen Plan. „Wir werden die Bäume zusammenfassen“, sagt er. Ein

”

Das sind in unserem Fall fünf Bäume pro Hektar und wir haben 800 Hektar Wald.

Georg Spang

Exemplar, das mittig steht, soll markiert werden. Die restlichen erhalten ein weißes Ausrufezeichen.



Forster Georg Spang hat den Wald im Blick wie kein anderer.

Foto: Archiv

Begutachtet würden auch die Jagd und Maßnahmen zur Wasserrückhaltung. Diese seien gefordert. „Wir haben der Wasserbehörde schon Vorschläge gemacht und diese muss nun Aufträge vergeben“, führt Spang aus. Im Ranschgraben sieht er die „Rettung“ für Schifferstadt,

denn dieses Pfund kann der Forstbetrieb in die Waagschale werfen, wenn es darum geht, den Druck aufrecht zu erhalten, um das Wasser am Laufen zu halten.

Gut sei es, dass die Nachhaltigkeitsprämie zehn Jahre lang gezahlt werde. 73.000 Euro seien 2024 gezahlt wor-

den. Eine Vorgabe erfülle Schifferstadt bereits seit Langem. „Wir verzichten darauf, Holz aus den Hotspots des Stadtwaldes zu entnehmen, die ein wichtiges Ökologiesystem fördern“, betont Spang. Aufatmen kann er, was den Zustand der Forstkulturen angeht. „Sie haben sich gut entwickelt. Der Regen hat viel

”

Wir verzichten darauf, Holz aus den Hotspots des Stadtwaldes zu entnehmen, die ein wichtiges Ökologiesystem fördern.

Georg Spang

geholfen“, so der Förster.

Eingestellt hat er sich jedoch auch auf den Ausfall der Kiefer. Diese halte zwar lange durch, aber das sei nicht von Dauer. „Wahrscheinlich kommen wir nicht drumherum, dass auch die Kiefer ausfällt“, kündigt Spang an.

Bewilligt worden ist der Forstwirtschaftsplan vom Ausschuss. Die Erträge haben sich im Vergleich zu 2023 von 195.200 auf 241.700 Euro erhöht. Schwer gefallen ist diesmal die Prognose der Erträge aus dem Holzverkauf. Der Grund dafür ist die angespannte Marktsituation. In den zurückliegenden Jahren hatten die Erträge häufig die Planungen übertroffen.



Liebe Leserinnen,
liebe Leser,

die Zahl der wirtschaftlich unabhängigen lokalen Tageszeitungen in Deutschland ist in den vergangenen drei Jahrzehnten deutlich zurückgegangen. Zu diesem Ergebnis kommt die Studie „Wüstenradar“ der Hamburg Media School (HMS), die am Montag in Berlin vorgestellt wurde. Es gebe auf Landkreisebene zwar noch keine Nachrichtenwüsten, aber eine Tendenz zur Versteppung, heißt es darin. Die Abnahme der Medienvielfalt könne weitreichende Folgen haben.

Die Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen haben für den Zeitraum von 1992 bis 2023 alle wirtschaftlich unabhängigen lokalen Tageszeitungen auf Landkreisebene erfasst und eine interaktive Karte erstellt: Gab es zu Beginn des Studienzeitraums im Schnitt 2,26 unabhängige lokale Tageszeitungen pro Landkreis, waren es 2023 nur noch 1,83. Im selben Zeitraum ist die Zahl der Kreise, in denen es nur noch eine solche Zeitung gibt, von 134 auf 187 gestiegen. Damit beträgt der Anteil dieser sogenannten Einzelzeitungskreise mittlerweile knapp 47 Prozent.

Für die Zukunft des Journalismus sei eine verlässliche Datengrundlage indes von hoher Relevanz, erklärten die Studienverantwortlichen der HMS, Christian Wellbrock und Sabrina Maaß. Der Hamburger Kultur- und Mediensensor Carsten Brosda (SPD) sagte, ohne eine fundierte journalistische Berichterstattung vor Ort breche eine wichtige Säule der Demokratie weg. Was dann passieren kann, sieht man aktuell in der USA... Das sei eine dringende Warnung an die Medienpolitik und ein Auftrag, die Bedingungen des Journalismus vor Ort zu verbessern, mahnte er.

Belastbare negative Effekte auf politische Partizipation, Polarisierung oder die Performance der öffentlichen Verwaltung ließen sich aus den bisherigen Ergebnissen zwar nicht herleiten, hieß es in der Studie. Ergebnisse aus anderen Ländern (z. B. die USA) legten solche negativen Effekte jedoch nahe, wenn Nachrichtenwüsten ohne eine lokale Tageszeitung entstünden. Vor diesem Hintergrund sei eine Förderung des Lokaljournalismus mindestens überlegenswert, wenn nicht sogar angezeigt.

Als mögliche Fördermaßnahmen schlugen die Forschenden unter anderem die Anerkennung des Journalismus als gemeinnützig vor, Subventionen für journalistische Voll- und Teilzeitstellen, die Unterstützung der digitalen Transformation sowie die Förderung der Zustellung von Print-Produkten, aber auch der Medienkompetenz in der Gesellschaft. An der Studie waren zudem das Netzwerk Recherche, die Rudolf Augstein Stiftung und Transparency International Deutschland beteiligt.

Schifferstadt kann sich also glücklich schätzen noch als einzige Kleinstadt dieser Größe in Deutschland mit dem Schifferstadter Tagblatt eine wirtschaftlich unabhängige kleine Lokalzeitung zu haben. Ein absolutes Privileg, welches leider aber immer weniger wertgeschätzt wird, weil man sich nicht über die Folgen eines Verschwindens des Tagblatts bewusst ist. Ein absolutes Privileg, welches leider aber immer weniger wertgeschätzt wird, weil man sich nicht über die Folgen eines Verschwindens des Tagblatts bewusst ist. Ein absolutes Privileg, welches leider aber immer weniger wertgeschätzt wird, weil man sich nicht über die Folgen eines Verschwindens des Tagblatts bewusst ist.

Das Tagblatt-Team wünscht Ihnen ein schönes Wochenende!

BLAULICHT

Verkehrskontrollen

SCHIFFERSTADT/LIMBURGERHOF (ots). Beamte und Beamtinnen der Polizeiinspektion Schifferstadt führten am Mittwochvormittag im gesamten Dienstgebiet mehrere Verkehrskontrollen durch. Hierbei konnten insgesamt acht Verstöße (3 Gurtverstöße, 1 Bremslicht defekt und 4 Mängelberichte) festgestellt und geahndet werden. In der Zeit von 13:00 Uhr - 13:30 Uhr wurden zudem an der Rudolf-Wihr-Realschule in Limburgerhof Verkehrskontrollen mit dem Schwerpunkt „Durchfahrtsverbot“ durchgeführt. Es konnten insgesamt vier Verstöße gegen das Durchfahrtsverbot gemäß Zeichen 250 geahndet werden. Quelle: Polizei

Schifferstadt: Wahlhelfer gesucht

SCHIFFERSTADT. Sie möchten sich für die Demokratie in Deutschland einsetzen? Dann nutzen Sie Ihre Chance und werden Sie Wahlhelferin bzw. Wahlhelfer! Am Sonntag, 23. Februar 2025 findet die vorgezogene Bundestagswahl sowie die Wahl zum Landrat des Rhein-Pfalz-Kreises statt; am 16. März 2025 eine eventuelle Stichwahl. Die Stadtverwaltung Schifferstadt sucht engagierte Mitbürgerinnen und Mitbürger, die Interesse am Wahldienst haben. Interessenten können sich bis zum 20. Dezember per E-Mail unter wahlen@schifferstadt.de melden. Wahlhelfer müssen selbst wahlberechtigt sein und erhalten ein sogenanntes Erfrischungsgeld pro Einsatztag. Wahlbewerber, Vertrauenspersonen von Wahlvorschlägen und Mitglieder von Wahlausschüssen sind ausgeschlossen. Schulungen für die Wahlhelfer sind für Donnerstag, 13. Februar und Dienstag, 18. Februar jeweils um 18 Uhr im Pfarrheim Herz-Jesu geplant.

Text: Stadtverwaltung Schifferstadt

Brand in Speyer möglicherweise durch Bewohner verursacht

SPEYER (dpa). Es gebe keine Hinweise auf ein elektronisches oder technisches Versagen, sagt die Polizei. Doch noch sind die Ermittlungen nicht abgeschlossen. Der Brand eines Wohnhauses in der Speyerer Altstadt könnte durch den Bewohner selbst verursacht worden sein. Nach ersten Ermittlungen bestehe ein solcher Verdacht, teilte die Polizei mit. Es gebe keine Hinweise auf ein technisches oder elektrisches Versagen, das den Brand ausgelöst haben könnte. Der 20 Jahre alte Bewohner befinde sich noch immer in einem Krankenhaus, da er Rauchgase eingeatmet habe. Die Wohnung des Mannes sei durch den Brand am Mittwoch komplett zerstört worden. Die Polizei schätzt den Sachschaden auf 50.000 bis 100.000 Euro.

RICHTIGSTELLUNG

Die Nikolaus-Stiefel-Aktion findet in diesem Jahr am Freitag, 6. Dezember statt und nicht wie versehentlich auf unseren gestrigen „Sonderseiten zum Weihnachtseinkauf“ abgedruckt, am Donnerstag.

WIR GRATULIEREN

Frau Inge Wallenta, zum 86. Geburtstag.
Frau Irmgard Kantz, zum 84. Geburtstag.
Frau Regina Weber, zum 83. Geburtstag.
Herr Werner Müller, zum 80. Geburtstag.
Frau Franziska Sarter, zum 88. Geburtstag.

„Königin der Instrumente“ wird generalüberholt

SCHÜTZENSWERTE VLEUGELS-ORGEL Orgelbaumeister Giovanni Crisostomo spricht „Tacheles“ / Einblicke in die Renovierungsarbeiten an der Orgel in St. Jakobus

Von Inge Schade

SCHIFFERSTADT. Ein ungewöhnliches Bild bietet sich zur Zeit auf der Empore in der St. Jakobuskirche. Dort arbeiten seit Anfang November Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Orgelmanufactur Vleugels an der „Königin der Instrumente“, die im Jahre 1999 eingebaut wurde. Ein Vierteljahrhundert hinterlässt auch Gebrauchsspuren, zumal sie nicht nur in der Liturgie wertvolle Dienste leistet sondern auch regional und überregional große Bedeutung erlangt hat mit ihrem einzigartigen Klang. Deshalb ist diese Orgel schützenswert.

Für die Erhaltung ist daher die dauerhafte Zuverlässigkeit zu gewährleisten, was nun, nach 25 Jahren, umfangreiche Renovierungsarbeiten erforderlich machen. So muss die gesamte Elektronik erneuert werden, um den Sicherheitsbestimmungen der VDE gerecht zu werden. Denn derzeit ist kein ausreichender Schutz vor elektrischen Schlägen gegeben. Davon, dass es an Sicherheit fehlt, zeugt auch ein unbemerkter Schwelbrand in der Elektronik, der glücklicherweise zu keinem größeren Schaden geführt hat.

Ebenfalls steht eine große aufwendige Ausreinigung, die außerdem eh alle 25 Jahre fällig ist, zum ersten Mal bei dieser Orgel an. Dafür müssen sämtliche 2616 Pfeifen ausgebaut, von Hand gereinigt und das innere Gehäuse von Staub und Schmutz befreit und überprüft werden.



Der Kezenrauch verteilt sich nicht nur in der Kirche, sondern steigt auch mit Rußteilchen nach oben und gelangt so in die Pfeifen.

Giovanni Crisostomo

Um an alle Pfeifen zu gelangen, gibt es verschiedene Gehäuseeingänge. Dahinter sind unterschiedliche Ebenen mit Orgelpfeifen, die nur mit der Leiter zu erreichen sind. Um den ursprünglichen Oberflächenglanz wieder zu erhalten, muss jede Pfeife zunächst nass und dann trocken gereinigt werden.

Dies wird zur Zeit auf akribischer Weise vorgenommen, denn sie müssen komplett zerlegt werden. Die sorgfältige Reinigung ist nicht nur wegen der Staubentwicklung notwendig geworden, sondern auch wegen der jahrzehntelangen Rußbildung durch die Kerzen. „Denn der Kerzenrauch verteilt sich nicht nur in der Kirche sondern steigt auch mit Rußteilchen nach oben und gelangt so in die Pfeifen“, erklärte Orgelbaumeis-



Fachmännische Blicke vom Orgelbaumeister auf eine Zungenpfeife und Dekanatskantor Georg Treuheit auf die geputzten Prospektpfeifen.

Foto: ise



Auch dieses kleinen Zungenpfeifen konnten schon gereinigt werden.

ter Giovanni Crisostomo von der Orgelmanufactur Vleugels, der die Renovierungsarbeiten leitet.

Inzwischen ist das Hauptwerk, das sogenannte Prospekt, mit den großen Orgelpfeifen, die vom Kirchenraum zu sehen sind, fertig gereinigt. „Diese bis zu drei Meter hohen Pfeifen wiegen bis zu 60 Kilo und drücken auf den dünnwandigen Fuß aus weichem Metall, was im Laufe der Jahre zu Verformungen führt. Da sie dann nicht mehr perfekt in der Windlade sitzen, kann die Luftzufuhr nicht mehr richtig funktionieren und die Töne erklingen unsauber“, führte er weiter aus.

Problematisch sei es auch bei den Zungenpfeifen, die



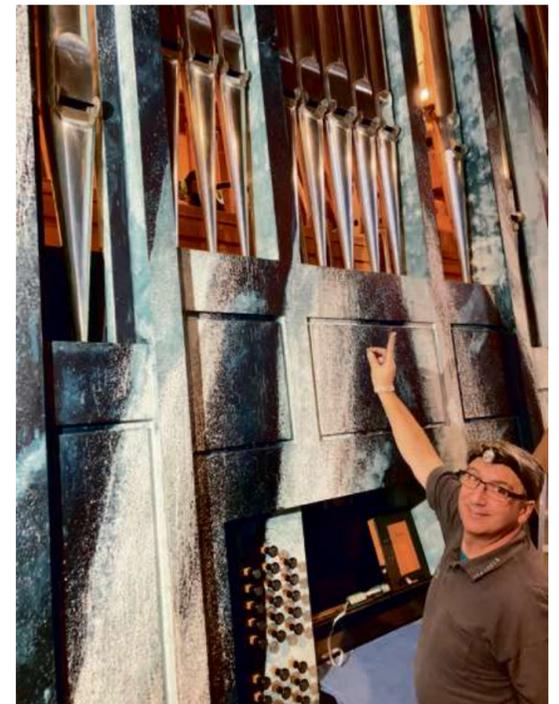
Diese bis zu drei Meter hohen Pfeifen wiegen bis zu 60 Kilo und drücken auf den dünnwandigen Fuß aus weichem Metall, was im Laufe der Jahre zu Verformungen führt.

Giovanni Crisostomo

sich ebenfalls durch Staubpartikel und Rußteilchen zu-

setzen und dann nicht mehr funktionieren. „Die Reinigungsdauer einer kleinen Zungenpfeife beträgt etwa 20 Minuten“, führt der Fachmann aus, der seit 45 Jahren erfolgreich als Orgelbaumeister tätig ist und deshalb weiß, wovon er spricht und wie er jede einzelne Pfeife mit seinem Team zu behandeln hat.

Dennoch liegt noch viel Arbeit vor dem fachkundigen Orgelbaumeister und seinem Team. Er wies aber auch darauf hin, dass man die Pfeifen nach der Reinigung nicht berühren darf, denn jeder Touch kann nie mehr entfernt werden und führt zu dauerhaften Schäden.



Orgelbaumeister Giovanni Crisostomo zeigt auf die gereinigten Prospektpfeifen.

Auch die Elektronik muss erneuert und verklebt werden, die dafür sorgt, dass alle Pfeifen angesteuert werden und vom Spieltisch aus in den Raum der Kirche klingen können. Weiterhin wird die gesamte Setzeranlage ausgetauscht und ermöglicht das Programmieren der Register für den Alltag der Orgel.

Dies sind nur weniger Beispiele über die Renovierungsarbeiten, die vermutlich nach zehn Wochen

abgeschlossen sein werden. Dennoch wurde der Gemeinde St. Jakobus zugesichert, dass die Orgel an Weihnachten in Teilen wieder erklingen kann, um die Festgottesdienste instrumental zu bereichern. „Die Orgel wird nach den Renovierungsarbeiten hörbar besser und schöner klingen“, freut sich Dekanatskantor Georg Treuheit schon heute, der den Orgelfachleuten ebenfalls mit Rat zur Seite steht.

Nikolaus-Stiefel-Abgabe bis 4. Dezember möglich

Blitzblank geputzten Stiefel mit Namen und Adresse versehen und an der Infotheke am Rathaus abgeben

SCHIFFERSTADT. Vom Gummistiefel bis zur übergroßen Socke – die Körbe im Rathaus-Foyer füllen sich mit Fußbekleidung jeder Art. Kinder, die noch keinen Schuh abgeben haben, müssen sich sputen!

Denn bereits am Mittwoch, 4. Dezember kommt der Nikolaus vorbei und befüllt

gemeinsam mit seinen fleißigen Helferinnen und Helfern aus Stadtmarketing und Gewerbebetrieben die Stiefelchen mit süßen Leckereien und kleinen Überraschungen.

Die blitzblank geputzten Stiefel müssen mit Namen und Adresse versehen sein und an der Infotheke im

Rathaus abgegeben werden. Dort liegt auch eine Karte mit den teilnehmenden Gewerbebetrieben aus.

Am Nikolaustag, Freitag, 6. Dezember können die Kinder dann alleine oder mit ihren Familien durch die Stadt flitzen und mit großen Augen die Schaufenster der Geschäfte absuchen, um ihren

Stiefel zu finden und sich die Nikolausüberraschung abzuholen.

Eine Stärkung mit Punsch, Glühwein und Waffeln gibt's ab 14 Uhr auf dem Schillerplatz.

Keine Zeit am 6. Dezember? Bis Montag, 9. Dezember können die gefüllten Stiefelchen in den Schaufenstern

der Einzelhändler gesucht und abgeholt werden.

Bei Fragen stehen das Stadtmarketing und Schmagges unter der Telefonnummer 06235 / 44125 sowie per E-Mail unter info@schmagges.de oder unter stadtmarketing@schifferstadt.de

Text und Foto: Stadtverwaltung Schifferstadt



Gottesdienst-Ordnung

Gemeinde
St. Jakobus
(Jak)

anschließend Adventsfenster (Kirchenchor)

So, 01.12. 1. Adventssonntag

09:00 Lau
Heilige Messe (Pfr. Effler)
Amt für Karl Schwertner
10:30 Jak
Amt für die Pfarrei (Pfr. Mühl)
Kommt! ruft Er! Gottesdienst für Jung und Alt mit Segnung der Adventskränze;
Kollekte für die Restaurierung der Vleugels-Orgel
15:00 Jak
Anbetung mit Seufzer-Andacht

Mo, 02.12.

18:00 HeJe
Heilige Messe, Roratemesse

Di, 03.12. Hl. Franz Xaver

09:00 Jak
Heilige Messe,
Amt für Joachim Hooch und Verstorbene der Familien Hooch und Geibert, Neckerauer und Schweitzer
19:00 HeJe
Bußandacht (PA Frau Großnick)

Mi, 04.12. Hl. Barbara, Sel. Adolf Kolping

Gemeinde
St. Laurentius
(Lau)Gemeinde
Herz Jesu
(HeJe)

Sa, 30.11. Hl. Andreas

09:00 Lau
Heilige Messe im tridentinischen Ritus
16:00 HeJe
Beichtgelegenheit
17:00 HeJe
Vorabendmesse (Pfr. Mühl);

KONTAKTE

Seelsorger: Pfarrei Stefan Mühl 06235 959081 Mail: stefan.muehl@bistum-speyer.de

Koordinator Pfr. Albrecht Effler Tel. 06232/6771977, 06235/959081, Mail: albrecht.effler@bistum-speyer.de

Pastoralreferent Heinrich Schmith Tel. 06235 / 4910 277, Mail: heinrich.schmith@bistum-speyer.de

Diakon Helmut Weick Tel. 06235 / 959081, Mail: helmut.weick@bistum-speyer.de

Pfarrbüros: Zentralbüro Hl. Edith Stein, Kirchenstraße 10, Tel. 06235 / 959081, Fax 959083, E-Mail: pfarr-

amt.schifferstadt@bistum-speyer.de, www.pfarrei-schifferstadt.de, Öffnungszeiten: Mo, Di, Do, Fr 9.00 – 12.00 Uhr, Mo, Di, Do 14.30 – 17.00 Uhr, mittwochs ganztägig geschlossen. Büro Herz Jesu, Salierstraße 104, Tel. 06235 / 5675; Öffnungszeiten: Mo u. Fr 10.00 – 12.00 Uhr

Dekanatskantor: Georg Treuheit, HA Abt. Kirchenmusik, Tel. 06235 / 95 73 846

Dekanate Ludwigshafen und Speyer

Mail: georg.treuheit@bistum-speyer.de

SONSTIGE ANLIEGEN

Ökumenisches Friedensgebet:

„Du fragst, was bringt's, dass wir beten? Wir können doch nichts bewegen: auch wenn wir dagegen sind - Krieg kommt. Aber wir können was tun - und das ist: gemeinsam beten, und die Stimme erheben.“ Mit dem Auszug aus einem Gebet von Pfarrei Dr. Lutz Friedrichs, Hofgeismar lädt der Ökumeneausschuss auch weiterhin ein, um Frieden in der Welt, in unserer Gesellschaft, in unseren Familien und in uns selbst zu beten. Immer mittwochs, 19 Uhr in der Gustav-Adolf-Kirche (Lillengasse 99).

Spenden für die Aufgaben der Pfarrei:

Unterstützen Sie die karitativen Aufgaben und den Erhalt der kirchlichen Gebäude

unserer Pfarrei. Gerne nehmen wir Ihre Spende entgegen an die Kath. Kirchengemeinde Hl. Edith Stein: IBAN DE52 7509 0300 0000 0654 39, BIC GENODEF1M05, Liga Speyer.

Anbetung St. Jakobus: Seit 1944 tun dies Menschen unserer Stadt in der St. Jakobuskirche. Um alle Stunden weiterhin besetzen zu können, sucht das Team Verstärkung zu den angegebenen Zeiten. Wenn Sie dem HERRN eine Stunde schenken möchten, melden Sie sich bitte bei M. und M. Geimer Tel: 3532 oder H. Bittner Tel: 1631. Montag 8 bis 9 Uhr und 12 bis 13 Uhr, Dienstag 13 bis 14 Uhr und 14 bis 15 Uhr, Mittwoch 15 bis 16 Uhr, Samstag 9 bis 10 Uhr, 10 bis 11 Uhr, 14 bis 15 Uhr.

18:00 Lau
Heilige Messe, Roratemesse
19:00 GAK
Ökum. Friedensgebet in der Gustav-Adolf-Kirche

Do, 05.12.

17:00 Lau
Weggottesdienst
21:00 Lau

Frühschicht: Herzliche Einladung zu den Frühschichten in der Kirche St. Jakobus jeweils freitags um 6.00 Uhr zu Meditation und Gebet in der Kirche, anschließend gemeinsames Frühstück im Pfarrheim

Jubiläum „80 Jahre Anbetung“: Am Sonntag, 08.12., sind es auf den Tag genau 80 Jahre, dass in Schifferstadt die Eucharistische Anbetung in der Kirche St. Jakobus begründet wurde. Seitdem wird jeden Tag außer sonntags das Allerheiligste ausgesetzt und es finden sich Beterinnen und Beter ein, um eine Stunde Anbetung zu halten. Zu diesem besonderen Jubiläum laden die Anbetungsgemeinschaft und die Pfarrei Hl. Edith Stein herzlich ein. Den

Heilige Stunde

Fr, 06.12. Hl. Nikolaus

06:00 Jak
Frühschicht mit anssl. Frühstück im Pfarrheim
18:00 Jak
Heilige Messe
Amt für Pikulski Tadeusz und Daniel

Sa, 07.12. Hl. Ambrosius

08:00 Lau
Heilige Messe im tridentinischen Ritus, Roratemesse für einen verstorbenen Vater

MITTEILUNGEN

Festgottesdienst am Sonntag, 08.12., um 10:30 Uhr wird unser früherer Pfarrer, Domkapitular Dr. Georg Müller, in Vertretung von Bischof Dr. Wiesemann mit uns feiern. Anschließend sind Sie zum Mittagessen, Kaffee und Kuchen und einem Austausch ins Pfarrheim St. Jakobus eingeladen. Eine Anmeldung dafür ist zwingend erforderlich und sollte umgehend bei Frau Bittner, Tel. 1631 erfolgen. Alle an der Anbetung Interessierten sind willkommen.

Rorate-Gottesdienste im Advent „Rorate Coeli“ („Tautet ihr Himmel“), so beginnt der alte Eröffnungsvers eines besonderen Gottesdienstes im Advent. Der alte Brauch der Rorate-Gottesdienste in

14:00 Jak

Heilige Messe der philippinischen Gemeinde in englischer Sprache

17:00 HeJe

Vorabendmesse (Pfr. Effler), Kolpinggedenktag
Amt für verstorbene Gerda Weiß

So, 08.12. 2. Adventssonntag

09:00 Lau
Heilige Messe (Pfr. Mühl)
10:30 Jak
Amt für die Pfarrei (Pfr. Müller)
Festgottesdienst zum 80. Jubiläum der Anbetung

der nur bei Kerzenschein erleuchteten Kirche hat sich bis heute gehalten. Wir laden ein zu solchen Rorate-Gottesdiensten in der Adventszeit an den Montagen in Herz Jesu (Kapelle) und an den Mittwochen in St. Laurentius, jeweils um 18.00 Uhr. In den Gottesdiensten in Herz Jesu am 02., 09., 16. und 23.12. wird es in diesem Jahr Betrachtungen zu verschiedenen Adventsliedern geben. Kommen Sie zu diesen besonders stimmungsvollen Gottesdiensten, die uns helfen können, uns gut auf Weihnachten vorzubereiten.

Bußandacht: Am Dienstag, 03.12., ist um 19:00 Uhr in St. Laurentius Bußandacht zur Vorbereitung auf Weihnachten.

Aus den Gremien und Gruppierungen

Weihnachtsglockenaktion 2024 für Burkina Faso:

Seit vielen Jahren schon ist es eine schöne Tradition, zu Weihnachten den notleidenden Menschen in Burkina Faso eine Weihnachtsfreude zu bereiten. So ist es auch dieses Jahr wieder möglich, im Rahmen der beliebten Weihnachtsglockenaktion nachhaltiger und segenspendender Weihnachtsgaben, wie z.B. Hirse, Weihnachtsreis, Milchpulver für Babys, Saatgut und vieles mehr zu verschenken. Die Weihnachtsglocken können ab sofort wieder im Weltladen in der Kleinen Kapellenstraße 4 bzw. über burkina-faso@pfarre-schifferstadt.de bei Gerhard und Regina Schackert bestellt werden. Burkina-Faso-Spendenkonto: Kirchenkonto Hl. Edith Stein: IBAN: DE95 5455 0010 0190 082115, Sparkasse Vorderpfalz. Bitte mit folgenden Angaben: Burkina-Faso-Spende, Weihnachtsglocken 2024, Spendernamen und -adresse.

Besinnlicher Nachmittag beim Arbeitskreis Senioren von St. Laurentius:

Der Arbeitskreis Senioren von St. Laurentius lässt das Jahr mit einem adventlichen Nachmittag am Montag, 2. Dezember, ab 14.30 Uhr im Pfarrheim besinnlich

ausklingen und lädt alle Interessierten dazu sehr herzlich ein. Der Nachmittag wird gestaltet von Pastoralassistentin Vanessa Großnick unter dem Motto „Advent. Ankunft. Sehnsucht“. Selbstverständlich wird es auch wieder Kaffee und Kuchen geben. Des Weiteren wird es ein musikalisches Highlight geben. Der Landtagsabgeordnete Michael Wagner hat sich bereit erklärt, den musikalischen Teil der Veranstaltung zu übernehmen und wird etwa 20 Minuten für vorweihnachtliche Stimmung sorgen.

Adventsfenster in Herz Jesu: In diesem Jahr laden vier Gruppierungen der Gemeinde Herz Jesu zum Adventsfenster ein. An jedem Adventssamstag, jeweils nach dem Vorabend-Gottesdienst (also gegen 18:00 Uhr) wird ein solches Fenster die Nacht erleuchten und die Menschen zusammenführen. Am Vorabend des 2. Advent (07.12.) lädt die Kolpingsfamilie zum Verweilen ein.

Weihnachtskrippe St. Laurentius: Krippenaufbau am Samstag, 7. Dezember 2024 um 10:30 Uhr, Krippenabbau am Samstag, 8. Februar 2025 um 10:30 Uhr. Am Samstag, 7. Dezember um 10:30 Uhr wird die Unterkonstruktion unserer Kir-

chenkrippe aufgebaut. Es wäre hilfreich, wenn sich auch Gemeindeglieder finden würden, die sich mit diesem Aufbau und Abbau näher beschäftigen könnten, um in Zukunft regelmäßig daran mitzuarbeiten.

Der Nikolaus kommt in den Pfarrgarten von St. Laurentius: Der Gemeindeausschuss St. Laurentius lädt herzlich zu einer Nikolauswanderung am Sonntag, 8.12.2024 um 15:00 Uhr ein. Treffpunkt ist vor der Kirche St. Laurentius. Der Rundweg wird durch muntere vorweihnachtliche Texte angereichert. Gegen 16:00 Uhr erwarten wir dann den Nikolaus im Pfarrgarten mit Glühwein und Kinderpunsch. Wir bitten um eine Anmeldung bis 02.12.2024 im Pfarrbüro unter der Tel.-Nummer 06235-959081 oder per E-Mail an pfarramt.schifferstadt@bistum-speyer.de. Bei schlechtem Wetter kommt der Nikolaus in unseren Pfarrsaal.

Kolpingsfamilie: Biblische Einstimmung auf das Weihnachtsfest: Die Kolpingsfamilie lädt (nicht nur Mitglieder!) ein zu einer biblischen Einführung in die Weihnachtsbotschaft (mit Biblischen Erzählfiguren): Dienstag, 17. Dezember, 18.00 im Pfarrheim Herz Jesu.

GEDANKEN ZUM SONNTAG

Von Prädikantin Karen Lill



Liebe Leserin, lieber Leser, guten Morgen.

„Wann sind wir da?“ – Erinnern Sie sich? Es gab Zeiten, da begannen Autofahrten in den Urlaub, zu Oma und Opa in Norddeutschland oder im Bayerischen Wald im vollgepackten Auto mit dieser Frage von der Rückbank: „Wann sind wir da?“ Ich erinnere mich daran, wie wir in unserer Familie uns dann die Zeit vertrieben: Sätze bildeten aus Autokennzeichen, rote oder blaue Autos zählen bis zur nächsten Ausfahrt – und singen. Lieder singen, Kassetten hören.

Vor wenigen Wochen gab es im Fernsehen einen Bericht über neue Forschungsergebnisse zum Zeitgefühl. Die Forscher hatten u.a. untersucht, warum Menschen, denen kalt ist, die Zeit länger vorkommt als Menschen, die im Warmen warten.

Morgen ist der 1. Advent. Es beginnt die Zeit im Kirchenjahr, in der die Christenheit auf Weihnachten „wartet“, auf das Kommen des Heilands, der die Welt retten will. Mir scheint, als müsse man heute, in Zeiten des Fachkräftemangels und anderer Engpässe öfter mal warten als „früher“. Oft beobachte ich Ungeduld – an der Kasse, im Wartezimmer, in den „Sozialen Medien“.

Zum 1. Advent also ein paar Gedanken über das Warten. Das Wahrig-Wörterbuch der Deutschen Sprache definiert den Begriff „Warten“ so: „sich gedulden und verweilen, bis jemand kommt oder etwas eintritt. Sich verweilen und Kommendes herbeiwünschen, für Kommendes, jemanden, der kommen soll, bereit sein.“ Wie warten wir eigentlich? Warten wir im Kalten oder im Warmen? Ver-

treiben wir uns die Zeit im Miteinander, mit gemeinsamem Tun oder drängen wir? Werden wir selbst, von was auch immer, gedrängt? Warten ist so anders geworden. Das ungeduldige „Wann sind wir da“ scheint von der Rückbank auf den Fahrersitz und ans Steuer gekommen. Und jetzt? Macht Ungeduld „warm“ oder „kalt“? Wir können uns bewusst machen, ob wir „im Warmen“ warten oder „im Kalten“. Im Vertrauen auf Gottes Liebe warte ich „im Warmen“. Zeit wird zu Lebens-Zeit und Raum zu Lebens-Raum. Im Vertrauen darauf, dass Gott selbst Mensch wird, kommt Leben in mein Warten. Ich warte bewusster, gestroher auch. „1000 Jahre sind vor dir wie der Tag, der gestern vergangen ist und wie eine Nachtwache“ heißt es in Psalm 90, und später: „Lehre uns bedenken, dass wir sterben müssen, auf das wir klug werden.“ Mit diesen Worten im Herzen sitze ich anders im Wartezimmer, warte ich anders auf meine Bestellung. Ich erkenne, dass ein freundliches Wort wichtiger ist als Lieferfristen über Nacht und ein Lächeln wichtiger als auf die Minute mein ganz persönlicher Termin. Im Advent warten wir auf den, der das Licht der Welt ist, wir warten auf den, der Leben mit sich bringt.

Wir warten auf den, der alles heil macht, was zerissen, ungeduldig, wund ist und weh tut. Ist es nicht immer neu ein Wunder, dass Gott uns dazu ein Kind schickt? Ein Neugeborenes? Es braucht besondere Geduld, Liebe und Aufmerksamkeit. Ich wünsche Ihnen eine geduldige und aufmerksame Adventszeit, geschäftig, mag sein, auf jeden Fall mit Liebe und Licht im Herzen. Froh und getrost, denn der Heiland kommt.

Ich wünsche Ihnen einen gesegneten 1. Advent.

Evang.
Kirchengemeinde

Morgen, Sonntag, 1. Dezember laden wir um 10 Uhr zum Gottesdienst mit Taufe in die Lutherkirche ein (Prädikantin Lill)
Am Dienstag, 3. Dezember trifft sich um 15 Uhr der Frauentreff im Gemeinde-

zentrum Lillengasse.
Am Mittwoch 04. Dezember laden wir zum Ökumenischen Friedensgebet um 19 Uhr in die Gustav-Adolf-Kirche ein.

Für den Inhalt der Kirchennachrichten sind die Kirchengemeinden verantwortlich

ROMAN



Folge 77

»Und wenn man sich mit den Gezeiten auskennt?«, warf Brunetti ein. »Immerhin hat Borgato fast sein ganzes Leben auf dem Wasser verbracht.«

Alaimo nickte, nahm den Atlas und ging aus dem Zimmer. Griffoni stand auf, trat ans Fenster und sah zur Giudecca hinüber; Brunetti blieb sitzen und wunderte sich, wie wenig er über die Gewässer um Venedig wusste.

Alaimo war bald zurück. »Einer meiner Männer ist

dort aufgewachsen. Möglich wäre es. Wenn man von dort kommt und den Gezeitenkalender im Kopf hat.«

Griffoni setzte sich wieder. Brunetti und sie schwiegen; schließlich fragte sie: »Wie kommen wir dorthin?«

Brunetti gab leise zu bedenken: »Bevor wir uns hierüber Gedanken machen, sollten wir sicher sein, dass Marcello Vio mitspielt.«

»Womit wir wieder am Ausgangspunkt wären«, sagte Alaimo. Er ging zur Tür und rief auf den Gang hinaus, jemand solle kommen und das Geschirr abräumen. Alle schwiegen, während ein Kadet klar Schiff machte, und weder Brunetti noch Griffoni protestierten, als Alaimo ihm auftrug, noch drei Kaffee zu bringen.

»Vio ist unsere einzige Hoffnung«, sagte Alaimo, nachdem sie ihren zweiten Kaffee getrunken hatten. »Denn, wie

gesagt«, fasste er die Situation in der Capitaneria zusammen, »ich habe nicht genug Leute, um jede Nacht in dieser Gegend Streife zu fahren, und außerdem bin ich nicht befugt, fremde Schiffe in internationalen Gewässern zu kontrollieren.«

Brunetti gab sich geschlagen. »Bleibt uns also wirklich nur Marcello.« Die beiden nickten zögernd, und Brunetti fuhr fort: »Wenn er sich wegen dem, was er in jener Nacht gesehen und getan hat, zu Duso geflüchtet hat, stehen die Chancen nicht schlecht, dass er möglicherweise auch mit uns darüber reden wird.«

»Reden reicht nicht«, sagte Griffoni kühl. Dann, als wolle sie ihren Einwand abschwächen: »Wenn er wirklich der »bravo ragazzo« ist, wie alle behaupten ...«

Alaimo brachte den Satz für sie zu Ende: »... dann wird er kooperieren.«

»Nein, wird er nicht«, widersprach Brunetti, dem plötzlich der entscheidende Punkt klageworden war. »Er hat zu viel Angst vor seinem Onkel. Deswegen ist er so langsam zum Krankenhaus gefahren. Zwei verletzte Mädchen im Boot, blutüberströmt, und er hält sich an die Verkehrsregeln.« Er hob die Stimme. »Wehe, die Polizei hätte ihn wegen Geschwindigkeitsübertretung angehalten und die Mädchen entdeckt.« Er ließ die beiden nicht zu Wort kommen. »Aber kaum ist er sie los, fährt er so schnell wie möglich nach Hause, denn jetzt droht ihm im schlimmsten Fall nur noch ein Bußgeld als Raser.«

Griffonis Miene sagte ihm, dass sie ihm recht gab. Alaimo nickte. »Also keine Chance«, meinte er.

Brunetti schüttelte den Kopf. »Bleibt noch Duso.«

»Sein Freund?«, fragte Alai-

mo.

Brunetti nickte.

»Was hat der damit zu tun?«

»Marcello ist an Ferragosto mitten in der Nacht zu ihm gekommen und hat ihm gestanden, was sie getan hatten. Wir haben sie umgebracht. Wir haben sie umgebracht.« In dieser Nacht war Vollmond. Sie müssen den nigerianischen Frauen im Wasser zusehen haben. Beim Ertrinken.«

Die beiden anderen griffen nach ihren Händen. »Ich weiß aus dem Stand, dass in der Nacht von Ferragosto Vollmond war«, erklärte Brunetti. »Wir haben auf der Terrasse zu Abend gegessen, und wir brauchten keine Kerzen.«

Griffoni meldete sich zu Wort. »Hat die Nigerianerin nicht gesagt, sie habe einen Weißen im Wasser gesehen?«

Brunetti nickte. »Das muss Marcello gewesen sein«, sagte sie.

Die drei dachten nach. Schließlich wandte sich Alaimo an Brunetti. »Was schlagen Sie vor?«

»Ich habe eine Idee, wahrscheinlich absichtslos«, antwortete er. »Aber was anderes fällt mir nicht ein.«

Die beiden warteten schweigend. »Ich muss noch einmal mit Duso reden«, begann Brunetti. »Und ihn überreden, Marcello etwas zu geben.« Er sah zu Alaimo: »Sie wissen schon: Etwas, mit dem man ...«

In Alaimos Gesicht machte sich ein Lächeln breit, und er beendete den Satz für Brunetti: »... jemand orten kann.«

Schweigend lauschten sie den Booten, die draußen vorbeifuhren. Als Griffonis Blick zum Fenster ging, schlug sie entsetzt die Hand vor den Mund.

Beide Männer folgten ihrem Blick und sahen die gigantische weiße Wand vor dem

Fenster entlanggleiten, auf dem Weg zur Anlegestelle hinter San Basilio.

Das Kreuzfahrtschiff war etwa zwanzig Meter von ihnen entfernt, doch durch seine ungeheure Größe wirkte es viel näher. Da saßen sie, Hänsel und Gretel und ihr freundlicher Gastgeber, und sahen die Hexe der Zerstörung stumm vorüberschweben, und als dann endlich das schrofte Heck aus ihrem Blickfeld entschwand war, kamen die nachwehenden dunklen Rauchschwaden, die erst das nächste Monster oder ein wohlthätiger Windstoß verwirbeln würde. Der wahre Preis aber löste sich in Luft auf durch die schwarze Magie jener Mächte, die das Scheusal in Schönheit verwandelten, in eine von allen begehrte Prinzessin.

Fortsetzung folgt

VfK: Wenn alles normal läuft ist die Staffel nicht chancenlos

RINGEN RLP-LIGA Letzter Auswärtskampf bei VfL Bad Kreuznach II / Enger als im Vorkampf?

Von Kurt Claus

SCHIFFERSTADT. Der VfL Bad Kreuznach II ist letzter Gastgeber für den VfK in dieser Saison in der Rheinland-Pfalz-Liga. Unter den aufmerksamen Augen von Kampfrichter Andreas Adam



geht es um 18 Uhr in der Jahnhalle als Vorkampf der Zweiten Bundesliga-Begegnung zwischen dem VfL als Vorletztem und dem Schlusslicht KSV Krefeld los.

„Die erste Mannschaft will unbedingt gewinnen und so ist nicht zu erwarten, dass in der zweiten Mannschaft die ganz starken Ringer auftreten werden“, blickte VfK-Trainer Erol Bayram der Begegnung entgegen. Mit einiger Zuversicht, wie er betonte. „Ich sehe schon Chancen, wenn alles normal läuft“, sagte er, wies aber darauf hin, dass es nicht so einfach werden würde, wie noch im Vorkampf. Da hatte Bad Kreuznach zwei Klassen nicht besetzt, kam nur auf zwei Siege und musste sich deutlich mit 26:10 geschlagen geben.

„Das wird diesmal nicht so einfach“, erklärte der Coach,



Jakob May (vorne) ist einer der Jüngsten und stellt sich immer in den Dienst der Staffel. Foto: Privat

denn gerade vor eigenem Publikum erwartet er eine komplette Gastgeber-Staffel, die im Vorkampf die Stimmung etwas anheizen möchte und darüber hinaus sich für die Niederlage in Schifferstadt revanchieren möchte. „Es wird in jedem Fall enger als im Vorkampf“, erwartet Bayram eine packende Begegnung.

In personeller Hinsicht sah es am Donnerstag in seinem Team noch gut aus. Bis auf den Langzeitverletzten Noah Krasniq kann er aus dem Vollen schöpfen und so wird es vor allem an der taktischen Ausrichtung liegen, wer nun auf die Matte gehen wird. Er kann die verschiedenen Variationen durchspielen

und dann mit dem glücklichen Händchen die Staffel nominieren, die den Siegpunkt holen kann.

Der VfK möchte sich in jedem Fall die gute Ausgangsposition als Tabellenzweiter mit 16:4 Punkten erhalten und sich dann auf den letzten Heimkampf gegen den ASV Mainz 88 II vorberei-

ten. Zwar konzentriert sich das Team vorwiegend auf die Bad Kreuznacher Begegnung, doch im Hinterkopf dürfte der letzte Kampf gegen Mainz schon vorhanden sein.

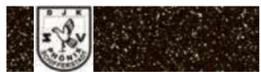
In dieser Runde gab es nur selten Ausrutscher der VfK-Akteure und wenn sie mit der Einstellung wie gegen Mainz im Vorkampf auf die Matte gehen, sollte am Ende ein Sieg möglich sein. Nach Minuspunkten ist der VfK mit Mainz punktgleich und gewinnt er die beiden restlichen Kämpfe, wird sich am zweiten Tabellenplatz auch nichts mehr ändern und da will der Traditionsclub schon auf der Matte am Samstag beginnen.

Top-Duell zwischen Nackenheim und Mainz

Während der VfK bereits um 18 Uhr auf die Matte geht, wird in Nackenheim erst um 19.30 Uhr die Mannschaft vorgestellt und da ist der Kontrahent der derzeitige Tabellendritte ASV Mainz, der dem Spitzenreiter erfolgreich ein Bein stellen will. „Ich schätze, Mainz wird alles tun, um den Kampf zu gewinnen, das ist ein Derby“, sagte Bayram.

Kevin Schuster bleibt DJK-SV Phönix treu

SCHIFFERSTADT (kc). Frühzeitig werden beim DJK-SV Phönix die Weichen für die nächste Saison gestellt. Spielleiter Yannick Sempert konnte jetzt Vollzug melden bei der Position des Torhüters. Kevin Schuster bleibt weiter



bei Phönix, hat frühzeitig verlängert. Im Juli 2020 kam Schuster von der zweiten Mannschaft des FC Dudenhofen zu Phönix, bestritt aber sein erstes Spiel bereits 2002 auf dem Phönixplatz, wie Spielleiter Sempert mitteilte. In der Saison 2016/17 kam

Schuster von der U19 des FSV Offenbach zur U19 des FC Speyer 09, wo er ein Jahr später den Sprung in die Aktivität schaffte. 2018 wechselte er nach Dudenhofen, ehe er sich wieder Phönix anschloss und nun verlängerte.

„Ich glaube, dass sich bei ihm viel im Kopf abspielt, er ist stabiler geworden, das Mentale macht bei ihm viel aus und ich glaube, dass dies der größte Punkt ist“, sagte einmal Torwarttrainer André Lacroix über seinen Schützling.

Viel Lob gab es vom Torwarttrainer, der Schuster attestierte, sich verbessert zu haben beim Herauslaufen. Auf der Linie war der Keeper bereits stark und als Antrei-



Torhüter Kevin Schuster hat bei Phönix verlängert. Foto: Verein

ber und Motivator ist er nach wie vor eine feste Größe im Spiel.

Winterspecials und Geschenkideen zu den aktuellen Sonderausstellungen



Das Paket beinhaltet ein Eintrittsticket für die Ausstellung „Der kleine Drache Kokosnuss und andere Figuren von Ingo Siegner“ sowie den kleinen Drachen Kokosnuss als Plüschtier und eine Weihnachtskarte.

Foto: Historisches Museum der Pfalz/Anna Ockert

SPEYER. Den Start des Weihnachtsmarktes in Speyer hat das Historische Museum der Pfalz zum Anlass genommen, in der aktuellen PLAYMOBIL-Ausstellung die Schaulandschaft zum Brezselfest in einen verschneiten Adventsmarkt mit Verkaufständen, Rentierschlitten und vielem mehr zu verwandeln.

Neben der interaktiven Ausstellung „We Love PLAYMOBIL: 50 Jahre Spielgeschichte(n)“ bietet die Familien-Ausstellung „Der kleine Drache Kokosnuss & andere Figuren von Ingo Siegner“ die Möglichkeit, in die Welt der Kinderbücher des bekannten Autors und Illustrators Ingo Siegner einzutauchen und mit den Helden Kokosnuss, Matilda und Oskar neue Abenteuer im Museum zu erleben. Wer zum Weihnachtsfest ein Kulturerebnis verschicken möchte, findet im Historischen Museum der Pfalz weihnachtlich verpackte Geschenksets zu allen aktuellen und kommenden Ausstellungen. Die Päckchen

enthalten in verschiedenen Zusammenstellungen neben Eintrittskarten thematisch passende Aufmerksamkeiten wie beispielsweise PLAYMOBIL-Figuren, Kinderbücher, Eyeliner oder Plätzchenausstecher. Die Geschenksets sind entweder an unserer Museumskasse oder über den Online-Shop unter www.tickets.museum.speyer.de erhältlich. Der Museumsshop ist wie das Museum dienstags bis sonntags von 10 bis 18 Uhr geöffnet, das gilt auch für den letzten Adventssonntag. An den Fest- und Feiertagen ist das Historische Museum der Pfalz in Speyer durchgehend für seine Besucherinnen und Besucher da: Sonderöffnungszeiten gelten lediglich für Heiligabend, 24. Dezember von 10 bis 14 Uhr und Silvester von 10 bis 16 Uhr. An allen anderen Tagen, auch an den Weihnachtsfeiertagen und an Neujahr, bis einschließlich Montag, 6. Januar ist das Haus regulär von 10 bis 18 Uhr geöffnet.

Text: Historisches Museum Speyer

Mit Rohrbomben und Bajonette

Terrorverdacht: Jugendlicher aus dem Mainzer Umland soll sich islamistisch radikalisiert haben

Von Maximilian Schirp und Aaron Niemeyer

MAINZ/KOBLENZ. Mainzer Polizisten haben einen Jugendlichen aus dem Kreis Mainz-Bingen verhaftet, gegen den ein Terrorverdacht besteht. Dies geht aus einer Pressemitteilung der Generalstaatsanwaltschaft Koblenz hervor. Darin heißt es, dass Beamte der Kriminalinspektion 2 in Mainz (zuständig unter anderem für die Bekämpfung von Terrorismus) am Dienstagabend im Auftrag der Landeszentralstelle zur Bekämpfung von Terrorismus und Extremismus Rheinland-Pfalz einen Haftbefehl umsetzte. Gegen den „noch jugendlichen Tatverdächtigen“ bestehe der dringende Verdacht der Vorbereitung einer schweren staatsgefährdenden Gewalttat.

Beschuldigter wollte „Jihad“ nach Deutschland bringen

Der Beschuldigte sei verdächtigt, sich „im Internet islamistisch radikalisiert und über Internetauswahldienste und soziale Netzwerke propagandistische Inhalte verbreitet zu haben, in denen der bewaffnete Kampf der terroristischen Vereinigung im Ausland ‚Islamischer Staat‘ und die von den Angehörigen dieser Vereinigung begangenen Verbrechen verherrlicht und als religiöse Verpflichtung dargestellt und zum sogenannten ‚Jihad‘ gegen Andersgläubige aufgefordert wird“, heißt es in der Mitteilung. Es handele sich um einen deutschen Staatsangehörigen. Die Meldung erscheint zu einer ähnlichen Zeit wie die Warnung von Bundesinnenministerin Nancy Faeser, dass insbesondere auf Weihnachtsmärkten erhöhte Vorsicht wegen einer hohen Anschlaggefährdung angebracht sei.



Innenminister Michael Ebling wertet die frühzeitige Festnahme des Terrorverdächtigen als Erfolg. Foto: dpa

Am 18. November wurden beim Beschuldigten im Zuge einer Hausdurchsuchung zwei Bajonette sowie vier mit Verschlüssen versehene Rohrstücke gefunden. Es folgten weitere Ermittlungen, aus denen sich der dringende Verdacht ergab, dass aus den Rohren mehrere sogenannte Rohrbomben gebaut werden sollten. Im Falle eines Anschlages hätte dies eine Vielzahl von Opfern fordern können, so die Behörden. Zur Umsetzung seines Planes habe sich der Beschuldigte im Internet Anweisungen zur Herstellung von Rohrbomben und darin verwendbarem Sprengstoff verschafft.

Mann werkelte wohl an Zündmechanismus

Am Dienstag erreichten diese Informationen die Generalstaatsanwaltschaft, noch am selben Tag wurde ein Haftbefehl und ein erneuter Durchsuchungsbeschluss herbeigeführt. Beide Anordnungen wurden durch die Polizei noch am selben Tag vollstreckt. Im Rahmen der erneuten Durchsuchung konnten bei dem Beschuldigten weitere Gegenstände aufgefunden werden, die laut Staatsanwaltschaft den Verdacht begründen, dass diese zur Herstellung eines Zündmechanismus bestimmt waren. Es liegen laut Pressemitteilung derzeit keine Hinweise vor, dass der Beschuldigte unmittelbar vor der Begehung einer Straftat stand. Sprengstoff oder Substanzen, die zu dessen Herstellung dienen, seien nicht gefunden worden.

Am Mittwoch wurde der Beschuldigte der Haftrichterin des Amtsgerichtes Koblenz vorgeführt, die den Haftbefehl aufrechterhielt und in Vollzug setzte.

Ebling: Wir müssen den Blick auf Einzeltäter richten

Auch Innenminister Michael Ebling (SPD) äußerte sich am Donnerstag im Gespräch mit Journalistinnen und Journalisten zum Terrorverdächtigen. „Die Polizei warnt seit geraumer Zeit davor, dass wir den besonderen Blick auf die Radikalisierung von Einzeltätern legen müssen“, so Ebling. Er sprach von einem „sehr jungen Menschen, der mutmaßlich bereit war, Gewalt anzuwenden“. Dass die Polizei bereits andere solcher Fälle durch Festnahmen rechtzeitig verhindert habe, werte er als Erfolg.

Lokalsport ausführlich im Tagblatt!

Kinder treffen Nikolaus auf dem Mannheimer Weihnachtsmarkt

Kindernachmittag am 4. Dezember 2024 auf dem Mannheimer Weihnachtsmarkt am Wasserturm mit buntem Mitmachprogramm

MANNHEIM. Kinderrallye, Bastelaktionen und ein Treffen mit dem Nikolaus und seinem Weihnachtengel: Am Mittwoch, den 4. Dezember 2024, lädt der Mannheimer Weihnachtsmarkt am Wasserturm kleine Besucherinnen und Besucher von 15 bis 17 Uhr zu einem bunten Kindernachmittag an der Weihnachtsmarkt Bühne ein. Die Teilnahme ist für die Kinder kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht nötig.

In der weihnachtlichen Bastelwerkstatt darf der Nachwuchs unter Anleitung Engel, Schneemänner und Wichtel

basteln – für jedes Alter ist was dabei! Rentier oder Eisprinzessin: Wer mag, kann sich weihnachtliche Motive ins Gesicht zaubern lassen. Bei der Rallye über den Weihnachtsmarkt gibt es kleine Preise zu gewinnen. Der Nikolaus und sein Weihnachtengel schauen für ein Gratis-Foto vorbei und bringen süße Überraschungen mit. Praktisch: Fleißige Helfer des Vereins Round Table Mannheim drucken das Foto gleich aus, damit die Kinder es mit nach Hause nehmen können.

Um 17 Uhr übergibt Bürgermeister Dirk Grunert ein

Geschenk der Mannheimer Weihnachtsmarkt GmbH an den Freundeskreis der Rheinausschule SBBZ. Der Verein unterstützt insbesondere sozial benachteiligte Kinder bei Ausflügen und Nachhilfekursen und organisiert Zirkus- und Waldprojekte. Anschließend werden die Gewinner der Weihnachtsmarkt-Rallye ausgelost.

Bis einschließlich 23. Dezember 2024 lädt der Mannheimer Weihnachtsmarkt am Wasserturm mit rund 160 liebevoll geschmückten Hütten zum Schlendern, Naschen und Geschenkkaufen ein.

Radfahrerin verletzt

SCHIFFERSTADT (ots). Am Donnerstagmittag gegen 13:20 Uhr kam es im Waldspitzweg in Höhe der Einfahrt zum Kaufland-Parkplatz zu einem Verkehrsunfall zwischen einem PKW und einer Radfahrerin. Der 80-jährige Fahrzeugführer fuhr vom Parkplatzgelände und wollte nach links in den Waldspitzweg abbiegen. Dies ist aktuell aufgrund der Baumaßnahmen im Waldspitzweg und der damit verbundenen Einbahnstraßenregelung in Fahrtrichtung Saliestraße untersagt. Beim verbotswidrigen Abbiegevorgang übersah der Fahrzeugführer die von links auf dem Radweg fahrende 66-jährige Radfahrerin. Es kam zum Zusammenstoß. Hierbei erlitt die Radfahrerin leichte Verletzungen am Schienbein. Quelle: Polizei

Verkehrssicherheitswoche

SCHIFFERSTADT (ots). Im Rahmen einer Verkehrssicherheitswoche vom 02.12.24 - 07.12.24 der Polizeiinspektion Schifferstadt werden Beamte und Beamtinnen verstärkt Verkehrskontrollen im gesamten Dienstgebiet durchführen. Ein Schwerpunkt der Kontrollen wird die Überprüfung der Fahrtüchtigkeit der Verkehrsteilnehmer sein, sowohl im Hinblick auf die Legalisierung von Cannabis, aber auch hinsichtlich alkoholbedingter Fahrtüchtigkeit.

Darüber hinaus werden der Jahreszeit entsprechend die Fahrzeuge auf lichttechnische Mängel überprüft sowie Geschwindigkeitsmessungen durchgeführt. Ziel der Kontrollen ist die Reduzierung der Hauptunfallursachen für Unfälle mit Personenschäden. Quelle: Polizei

Keinen Weihnachtsmann zur Hand?



(red). Wünsche erfüllen geht auch ganz einfach mit der PS-Lotterie der Sparkasse. Was gibt es Besseres, als Glück zu schenken? Weit besser als einfach Geld zu schenken ist es, Geld mit Glück zu verbinden und PS-Lose zu verschenken. Ein PS-Los für 1 Jahr – 12 Lose über je 5 Euro – kostet nur 60 Euro und kann jede Menge Glück bringen. So werden

bei den Ziehungen Monat für Monat Gewinne im Gesamtwert von über 900.000 Euro und in der jährlichen Zusatzauslosung noch einmal über 700.000 Euro ausgespielt. Aber auch ohne Ziehungsglück lassen sich mit dem monatlichen Sparanteil von 4 Euro pro Los im Dezember jeden Jahres Wünsche erfüllen. Mittels Dauerauftrag werden

pro Los 4 Euro angespart und jährlich in der Weihnachtszeit an Sie oder Beschenkten ausbezahlt.

Gewinngarantie sichern

Wer will, kann den Einsatz beliebig erhöhen. Bei 10 Losen ist der Beschenkte mit der Endziffer jeden Monat bei den Gewinnern. Weil 25 Cent je

Los gemeinnützigen Zwecken in der Region Ihrer Sparkasse zugutekommen, ist ein PS-Los immer ein Gewinn. Für Letzte-Minute Schenker: Der Kauf von PS-Losen ist auch online möglich. Sparen, gewinnen und Gutes tun – ein Los für alles! Weitere Informationen erhalten Sie auf www.ps-sparen.de und in Ihrer Sparkasse.

PR-Text: Peter Emrich Werbung



STADT LAND
QUIZ
SWR >>

„Gruezi, Schweiz – Schifferstadt gegen Laufenburg“

Ausstrahlung am 30.11.24
um 18:45 Uhr im SWR

Stadt Land Quiz mit Jens Hübschen

SCHIFFERSTADT. Hat Schifferstadt bei „Stadt Land Quiz“ gegen die baden-württembergische Gemeinde Laufenburg gewonnen? Haben die Stadtpaten den Bildausschnitt in der vorgegebenen Zeit gefunden? Und wie haben sich eigentlich die Passanten geschlagen, die vom Fernsehteam des SWR auf der Straße und in Geschäften angesprochen und zu allerlei Quizfragen rund um die Schweiz befragt wurden? Das Warten hat ein Ende: Am Samstag, den 30. November wird die Sendung um 18:45 Uhr im SWR ausgestrahlt. So viel sei verraten: Trotz immenser Hilfe der Schifferstadter Bürger über alle Kanäle, war es wirklich knifflig, den Bildausschnitt zu finden. Haben es Peter Kubina und Sylvia Pressler dennoch geschafft?

Text: Stadtverwaltung Schifferstadt

Advent am Dom zu Speyer

Raum für persönliche Andacht, Gottesdienste und Konzerte



Der nächtliche Dom in der Adventszeit.

Fotos: Domkapitel Speyer



Der nächtliche Dom in der Adventszeit.

Foto: Joachim Weller

SPEYER. Der Advent ist geprägt von freudiger Erwartung auf die Ankunft (lateinisch: adventus) und auf die Menschwerdung Christi. Traditionell ist die Adventszeit auch eine Zeit der Besinnung und der inneren Einkehr. Gerade in der Zeit vor Weihnachten bietet der Dom die Möglichkeit, zur Ruhe zu kommen. Sichtbares Zeichen für die Adventszeit ist der große Adventskranz, der im Altarraum des Doms steht. Die Kerzen sind violett, der liturgischen Farbe der Adventszeit, die im Kirchenjahr zu den Fasten- und Bußzeiten zählt. Eine Kerze allerdings ist rosafarben: Sie steht für den 3. Adventssonntag „Gaudete“ und kennzeichnet den freudigen Charakter dieses Tages und weist auf Weihnachten

hin. Übrigens: die Festlegung, dass der Advent maximal vier Sonntage umschließt, geht auf den Salierkaiser und Domgründer Konrad II. der zur Klärung dieser Frage 1038 eine Synode in seinem Hauskloster Limburg einberief.

Adventsläuten

Der Advent und damit auch das neue Kirchenjahr werden traditionell am Vorabend des ersten Adventssonntags mit dem ökumenischen Adventsläuten begrüßt. Am Samstag, 30. November erklingen ab 17 Uhr für eine Viertelstunde die Glocken aller Kirchen der Stadt. Am Dom ertönt das volle Geläut. Der beste Hörplatz für die Domglocken befindet sich im südlichen Domgarten. Gottesdienste zum Auftakt

und während der Adventszeit Zum Auftakt der Adventszeit findet am Samstag, 30. November, um 16 Uhr, eine Adventsandacht mit Adventskranzsegnung im Dom statt. Die Nachwuchschöre von Mädchenchor und Domsingknaben gestalten diese zusammen mit der Seniorenkantorei am Dom zu Speyer musikalisch. Am gleich Tag lädt die Dompfarrei Pax Christi zur „Einstimmung ins Kirchenjahr“ mit Texten aus dem Lukasevangelium, musikalisch umrahmt von der Combo „Kreml“ um 18 Uhr in den Dom ein. Am Sonntag, 1. Dezember findet um 10 Uhr das Hochamt der Dompfarrei zum Großen Gebet mit Dompfarrer Matthias Bender statt. An den Adventssonntagen wird jeweils um 7:30 Uhr,

um 10 Uhr und um 18 Uhr im Dom die Heilige Messe gefeiert. Alle Gottesdienste der Advents- und Weihnachtszeit werden musikalisch in besonderer Weise gestaltet.

Am Ersten Adventssonntag, 1. Dezember, 20 Uhr, feiert Domdekan Dr. Christoph Maria Kohl einen „Gottesdienst im Dom – mal anders“. Im Mittelpunkt steht die adventliche Verheißung „Das Volk, das im Dunkeln lebt, sieht ein helles Licht“ (Jes 9,1). Die Mitfeiernden treffen sich bis 19.55 Uhr vor dem nordwestlichen Seitenportal des Doms. Der Gemeindevorstand Mariä Himmelfahrt lädt dazu ein, sich gemeinsam auf das Weihnachtsfest vorzubereiten und unter dem Motto „Aufbrechen und Ankommen“ zu einer frühmorgendlichen An-

dacht in der Apsis des Doms zusammen zu kommen. Die Frühschichten der Dompfarrei finden freitags am 6., 13. und 20. Dezember, jeweils um 6:30 Uhr im Dom statt – mit anschließendem gemeinsamen Frühstück im Spee-Haus. Ein besonderer Feiertag im Advent ist das Hochfest Mariä Empfängnis, dass in diesem Jahr am 9. Dezember mit einer Kapitelsvesper um 18 Uhr und einem Kapitelsamt um 18:30 Uhr gefeiert wird. Die Capella Spirensis gestaltet die Gottesdienstfeier musikalisch mit Stücken von Hans Leo Hassler und Gregorianik. Am 15.12. findet um 15 Uhr im Speyerer Dom die Aussendung des Friedenslichtes aus Bethlehem statt. Die Pfadfinderverbände stellen die Aussendungsfeier unter das

Motto „Vielfalt leben, Zukunft gestalten“.

Adventskonzerte der Dommusik

Unter dem Titel „Sternstunden“ lädt die Dommusik Speyer zu drei Adventskonzerten an den Samstagen 7., 14. und 21. Dezember, jeweils um 18 Uhr in den Dom ein. Die Musik soll dabei der Einstimmung auf das kommende Weihnachtsfest dienen. Zu hören sind sowohl international renommierte Konzertsänger als auch verschiedene Gesangsensembles der Dommusik. Konzertkarten zum Preis von 20 Euro, ermäßigt 10 Euro, sind vorab in der Dom-Info oder über die Verkaufsstellen sowie der Online Plattform von Reservix

erhältlich.

Der Aufbau der Domkrippe

Der Aufbau der Domkrippe beginnt bereits Ende November und dauern den gesamten Advent über an. Ihren Standort hat die Domkrippe seit einigen Jahren in der Nähe des Hauptportals, am westlichen Ende des südlichen Seitenschiffs. Dort wird auf mehreren Podesten eine aufwendige Szenerie mit Steinen, Sand und Pflanzen gestaltet. Ab Mitte Dezember bevölkern die ersten Tiere die Krippenlandschaft. Vollendet wird die Krippe am 24. Dezember, wenn die Heilige Familie dort Einzug hält. Die Domkrippe ist bis zum 2. Februar zu sehen sein. Text: Bistum Speyer

Wissen was läuft! Schifferstadter Tagblatt

Mietvertrag

»

Wenn der Union der soziale Friede im Land wichtig ist, trägt hoffentlich mein Appell an die CDU/CSU-Fraktion: Lassen Sie uns gemeinsam das Gesetz beschließen.

Bernhard Daldrup,
wohnungspolitischer Sprecher der SPD

»

Eine Verlängerung hat die höchste Priorität.

Christina-Johanne Schröder,
wohnungspolitische Sprecherin
der Grünen

MIETERBUND SCHLÄGT ALARM

Der Deutsche Mieterbund warnt vor unkalkulierbaren Folgen bei einem Auslaufen der Mietpreisbremse. „Ohne Mietpreisbremse werden die Wiedervermietungs-mieten in die Höhe schießen, da es dann keine wirksame Deckelung mehr geben würde. Mieten von durchschnittlich 17 Euro pro Quadratmeter und mehr werden dann normal sein“, teilte der Präsident des Deutschen Mieterbunds, Lukas Siebenkotten, mit.

In einem Brief an alle Abgeordneten des Deutschen Bundestages forderte der Mieterbund bereits die zeitnahe Verlängerung der Mietpreisbremse. Berlins Regierender Bürgermeister Kai Wegner (CDU) sowie der Oberbürgermeister von München, Dieter Reiter (SPD), schlossen sich den Forderungen an.

Die Mietpreisbremse läuft spätestens Ende 2025 in den Bundesländern aus, als Erstes in Berlin am 31. Mai. Sie sorgt in angespannten Wohnungsmärkten dafür, dass die Miete bei Abschluss eines neuen Mietvertrags im Grundsatz nicht mehr als zehn Prozent über der ortsüblichen Vergleichsmiete liegen darf.

Nach Angaben des Deutschen Mieterbunds gilt die Mietpreisbremse aktuell in 13 von 16 Bundesländern und in insgesamt 410 Gemeinden. Nur im Saarland, Sachsen-Anhalt und Schleswig-Holstein kommt die Verordnung derzeit nicht zum Tragen.

»

Die Mietpreisbremse war und bleibt eine Investitionsbremse.

Daniel Föst,
wohnungspolitischer Sprecher der FDP

»

Sie kann nicht beliebig oft verlängert werden, der mietrechtlichen Regulierung setzt die Eigentums-garantie verfassungsrechtliche Grenzen.

Jan-Marco Luczak, wohnungspolitischer
Sprecher der Union



ermieter

aft in

r Mieter

n fo

ä

Von Carla Benkö
und Florian Gut

BERLIN. Über die Hälfte der Bevölkerung in Deutschland wohnt zur Miete. Damit ist Deutschland laut einer Auswertung des Statistischen Bundesamts Mieterland Nummer eins in der Europäischen Union. Entsprechend viele Menschen leiden unter den steigenden Mieten der vergangenen Jahre – besonders in großen Städten. Um dem Einhalt zu gebieten, führte die Politik im Jahr 2015 die Mietpreisbremse ein. Doch deren Zukunft ist nach dem Ende der Ampel-Koalition ungewiss. Der Mieterbund warnt vor steigenden Mieten.

Wie funktioniert die Mietpreisbremse überhaupt?

Die Mietpreisbremse sorgt in angespannten Wohnungsmärkten dafür, dass die Miete bei Abschluss eines neuen Mietvertrags im Grundsatz nicht mehr als zehn Prozent über der ortsüblichen Vergleichsmiete liegen darf. Sie läuft aktuell bis Ende 2025. Darüber, ob die Mietpreisbremse in bestimmten Gebieten Anwendung findet, entscheidet die jeweilige Landesregierung. Sie muss eine Anwendung zudem begründen.

Warum läuft die Mietpreisbremse aus?

Im Gesetz zur Mietpreisbremse ist bislang geregelt, dass die Verordnungen der Länder dazu spätestens am 31. Dezember 2025 auslaufen. In sieben Bundesländern läuft die Mietpreisbremse sogar schon vorher aus, als Erstes in Berlin am 31. Mai. Ursprünglich hatte die Ampel-Koalition in ihrem Koalitionsvertrag vereinbart, diese Frist bis 2029 zu verlängern. Im Oktober stellte der damals zuständige Bundesjustizminister Marco Buschmann (FDP) dann seinen Gesetzesentwurf vor – der sah eine Verlängerung bis Ende 2028 vor. Bei wiederholter Anwendung in einem bestimmten Gebiet sollte es laut Entwurf auch höhere Anforderungen für die Begründung geben. Nach dem Ende

Steht die Mietpreisbremse vor dem Aus?

Bis spätestens Ende 2025 läuft in allen Bundesländern die Begrenzung der Mieterhöhungen aus / Nach dem Ampel-Aus wird eine Verlängerung unwahrscheinlicher

der Ampel-Koalition ist unklar, ob es dafür noch eine Mehrheit im Bundestag gibt.

Wird die Mietpreisbremse nach vor der Neuwahl verlängert?

Das ist bislang unklar. Zwar befindet sich der Gesetzesentwurf nach Angaben einer Sprecherin des Bundesjustizministeriums nach wie vor in der Abstimmung innerhalb der Bundesregierung. Doch in den Bundestag dürfte er so wohl nicht eingebracht werden. So kündigte der wohnungspoliti-

»

Dieses Instrument auslaufen zu lassen, ohne zeitgleich ausreichend bezahlbaren Wohnraum anbieten zu können, wäre in höchstem Maße unvernünftig.

Lukas Siebenkotten, Präsident
des Deutschen Mieterbundes

sche Sprecher der SPD, Bernhard Daldrup, an, der Entwurf sei seiner Fraktionen nicht weitgehend genug, und er hoffe noch auf Nachbesserungen. Auch Grüne und Linke sehen bei der Mietpreisbremse noch Verbesserungsbedarf. Für die wohnungspolitische Sprecherin der Grünen, Christina-Johanne Schröder, hat eine Verlängerung aber die höchste Priorität. Von Caren Lay von den Linken hieß es „das wäre immerhin besser als nichts.“ Für eine Verlängerung der Mietpreisbremse im Bundestag würde es mit den Stimmen aus den drei Parteien allerdings nicht reichen. Von der FDP, deren Minister den bisherigen Entwurf als Teil der Bundesregierung immerhin noch ausgearbeitet hat, hieß es auf Anfrage, man habe sich immer gegen die Mietpreisbremse ausgesprochen. „Die Mietpreisbremse war und bleibt eine Investitionsbremse“, teilte deren wohnungspolitischer Sprecher Daniel Föst mit. Auch die Union äußerte sich ablehnend zu einer Verlängerung der Mietpreisbremse. Diese sei verfassungsrechtlich kaum mehr begründbar, erklärte der wohnungspolitische Sprecher Jan-Marco Luczak. „Sie kann nicht beliebig oft verlängert werden, der mietrechtlichen Regulierung setzt die Eigentums-garantie verfassungsrechtliche Grenzen.“ Der wohnungspolitische

Sprecher der AfD, Marc Bernhard, kündigte an, dass seine Fraktion einer Verlängerung nicht zustimmen werde. Das Bündnis Sahra Wagenknecht äußerte sich auf Anfrage dazu bislang nicht.

Wie sehen die weiteren Pläne der Parteien für die Mietpreisbremse aus?

Während CDU/CSU, FDP und AfD die Mietpreisbremse grundsätzlich ablehnen, kommunizieren Grüne und Linke angesichts des anstehenden Wahlkampfes bereits weitergehende Pläne für die Zukunft. So kündigte die neue Parteispitze der Grünen an, bei einer Reform der Mietpreisbremse Schlupflöcher schließen zu

wollen. So seien möblierte Wohnung bislang nicht darin erfasst. Es ist sogar die Rede von einem möglichen Mietstopp in besonders angespannten Wohnlagen. Auch die Linken wollen Ausnahmen bei Modernisierungen und Möblierung streichen. Ihrer Meinung nach sind außerdem die bislang erlaubten 10 Prozent über der Vergleichsmiete bei Neuvermietungen zu hoch. Bei der SPD setzt man hingegen noch darauf, dass das Gesetz doch noch vor der Neuwahl verabschiedet wird. Man dürfe nicht auf die Bildung einer neuen Bundesregierung warten, teilte der SPD-Abgeordnete Bernhard Daldrup mit. Er verwies dabei auf die Länder, die bereits im Sommer ihre Verordnungen zur Mietpreisbremse verlängern müssen. „Wenn der Union der soziale Friede im Land wichtig ist, trägt hoffentlich mein Appell an die CDU/CSU-Fraktion: Lassen Sie uns gemeinsam das Gesetz beschließen“, so Daldrup.

Welche Folgen könnte ein Ende der Mietpreisbremse haben?

Laut dem Deutschen Mieterbund drohen beim Auslaufen der Mietpreisbremse unkalkulierbare Folgen für die ange-

spannten Wohnungsmärkte in vielen Städten Deutschlands. „Ohne Mietpreisbremse werden die Wiedervermietungs-mieten in die Höhe schießen, da es dann keine wirksame Deckelung mehr geben würde“, teilte Lukas Siebenkotten, Präsident des Deutschen Mieterbunds, mit. Mieten von durchschnittlich 17 Euro pro Quadratmeter seien dann normal. „Dieses Instrument auslaufen zu lassen, ohne zeitgleich ausreichend bezahlbaren Wohnraum anbieten zu können, wäre in höchstem Maße unvernünftig“, so Siebenkotten. Auch nach Einschätzung von Konstantin Kholodilin vom Deutschen Institut für Wirtschaftsforschung ist bei einem Auslaufen der Mietpreisbremse damit zu rechnen, „dass die Mietpreise ein Stück stärker steigen werden“. Ein Auslaufen der Mietpreisbremse könne aber auch ein positiver Impuls für den Bau sein. Kai Warnecke, Präsident des Eigentümerverbands Haus und Grund, teilte hingegen mit: „Wir erwarten, dass sich private Vermieter bei der Neuvermietung weiterhin an der ortsüblichen Vergleichsmiete zuzüglich 10 Prozent orientieren.“

Was spricht für, was gegen die Mietpreisbremse?

Über die Sinnhaftigkeit einer Mietpreisbremse gehen die Meinungen auseinander. „Die Mietpreisbremse gilt seit fast einem Jahrzehnt. In dieser Zeit hat sich die Lage auf dem Wohnungsmarkt nicht verbessert“, argumentierte Warnecke. Langsam würden auch die negativen Folgen der Mietpreisbremse für Mieter sichtbar: weniger Modernisierungen und weniger Neubau. Anstatt dessen fordert Warnecke die Unterstützung von Menschen, die durch Mieten stark belastet sind. „Diesen Personen sollte der Sozialstaat unter die Arme greifen – anstatt über die Mietpreisbremse die Mieten auch für Wohlhabende zu senken.“ Siebenkotten ist sich hingegen sicher: „Die Deckelung der Neuvermietungen in angespannten Wohnungsmärkten ist absolut richtig.“ Denn nur so sei dafür gesorgt, dass die Mieten bezahlbar bleiben. Der große Vorteil der Mietpreisbremse in Deutschland bestehe darin, dass sie relativ milde sei, so Kholodilin. „Man täuscht sich nur, wenn man denkt, dass man den Markt austricksen kann.“ Den Ansatz halte er grundsätzlich für nicht richtig, denn die Mietpreisbremse ziehe neben der Deckelung der Mieten unter anderem eine Verschlechterung der Qualität der Wohnungen und weniger Neubau nach sich. Der Druck auf den Wohnungsmarkt verstärke sich so nur weiter.

Besonders in städtischen Gebieten steigen die Mieten immer höher. Mit der Mietpreisbremse sollte dagegen gesteuert werden.

Foto: dpa



Gerade keinen Weihnachtsmann zur Hand?



Weihnachtungswünsche erfüllen geht auch einfacher: Mit PS – der Lotterie der Sparkasse.

Funktioniert auch ohne Weihnachtsmann. Und das gleich dreifach: Sparen, gewinnen und Gutes tun – Ein Los für alles. Jetzt PS-Lose kaufen.

Mehr Infos unter [ps-sparen.de](https://www.psp-sparen.de)



Weil's um mehr als Geld geht.



Erleben Sie perfekte Hautpflege und Entspannung

In meinem liebevoll eingerichteten Räumlichkeiten in der Klappengasse 67 schaffen wir gemeinsam eine Oase der Ruhe, in der Sie sich rundum wohlfühlen und verwöhnen lassen können.

Für die gesündeste Haut, die du je hattest.

Vereinbare deinen Termin!

BELEZA
AESTHETIC STUDIO

Klappengasse 67 - 67105 Schifferstadt
0178 14 75 645 - www.belezaschifferstadt.de

Haus mit Garten
gesucht zum Kauf von Privat!
Schnelle Kaufentscheidung und Notartermin dieses Jahr noch möglich, weil Finanzierung geklärt.
Wir freuen uns auf Ihren Anruf!
Tel. 0621 399 982 16

3 ZKB, 90 m²
DG (2. OG), Kaltmiete 820,- Euro + NK 200,- Euro, 80,- Euro Garage, ab 15. Februar 2025 zu vermieten.
Adressen unter Nr. 279 an das Tagblatt

Ihr Partner für Ihre Fenster.



Roland Strub
Schreinerei Innenausbau Trockenbau Möbel
Fenster & Türen Deckenbau Altbausanierung

Am Scheidegraben 3 Tel. 0 62 31 / 407 499- 0 info@schreinerei-strub.de
67125 Dannstadt Fax 0 62 31 / 407 499-90 www.schreinerei-strub.de

Tagblatt-Serie zum Jubiläum in Buchform.



216 Seiten
DIN A5
Fadenheftung mit Klebebindung
Softcover farbig

10,-

Weltgeschichte und Lokales aus 115 Jahren!
Erhältlich im Tagblatt-Shop, Bahnhofstraße 70, und bei Buchhandlung Frank, Bahnhofstraße 46

Bekanntmachung
www.schifferstadt.de

Schifferstadt meine Stadt!

4. Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses am Mittwoch, 04.12.2024, 16:00 Uhr, im Ratssaal des Rathauses, Schifferstadt

TAGESORDNUNG DER NICHTÖFFENTLICHEN SITZUNG

- 1 Anfragen und Mitteilungen

TAGESORDNUNG DER ÖFFENTLICHEN SITZUNG

- 2 Straßenbeleuchtung; Umstellung auf LED-Technik (7. Abschnitt)
- 3 Energetische Sanierung Rathaus
- 4 A 61 6-streifige Verbreiterung, Bauerlaubnis
- 5 Errichtung eines neuen Wohnmobilstellplatzes am Schulzentrum sowie die Entwicklung eines neuen Ersatzbolzplatzes am Jugendtreff
- 6 Veränderungssperre Bebauungsplan Nr. 100 „Burgstraße“
- 7 Bebauungsplan Nr. 45.2 „Zwischen Ziegeleistraße, Dannstädter Straße, Pechhüttenstraße und Dürkheimer Straße“, Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB)
- 8 Bebauungsplan Nr. 107 „Zwischen Salierstraße und Jägerstraße“, Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 i.V.m. §13 a Baugesetzbuch (BauGB)
- 9 Nutzungsänderung von Wohnraum in ein Büro mit Empfangsraum und WC, Jakobsgasse
- 10 Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit 2 Garagen, Langgasse
- 11 Anfragen und Mitteilungen

Interessenten sind zur öffentlichen Sitzung herzlich eingeladen. Die Bekanntmachung finden Sie auch auf o. g. Homepage.

Schifferstadt, 28.11.2024

Ilona Volk
Bürgermeisterin

Bekanntmachung
www.schifferstadt.de

Schifferstadt meine Stadt!

4. Sitzung des Stadtrats am Donnerstag, 05.12.2024, 18:30 Uhr, im Ratssaal des Rathauses, Schifferstadt

TAGESORDNUNG DER ÖFFENTLICHEN SITZUNG

- 1 Einwohnerfragestunde
- 2 Spenden und Sponsoring
- 3 Öffentlich-rechtlicher Vertrag zwischen der Stadt Schifferstadt und dem Rhein-Pfalz-Kreis über die Nutzung und Beteiligung an den Betriebs- und Investitionskosten für die Wilfried-Dietrich-Halle und für die Alte Kreissporthalle
- 4 Vergabe eines Rahmenvertrags für die Digitalisierung von Akten
- 5 Straßenbeleuchtung; Umstellung auf LED-Technik (7. Abschnitt)
- 6 Anfragen und Mitteilungen

TAGESORDNUNG DER NICHTÖFFENTLICHEN SITZUNG

- 7 Geothermie
- 8 Personalangelegenheiten
- 9 Befristete Niederschlagung von Forderungen
- 10 Anfragen und Mitteilungen

Interessenten sind zur öffentlichen Sitzung herzlich eingeladen.
Die Bekanntmachung finden Sie auch auf o.g. Homepage.

Schifferstadt, 29.11.2024

Ilona Volk
Bürgermeisterin

www.schifferstadter-tagblatt.de

MCV Concordia Schifferstadt

Liebe Concordianer, Jubilare, und Freunde am **7. Dezember 2024**, findet unsere diesjährige **Weihnachtsfeier mit Mitgliederehrung** statt.

Dazu laden wir euch alle recht herzlich ein. Beginn 16:00 Uhr im evang. Gemeindezentrum, Lillengasse 99.

Wir freuen uns auf euer Kommen Euer MGVC Concordia Die Vorstandschaft

HSG Dudenhofen-Schifferstadt

Sonntag, 16.00 Uhr, Ganerbhalle Dudenhofen
Frauen Bezirksoberrliga

Damen II – TS Rodalben 2

HSG Dudenhofen-Schifferstadt

Samstag, 19.00 Uhr, Ganerbhalle Dudenhofen,
Männer Oberliga

Herren I - HLZ Friesenheim/Hochdorf 3

Digitale Einzelausgabe!
www.schifferstadter-tagblatt.de

Hier können Sie von jedem Erscheinungstag Ihre Einzelausgabe in digitaler Form als pdf-Datei bestellen.

Eine Ausgabe von Montag bis Freitag kostet 1,20 Euro, die Samstagsausgabe 1,30 Euro.

Schifferstadter Tagblatt

Exklusiv zum Jubiläum



lokale News
Digital Seit 1905
KLEIN ABER FEIN
Ein feste Größe
HIER Gehört zum Tagblatt
Liebenswert

Jahre Wiedererscheinen nach dem Krieg

Aktion vom 9. November bis 31. Dezember 2024

4 Wochen TAGBLATT mit 75% Rabatt* lesen!

*Mindestbezugzeitraum 12 Monate, danach jederzeit zu den geltenden Bedingungen kündbar. / Gilt nur für Neu-Abonnenten. / Der erste Monat zum Preis von 7,38 Euro, danach 29,50 Euro monatlich.

Infos unter www.schifferstadter-tagblatt.de oder 06235/92690

KEUCHHUSTEN-FÄLLE

► Deutlich mehr Menschen als gewöhnlich sind dieses Jahr in Deutschland an Keuchhusten erkrankt. Rund 22.500 laborbestätigte Fälle mit Angaben von Symptomen sind bislang an das Robert Koch-Institut (RKI) gemeldet worden. So hoch waren die Zahlen in den vergangenen zehn Jahren noch nie. 2023 wurden laut RKI nur rund 3430 Fälle registriert. Die meisten gab es zuletzt 2017 mit rund 16.829 gemeldeten Fällen.

► „Dieses Jahr liegt deutlich außerhalb der normalen Schwankungen“, sagte der Direktor der Infektiologie der Berliner Charité, Leif Erik Sander. Die Belastung durch Atemwegsinfekte wie Keuchhusten in den Kinderarztpraxen und Kinderkliniken sei hoch. In den Kinderarztpraxen habe sich das auf jeden Fall bemerkt gemacht, sagte Tanja Brunnert, Sprecherin des Berufsverbands der Kinder- und Jugendärzte. Vor allem ältere Kinder im Teenageralter betroffen. Das zeigen auch die Daten des RKI: Die meisten Fälle wurden bei Jugendlichen im Alter zwischen 12 und 16 Jahren gemeldet. „Viele hatten anhaltend quälenden Husten“, sagte die Kinderärztin.

► Eine mögliche Erklärung für die hohen Zahlen sind laut Sander sogenannte Nachholeffekte nach der Corona-Pandemie. Während der Pandemie hatten viele Menschen wegen der Infektionsschutzmaßnahmen keinen Kontakt mit dem Keuchhusten-Erreger. Dadurch habe die Immunität in der Bevölkerung abgenommen, weshalb nun mehr Menschen erkrankten. Außerdem sei es möglich, dass mehr auf Keuchhusten getestet würde. „Da die Infektion vor allem für Säuglinge gefährlich werden kann, raten wir sehr dringend, eine Impfung wahrzunehmen“, sagte Brunnert. Die Ständige Impfkommission empfiehlt die Impfung insbesondere auch für Schwangere, die so auch ihr Neugeborenes schützen können.

„Wegen der Unkenntnis über das Krankheitsbild werden weiterhin viele Patienten von ihren Behandlern psychiatrisiert und damit zusätzlich belastet.“

Christine Prayon

Der lange Kampf um Hilfe und Verständnis

Etliche Betroffene streiten wegen Corona-Impfschäden vor Gericht um Entschädigung, weil sie körperlich, kognitiv und sozial erheblich eingeschränkt sind.

Von Ute Strunk

BERLIN. Bald ist der Beginn der Corona-Pandemie fünf Jahre her. Für viele Menschen hat sich das Leben inzwischen wieder normalisiert, doch nicht für alle. „Impfgeschädigte sind allein und werden komplett allein gelassen“, sagt Christine Prayon. Die Kabarettistin, die als Außenreporterin Birte Schneider in der „ZDF“-heute-show bekannt wurde, leidet seit nunmehr zweieinhalb Jahren am sogenannten Post-Vac-Syndrom. Und sie kämpft seitdem um Hilfe und Verständnis.

Obwohl ihr laut eigenen Angaben ein Impfschaden attestiert wurde, würde das noch lange nicht heißen, dass das gesamtgesellschaftlich akzeptiert werde, erzählt die Kabarettistin in einem Interview mit „SWR1“. Ihr Arzt sei leider inzwischen in Rente, und anderswo bekäme sie kaum Hilfe. „Ich habe das zwar schwarz auf weiß, und trotzdem sagt man mir immer noch: ‚Haben Sie schon mal darüber nachgedacht, ob das nicht vielleicht auch psychosomatische Ursachen haben könnte?‘“, sagt Prayon. Inzwischen sei sie in „Eigenregie unterwegs“, tausche sich mit anderen Impfgeschädigten aus, um sich selbst zu helfen. „Es bleibt uns auch gar nichts anderes übrig, weil es tatsächlich keine Hilfe gibt“, sagt sie.

Patienten mit Post-Vac-Syndrom sind meist körperlich, kognitiv und sozial erheblich eingeschränkt, viele dauerhaft berufsunfähig, heißt es im „Bayerischen Ärzteblatt“. Mit hohem Leidensdruck und großer Krankheitskomplexität würden sie die Behandler vor Herausforderungen stellen.

„Wegen der Unkenntnis über das Krankheitsbild werden weiterhin viele Patienten von ihren Behandlern psychiatrisiert und damit zusätzlich belastet.“ Das Post-Vac-Syndrom gibt es allerdings nicht nur in Zusammenhang mit der Corona-Impfung. Auch nach anderen Impfungen wie den Grippeimpfungen können langfristig Beschwerden auftreten. Weil aber gegen Corona Millionen Menschen innerhalb kurzer Zeit geimpft wurden, fallen seltene Nebenwirkungen hier jetzt besonders auf.

Corona-Impfschäden: Einige Berufungsverfahren

Etliche Betroffene streiten wegen gesundheitlicher Schäden deutschlandweit vor Gericht um Entschädigung von den Pharmakonzernen, die den Corona-Impfstoff hergestellt haben. Bisher ist allerdings noch kein Fall bekannt, in dem ein Kläger Erfolg hatte. Nachdem überall in Deutschland Landgerichte die Klagen von Betroffenen mit vermeintlichen Impfschäden abgewiesen haben, wurden inzwischen die ersten Berufungsverfahren in der nächsten Instanz verhandelt.

So ist die Mainzer Zahnärztin, deren Klage gegen Astrazeneca vor dem Landgericht Mainz im

August 2023 abgewiesen wurde, inzwischen auch in der Berufung vor dem Oberlandesgericht (OLG) in Koblenz gescheitert. Die Zahnärztin hatte sich im März 2021 mit dem Impfstoff Vaxzevria von Astrazeneca impfen lassen. Die Klägerin war drei Tage nach der Corona-Impfung auf dem rechten Ohr taub geworden. Sie bestreitet das positive Nutzen-Risiko-Verhältnis des Impfstoffes und führt ihre Gesundheitsschäden auf den Impfstoff zurück. Vor diesem Hintergrund hatte sie von dem Hersteller Schadensersatz in Höhe von 150.000 Euro verlangt. Die Anfrage, ob sie Revision einlegt, hat ihr Anwalt, der sie im ersten Verfahren vor dem Landgericht Mainz vertreten hatte, bis zum Redaktionsschluss nicht beantwortet.

Ebenfalls in der Berufung vor dem OLG Koblenz gescheitert ist eine Klägerin, die 100.000 Euro Schadensersatz von Biontech gefordert hatte. Ihre Klage war ebenfalls vom Landgericht Mainz abgewiesen worden. Seit der ersten Covid-19-Impfung im August 2021 leide sie bis heute unter starken Kopfschmerzen und einem immer intensiveren Schwindel, heißt es

„Impfgeschädigte sind allein und werden komplett alleingelassen.“

Christine Prayon, Kabarettistin



Foto: stefan weiz - stock.adobe

in der Pressemitteilung zum Urteil, das im Juli gefällt wurde. Die Klägerin habe nicht nachweisen können, dass ihre behaupteten gesundheitlichen Beeinträchtigungen im Zusammenhang mit den Impfungen stünden und auf diese zurückgingen, so das OLG.

Ein weiteres Verfahren gegen Biontech wurde schriftlich vom OLG Koblenz mit demselben Ergebnis entschieden. Zwei weitere Verfahren – einmal Astrazeneca, einmal Biontech – laufen noch.

Immer wieder hatten Experten betont, dass die Chancen, einen Prozess zu gewinnen, äußerst gering seien. Den Impfstoffherstellern einen Produktfehler nachzuweisen, sei sehr schwierig. Die Gerichte hätten bislang stets auf die Europäische Arzneimittelagentur (EMA) verwiesen, die das Nutzen-Risiko-Verhältnis als positiv bewertet hat, was die Erfolgsaussichten bei Klagen einschränke – selbst, wenn der Impfstoff anfangs nur eine bedingte Zulassung hatte. „Es ist immer schlimmer, den Mandanten klarzumachen, dass es leider nicht auf das individuel-

le Schicksal ankommt“, hatte die Mainzer Rechtsanwältin Yvonne Schuld bereits vor einigen Monaten im Gespräch mit dieser Redaktion gesagt.

Bei Christine Prayon, die laut eigenen Angaben zweimal geimpft und zweimal an Corona erkrankt ist, begannen die Symptome neun Tage nach ihrer ersten Corona-Impfung: Herzrasen, Blutdruckschwankungen, Schüttelfrost und Muskelzuckungen. „Das sind Sachen dabei, die kann man gar nicht erläutern“, erzählt sie. „Das sind so ‚Seltsam-Gefühle‘: Dass Strom durch den Körper läuft, wie eine Unruhe, wie eine Fiebrigkeit, so ein Krankengefühl und gleichzeitig eine totale Schwäche“, beschreibt sie ihre Beschwerden.

Die Kabarettistin ärgert sich im „SWR“-Interview, dass von den Verantwortlichen in der Politik noch immer gesagt werde, dass es nur ein paar bedauerliche Einzelfälle waren, die einen Impfschaden erlitten haben. „Auf welche Zahlen wird sich da berufen?“, fragt sie. Vieles werde gar nicht gemeldet, weil viele Menschen die Probleme, die sie seit der Impfung haben, gar nicht darauf zurückführen. Es gebe keine Forschung, keine Zahlen und keine klare Definition für diese Erkrankung nach der Impfung.

Gibt es eine Rente? Darüber urteilen die Sozialgerichte

Mehrere hundert Anträge auf Versorgung wurden bislang aufgrund gesundheitlicher Schäden im Zusammenhang mit einer Corona-Schutzimpfung bei den Ländern gestellt

Von Ute Strunk

MAINZ/WIESBADEN. Die Corona-Pandemie hat auch die Sozialgerichte beschäftigt. Während es in den Zivilprozessen um Entschädigung von den Impfstoffherstellern geht, entscheiden die Sozialgerichte unter anderem über die Anträge zu vermeintlichen Impfschäden. Allein in Hessen haben 150 Betroffene vor den Sozialgerichten Klage erhoben. „In diesen Fällen werden die Gerichte nun prüfen, ob Beeinträchtigungen der Gesundheit vorliegen und ob diese im Zusammenhang mit einer Corona-Schutzimpfung stehen“, sagte kürzlich Hessens Justizminister Christian Heinz (CDU) bei einem Besuch des Hessischen Landes-

sozialgerichts in Darmstadt. Zudem wird über die Rückforderung von Kurzarbeitergeld, aber auch die Anerkennung von Long Covid als Arbeitsunfall beziehungsweise Berufskrankheit sowie von gesundheitlichen Schäden, die ursächlich auf die Corona-Schutzimpfungen zurückzuführen sein sollen, entschieden.

1651 Anträge auf Versorgung in Rhein-Main

Insgesamt wurden in Hessen bis jetzt 959 Anträge auf Entschädigung aufgrund einer Corona-Schutzimpfung gestellt. Bisher anerkannt wurden 34 Anträge, 837 wurden abgelehnt, zehn wurden wieder zurückgenommen, 14

mangels Zuständigkeit an andere Bundesländer abgegeben, und über 64 Anträge wurde noch nicht entschieden. In drei Einzelfällen wurde laut dem Regierungspräsidium Gießen ein Bestattungsgeld gewährt, und in insgesamt neun Einzelfällen erfolgen Entschädigungszahlungen an Geschädigte und Hinterbliebene. Im Schnitt betragen 2023 in Hessen die ausgezahlten Versorgungsbezüge für Personen mit anerkanntem Impfschaden 1962 Euro monatlich, wobei die Leistungen je Einzelfall stark differieren können.

In Rheinland-Pfalz wurden bisher insgesamt 692 Anträge auf Versorgung aufgrund einer Corona-Impfung nach dem Infektionsschutzgesetz



Bei den hessischen Sozialgerichten sind bislang 150 Klagen wegen möglichen Corona-Impfschäden eingegangen. Foto: dpa

an das Landesamt für Sozial-, Jugend und Versorgung (LSJV) gestellt. Das sind 260 mehr als noch vor anderthalb

Jahren. Davon wurden 16 Fälle positiv entschieden, in 494 Fällen wurde der Antrag abgelehnt, und in 18 Fällen war

das LSJV nicht zuständig oder der Antrag wurde zurückgezogen. 146 Verdachtsfälle befinden sich noch in Bearbeitung. In 45 Fällen wurde laut Sozialgericht Koblenz Klage auf Anerkennung von Impfschäden sowie auf Beschädigtenversorgung erhoben. Bislang seien in den anhängigen Klagen noch keine Entscheidungen getroffen worden.

Monatliche Zahlungen von bis zu 2000 Euro

Aktuell werden laut dem rheinland-pfälzischen Landesamt in zwölf Fällen monatliche Entschädigungszahlungen beziehungsweise Geldleistungen gezahlt. Das soziale Entschädigungsrecht

sieht nach dem Sozialgesetzbuch (SGB) neben der monatlichen Entschädigungszahlung unter anderem Leistungen zur Krankenbehandlung, zur Teilhabe und bei Pflegebedürftigkeit vor. Zudem gibt es beispielsweise Berufsschadensausgleich sowie Leistungen zu Überführung und Bestattung. Diese weiteren Leistungen sind von der jeweiligen gesundheitlichen Situation des Berechtigten abhängig und können nur im Einzelfall geprüft werden, so das Landesamt. Laut dessen Auskunft betragen die Entschädigungszahlungen je nach dem Grad der Schädigung zwischen 400 und 2000 Euro. An Geldleistungen werden zwischen 407 und 5264 Euro monatlich gezahlt.

Union: Söder stellt Einigkeit auf die Probe

Der CSU-Vorsitzende formuliert Bedingungen an möglichen Koalitionspartner SPD – und setzt damit auch CDU-Chef Merz unter Druck

WIRD WAHL-O-MAT RECHTZEITIG FERTIG?

► Mehr als 21 Millionen Mal wurde der Wahl-O-Mat vor der Bundestagswahl 2021 genutzt. Das sagt der Betreiber, die Bundeszentrale für politische Bildung (bpb). Demnach steigen die Nutzerzahlen seit dem ersten Einsatz im Jahr 2002 stetig.

► Nun soll der Wahlomat nach 2005 zum zweiten Mal bei einer vorgezogenen Bundestagswahl zum Einsatz kommen. Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier hält den 23. Februar nächsten Jahres als Wahltermin für „realistisch“. Bundeskanzler Olaf Scholz (SPD) will fristgerecht am 16. Dezember dieses Jahres die Vertrauensfrage vom Bundestag beantworten lassen. Wenn er verliert, wird das Parlament aufgelöst und der Weg für Neuwahlen ist frei.

► Die Neuwahlen bedeuten viel Aufwand, auch für die Parteien selbst: Sie müssen früher als gedacht ein Wahlprogramm beschließen und ihre Kandidaten bestimmen. Es ist auch für die Vorbereitungen des Wahl-O-Mat eine Herausforderung. Eine Redaktion der bpb erarbeitet dabei Aussagen zu politischen Themen, die von Nutzern beantwortet werden – etwa: „Auf hohe Vermögen soll wieder eine Steuer erhoben werden.“ Oder: „Das Recht anerkannter Flüchtlinge auf Familiennachzug soll abgeschafft werden.“ Die gleichen Thesen werden im Vorfeld an alle teilnehmenden Parteien zur Beantwortung geschickt – dafür sollten diese sich also zu dem Zeitpunkt schon über ihre Inhalte einig sein. So kann die Anwendung die Antworten mit denen der Nutzer abgleichen. Die bekommen am Ende eine Rangliste der Parteien und sehen, zu wie viel Prozent deren Positionen jeweils mit den eigenen übereinstimmen.

► Die Vorbereitung braucht also Zeit. Trotzdem sagt Daniel Kraft, Pressesprecher der zuständigen Bundeszentrale, auf Anfrage: „Wir sind zuversichtlich, dass das klappt.“ Das liege auch daran, dass eben nicht nur die Wahlprogramme als Grundlage dienen, sondern auch die selbst erarbeiteten Aussagen. Dafür gebe es ein großes Team. Kraft erklärt, bei den Bundestagswahlen 2021 habe der redaktionelle Prozess etwa 14 Wochen gedauert, bei der vergangenen Europawahl zehn Wochen.

► Zu den jetzt anstehenden Neuwahlen sagt er weiter: „Für eine vorgezogene Wahl müssen wir diese Abläufe deutlich kürzer fassen und auch die vorgelagerte monatelange Vorbereitung hierfür muss nun in wenigen Wochen ablaufen.“ Rund 80 Thesen sollen erstellt werden, diesmal bekommen die Parteien zwei statt wie sonst drei Wochen Zeit zur Beantwortung.

► Die Bundeszentrale für politische Bildung sucht gerade nach Wahlberechtigten, die nicht älter als 26 Jahre sind und beim Erstellen der Thesen für den Wahl-O-Mat helfen wollen. Dazu gibt es vom 19. bis zum 21. Dezember einen Workshop in Bonn. Bewerbungen sind noch bis zum 28. November unter wahlomat.de/bewerbung möglich. (tsj)

Von Hagen Strauß

BERLIN/MÜNCHEN. „Ausgesprochen konstruktiv“ sei die Zusammenarbeit, heißt es in der CDU. Friedrich Merz und Markus Söder schalten sich jeden Montagmorgen zusammen, um mit den anderen Unionsspitzen die Lage und das weitere Vorgehen zu besprechen. Und auch ansonsten telefoniert man häufig. So weit, so gut. Doch die große Harmonie hat Risse, sie wird ab und an gestört – und zwar vom Bayern.

Dafür sei Söder ja bekannt, winkt man in der CDU ab; das sei eingepreist. Denn Söder und die CSU müssen immer mal wieder an ihre Bedeutung erinnern. Jetzt wieder. So nennt der bayerische Ministerpräsident nun Bedingungen für eine Koalition mit der SPD nach der Bundestagswahl. „Eine grundlegende Wende bei Migration und Bürgergeld ist für uns elementar.“ Dabei sei das Bürgergeld „der dickste Brocken“, so Söder zum „Stern“.

Vorfestlegungen trifft der CSU-Chef gerne. Sie setzen Kanzlerkandidat Merz unter Druck und sollen den Sauerländer wohl auch daran erinnern, wem er seine Kandidatur mit zu verdanken hat. Bei diesen Punkten knirscht es zwischen CDU und CSU:

Schwarz-Grün

Ist das ein neuer Zungenschlag des CSU-Chefs? „Entscheidend ist der Kurs einer Partei“, meinte Söder jetzt auch mit Blick auf die Grünen. Das entspricht ungefähr dem, was Merz seit langem sagt. In der CSU wird freilich

versichert, dass es bei der Abgabe an Schwarz-Grün bleibe, weil mit den Grünen kein Politikwechsel möglich sei. Merz, das ist sicher, wird vor der Wahl jedoch eine Koalition mit den Grünen keinesfalls ausschließen. Sein Ziel ist es, sich den Partner aussuchen zu können. So wie sein Parteifreund Boris Rhein in Hessen. Die harte Haltung von Söder trifft da kaum auf Zustimmung – sie resultiert allerdings auch daraus, dass der bayerische Ministerpräsident sein Land insbesondere durch Wirtschaftsminister Robert Habeck benachteiligt sieht.

Große Koalition

Auf Unverständnis in der CDU stießen Söders erste Avancen Mitte November, als er von einer „Zukunfts-SPD“ ohne Kanzler Olaf Scholz sprach und seine Präferenz für eine Groko deutlich machte. In der CDU wurde gespottet: Da könne man den Sozialdemokraten nach der Wahl gleich „ein weißes Blatt Papier hinglegen“, auf dem sie dann ihre Vorhaben für einen Koalitionsvertrag aufschreiben könnten. Dass auch Friedrich Merz mit einer Groko liebäugelt, ist kein Geheimnis. Aber Merz will nach der Wahl mögliche Gespräche aus einer Position der Stärke führen. Söders jüngste Äußerungen deuten nun auf eine gewisse Einsicht hin.

Personal

Die Vorfestlegung der CSU ist eindeutig: Der Präsident des bayerischen Bauernverbands, Günther Felßner, soll im Falle einer Regierungsübernahme Landwirtschaftsminister werden, wie Söder angekündigt hat. Dabei ist die Wahl am 23. Februar noch nicht einmal gewonnen. Und



CSU-Chef Markus Söder bringt sich und seine Partei in Berlin mal wieder in Erinnerung. Foto: dpa

was in der CSU als kluger Schachzug verkauft wird nach den Bauernprotesten Ende letzten Jahres, hat in der CDU nur für Kopfschütteln gesorgt. Die SPD spottete bereits, dass sei der Preis für die Unterstützung von CDU-Chef Friedrich Merz als Kanzlerkandidat. Merz will dem Vernehmen nach ohne Schattenkabinett in den Wahlkampf ziehen. Zwar gibt es bereits Namen, die auch in der CDU kursieren. Aber eine ähnliche Vorfestlegung wie Söder wird der CDU-Chef nicht treffen – einzige Ausnahme: das Amt des Kanzlers.

Wahlprogramm

Der Fahrplan steht, erste Papiere sind fertig. Am 17. Dezember soll das gemeinsame Wahlprogramm von CDU und CSU in Berlin vorgestellt werden. Ein Tag nach der Vertrauensfrage des Kanzlers, die die Unionschwestern dann mit einem „gemütlichen Abend“ feiern wollen, wie es in einer internen Mitteilung von Generalsekretär Carsten Linnemann heißt. Die Bayern lassen es sich aber nicht nehmen, Mitte Januar noch einen ergänzenden „Bayernplan“ zu präsentieren. Es heißt, darin würden auch Forderungen auftauchen, auf die man sich mit der CDU nicht habe verständigen können. Deshalb drohen unliebsame Debatten. Für Merz und Söder.

Neue Debatte um alte Schuldenbremse

Weil nötige Zweidrittelmehrheit bei Neuwahl von AfD und BSW verhindert werden könnte, drängt die Minderheitsregierung die Union zu einer raschen Reform

Von Birgit Marschall

BERLIN. CDU-Chef Friedrich Merz hat ein Feuer angezündet, das die Union jetzt nicht mehr löschen kann. Bei einer Diskussionsveranstaltung der „Süddeutschen Zeitung“ hatte der Kanzlerkandidat vor zwei Wochen gesagt, man könne selbstverständlich auch über eine Reform der Schuldenbremse reden. Letztlich sei die Schuldenbremse nicht mehr als ein finanzpolitisches Instrument. Die Frage sei nur, wozu die zusätzlichen öffentlichen Kredite verwendet werden sollten. Würden sie für noch mehr Sozialleistungen eingesetzt, sei er dagegen. „Ist es wichtig für Investitionen, ist es wichtig für Fortschritt, ist es wichtig für die Lebensgrundlage unserer Kinder, dann kann die Antwort eine andere sein“, so Merz.

SPD/Grüne: Ausnahme für öffentliche Investitionen

SPD und Grüne nehmen seine Äußerungen jetzt zum Anlass, von der Union schnelle Schritte zur gemeinsamen Reform der Schuldenbremse zu verlangen. Nach der Wahl am 23. Februar

könne die notwendige Zweidrittelmehrheit der demokratischen Parteien im Bundestag verloren sein, sollten AfD und BSW zu viele Mandate erringen.

Nach der Schuldenregel im Grundgesetz darf der Bund in einem Jahr höchstens 0,35 Prozent der Wirtschaftsleistung an neuen Schulden aufnehmen – es sei denn, es tritt wie in der Corona-Pandemie eine außerordentliche Notlage ein, die das Aussetzen der Schuldenbremse rechtfertigt. SPD und Grüne wollen erreichen, dass öffentliche Investitionen künftig generell von der Schuldenbremse ausgenommen werden – oder für Infrastruktur, Klimaschutz und Verteidigung neue kreditfinanzierte Sondervermögen errichten.

Die Union erteilte der kurzfristigen Reform vor der Wahl nun aber eine klare Absage. „Die Haltung der Union zur Schuldenbremse ist unverändert. Selbst wenn es für eine Reform eine politische Mehrheit gäbe, die ich nicht sehe: In der kurzen Zeit, die bis zur Wahl bleibt, wäre so etwas keinesfalls zu machen“, sagte Parlamentsgeschäftsführer Thorsten Frei. Allerdings geht auch innerhalb

des Unionslagers die Debatte darüber, was nach der Wahl geschehen soll, munter weiter. Bayerns Ministerpräsident Markus Söder (CSU) sprach sich dafür aus, den Bundesländern mehr Spielraum zu geben. „Wir wollen die Schuldenbremse grundsätzlich behalten. Allerdings sollten Bund und Länder dieselben Schuldenregeln haben“, sagte Söder dem „Stern“. Denn derzeit dürften sich Länder überhaupt nicht verschulden, der Bund aber schon. „Das

ist zweierlei Maß und darüber sollte man diskutieren können.“ Ähnlich hatte sich am Montag Fraktionsvize Mathias Middelberg geäußert. „Diskutabel ist eine Ergänzung der Schuldenbremse für die Bundesländer“, sagte er dem Nachrichtenportal „The Pioneer“. Ein gewisser Verschuldungsspielraum für die Länder sei ursprünglich vorgesehen gewesen, dann jedoch nicht ins Grundgesetz gekommen. „So einen Schritt könnte man aber durchaus nachholen.“



Mit einer unbedachten Aussage zur Schuldenbremse hat CDU-Vorsitzender Friedrich Merz eine neue Debatte losgetreten. Foto: dpa

Erfahrenen Politikern muss klar sein, dass sie die Büchse der Pandora öffnen, sobald sie auch nur an einer kleinen Stelle der Lockerung der Schuldenbremse zustimmen. CDU-Generalsekretär Carsten Linnemann lehnt daher jede Reform der Schuldenbremse ab. „Ich persönlich stehe nicht nur zu der Schuldenbremse vor der Bundestagswahl, sondern auch danach“, sagte er bei RTL/ntv.

Alt-Kanzlerin Merkel fürchtet Verteilungskämpfe

Prominente Unterstützung erhalten die Reformer nun aber von Alt-Kanzlerin Angela Merkel (CDU). „Die Idee der Schuldenbremse mit Blick auf nachfolgende Generationen bleibt richtig“, schreibt Merkel in ihren am Dienstag veröffentlichten Memoiren. „Um aber Verteilungskämpfe in der Gesellschaft zu vermeiden und den Veränderungen im Altersaufbau der Bevölkerung gerecht zu werden, muss die Schuldenbremse reformiert werden, damit die Aufnahme höherer Schulden für Zukunftsinvestitionen möglich wird“, fügt sie hinzu. Die Schuldenbremse war in ihrer Amts-

zeit eingeführt worden. Merkel verweist darauf, dass man gegenüber Russland eine glaubhafte Abschreckung aufbauen müsse. Künftig müssten mehr als zwei Prozent der Wirtschaftsleistung für Verteidigung ausgegeben werden. „Wir müssen damit umgehen, dass es durch die hohen unabhängigen Verteidigungsausgaben zu Konflikten mit anderen Politikbereichen kommen wird“, schreibt Merkel.

Grünen-Chefin Franziska Brantner begrüßte die Lockerungsübungen der Union. „Deutschland hat einen großen Investitionsbedarf – in unser Fundament, unsere Wirtschaft und unsere Demokratie. Es freut mich, dass die Union diese Probleme auch endlich anerkennt und zu dem Schluss kommt, dass hier Handlungsbedarf besteht“, sagte sie. Die FDP weist das strikt zurück. „Die Koalition ist von Olaf Scholz beendet worden, weil die FDP nicht dafür zur Verfügung stand, dem Bürger über neue Schulden noch tiefer in die Tasche zu greifen. Diese Überzeugung steht auch jetzt und über den Wahltag hinaus“, sagte Fraktionschef Christian Dürr.



Der biblische Weinpfad in Kirrweiler

Im Bibelgarten in St. Martin

von Michael Stephan

Kapelle am Beginn des Biblischen Weinpfad in Kirrweiler.

Fotos: Stephan

Und immer wieder laden Sitzgarnituren dazu ein eine Pause zu machen.

Die Themen reichen vom Baum des Lebens im Paradies, der natürlich ein Weinstock war, bis hin zur Vollendung allen Lebens im Himmel, bei der der Wein auch wieder eine wichtige Rolle spielt; denn wie der Prophet Joel sagt werden dann die Berge „triefen von Wein“. Dazwischen geht es um die Gestaltung des konkreten Lebens hier auf der Erde. Wir, das Volk Gottes, sind der Weinberg des Herrn, meint die Bibel und er ist der Winzer. Frucht sollen wir bringen, aber ohne ihn schaffen wir das nicht. Dazu brauchen wir ihn, den wahren Weinstock, dessen Reben wir sind. Solche Früchte, die mit Rebstock und Wein in eine enge Verbindung gebracht werden, sind z.B. der Friede und die

Liebe. Zu Salomos Zeiten, den Friedenszeiten schlechthin, heißt es: „ein jeder saß unter seinem Weinstock und Feigenbaum. Und das Weinwunder von Kana macht deutlich, wie sich Gottes Liebe, deren Symbol der Wein ist, im Ereignis Jesu Christi in unendlicher Fülle und Kostbarkeit über sein Volk ergießt und es selbst wieder fähig macht zu lieben. Das Fest, die Hochzeit Gottes mit seinem Volk, ist gerettet. Wir feiern sie in jedem Abendmahl, in dem der Wein seinen höchsten Adel erreicht. Natürlich fehlt auch Noah nicht, der erste Winzer in der Bibel mit seiner Geschichte, die in den Mosaiken des Markusdomes in Venedig so anschaulich dargestellt wird.

Sie kann eine sehr besinnliche und zugleich heitere Angelegenheit sein, die Wanderung entlang dem Biblischen

Weinpfad. Schauen Sie doch einfach mal vorbei, es lohnt sich.

Start und Endpunkt des Weges ist an der Marienkapelle am Friedhof.; am Ortseingang in Kirrweiler (von Duttweiler kommend) gleich rechter Hand. Parkplatz vorhanden.

Der Bibelgarten in St. Martin

Rund um die Kirche in St. Martin befindet sich eine beeindruckende Freilandpflanzung biblischer Gewächse. Den Traum eines Bibelgarten für seine Heimatgemeinde hegte Peter Straub, Winzer und passionierter Botaniker, schon sehr lange. Endlich ergab sich durch die notwendige Umgestaltung der Grünanlage rund um die Pfarrkirche

die Gelegenheit, seine Idee wahr werden zu lassen.

So gedeihen in den Anpflanzungen nun Gewächse, wie sie in der Bibel Erwähnung finden, wie z.B. Akanthus, Granatapfel, Tamariske, Ölbaum und eine Atlantische Terebinthe. Sogar ein kleiner Johannisbrotbaum wächst hier, dessen Name von Johannes, dem Täufer, herrührt. Natürlich gehört in die Anlage auch ein Weinstock: „Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben...“. Im Zentrum des Hauptgartens – zwischen Kirche und Pfarrzentrum – stehen Pflanzen, die zwar nicht in der Bibel erwähnt werden, die aber zur Wildflora des Heiligen Landes zählen. Auch einzig in den Garten fanden Gewächse wie beispielsweise die Mariendistel, die eher

der christlichen Symbolik und Mythologie zu zuordnen sind.

Pfarrkirche St. Martin

Der Ort St. Martin verdankt seinen Namen wahrscheinlich einer dem Heiligen Martinus geweihten Kirche. Bereits um 1200 dürfte an der heutigen Stelle der Pfarrkirche eine Kapelle gestanden haben. Die heutige Pfarrkirche St. Martin – zweifelsohne eine besondere bauliche Kostbarkeit – trägt auf der Eingangsseite am Glockenturm die älteste nachweisbare Zahl: 1488. Die damaligen Lehensträger der Kropsburg – die Kämmerer von Worms, genannt von Dalberg – ließen die Kirche im Mittelalter mit erlesenen Kunstwerken ausstatten:

Ein 6 Meter hohes steinernes Sakramentshäuschen aus dem 16. Jhd., ein Steinrelief „Die Grablegung Christi“, eine bedeutende spätgotische Arbeit um 1514, das Doppelgrabmal der Dalberger, 16. Jhd., mit lebensgroßen steinernen Figuren der Erbauer.

1779 wurde das baufällige Langhaus durch einen Neubau ersetzt; barocke Beichtstühle und Figuren stammen aus dieser Zeit. Die Bevölkerung wuchs ständig, somit musste ca. 100 Jahre später die Kirche um drei Fenster vergrößert werden. Dazu ließ man aufwendig den gesamten mittelalterlichen Altarraum ab- und weiter östlich wieder aufbauen, der Glockenturm wurde um 10 Meter erhöht.

1986 wurde die Pfarrkirche aufwändig restauriert und steht als markant unverputzter Sandstein für das Wahrzeichen der Gemeinde St. Martin. Öffnungszeiten: Ganzjährig, außerhalb der Gottesdienstzeiten, zu besuchen.

Infos:

Tourist Info St. Martin, Kellereistr. 1, 67487 St. Martin; Tel. 06323 5300; www.stmartin.suedlicheweinstrasse.de

wölf Sandsteinstelen, die mit Bildern und Texten versehen sind, informieren über die Bedeutung des Weines in der Bibel. Der Weg führt durch das wunderbare Panorama der Weinberge am Haardtrand. Mit rund 2 ½ Kilometern und durchweg befestigten Wegen ist er sogar für Senioren mit Gehhilfen noch gut begehbar.



Blick aus dem Biblischen Garten auf die Pfarrkirche.



Sandsteinfigur des Hl. St. Martin vor der Kirche.

Wo Sie auch sind -



was Sie auch tun -



mit einem digitalen Abo sind Sie immer bestens informiert - überall!

Sprechen Sie mit uns!

Schifferstadter Tagblatt

Bahnhofstraße 70
Telefon 06235/92690

